

Dokumentation: Business-Intelligence-System für die Lehre (BI-Lehre)

Albert-Ludwigs-Universität-Freiburg
Abt. Informationsmanagement, Berichtswesen und Kapazitätsberechnung
Stand 07.10.2014

Inhaltsverzeichnis

1	Ziele und Hintergründe des Projekts „Business-Intelligence-System für die Lehre“ (BI-Lehre)	6
2	Berechtigungskonzept	6
3	Datenschutz	8
4	Bedienung und Navigation	9
5	Abfragen und Berichte im BI-Lehre	15
5.1	Abfrage im Bereich Studienbewerbung und Zulassung	15
5.1.1	Studienbewerber/innen (Übersicht)	15
5.1.1.1	Maske	15
5.1.1.2	Tabelle	17
5.1.2	Studienbewerber/innen (Detail)	18
5.1.2.1	Maske	18
5.1.2.2	Tabelle	20
5.1.3	Bewerbungsprozess nach Studiengang	21
5.1.3.1	Maske	21
5.1.3.2	Tabelle	24
5.2	Abfrage im Bereich Studienanfang	25
5.2.1	Studienanfänger/innen (Übersicht)	25
5.2.1.1	Maske	25
5.2.1.2	Tabelle	27
5.2.2	Studienanfänger/innen (Detail)	28
5.2.2.1	Maske	28
5.2.2.2	Tabelle	31
5.3	Abfrage im Bereich Studieren	32
5.3.1	Studierende (Übersicht)	32
5.3.1.1	Maske	32
5.3.1.2	Tabelle	34
5.3.2	Studierende (Detail)	35
5.3.2.1	Maske	35
5.3.2.2	Tabelle	37
5.3.3	Studiengangkombinationen nach Haupt- und Nebenfächern	38
5.3.3.1	Maske	38
5.3.3.2	Tabelle	40
5.3.4	Übergang Bachelor Master	41
5.3.4.1	Maske	41
5.3.4.2	Tabelle	42
5.4	Abfrage im Bereich Studienabschluss	42
5.4.1	Absolventen/innen (Übersicht)	42
5.4.1.1	Maske	42
5.4.1.2	Tabelle	44
5.4.2	Absolventen/innen (Detail)	44
5.4.2.1	Maske	45
5.4.2.2	Tabelle	46
5.5	Abfrage im Bereich Studienverlauf und Studienerfolg	48
5.5.1	Studienverlauf	48
5.5.1.1	Maske	48

5.5.1.2Tabelle.....	50
5.5.2Studienverlauf mit Fachsemestern.....	51
5.5.2.1Maske.....	51
5.5.2.2Tabelle.....	53
5.5.3Studienverlauf mit Zugängen.....	54
5.5.3.1Maske.....	54
5.5.3.2Tabelle.....	56
5.5.4Studienverlauf (Kohortenvergleich).....	57
5.5.4.1Maske.....	57
5.5.4.2Tabelle.....	60
5.5.5Überblick Kohorten.....	61
5.5.5.1Maske.....	61
5.5.5.2Tabelle.....	63
5.5.6Studienerfolg (Übersicht).....	64
5.5.6.1Maske.....	64
5.5.6.2Tabelle.....	65
5.5.7Studienerfolg (Detail).....	67
5.5.7.1Maske.....	67
5.5.7.2Tabelle.....	69
5.6Abfrage im Bereich Prüfungen.....	70
5.6.1Abschlussprüfung (Übersicht).....	70
5.6.1.1Maske.....	70
5.6.1.2Tabelle.....	72
5.6.2Abschlussprüfung (Detail).....	73
5.6.2.1Maske.....	73
5.6.2.2Tabelle.....	74
5.6.3Orientierungsprüfung (Übersicht).....	75
5.6.3.1Maske.....	75
5.6.3.2Tabelle.....	77
5.6.4Orientierungsprüfung (Detail).....	78
5.6.4.1Maske.....	78
5.6.4.2Tabelle.....	79
5.6.5Zwischenprüfung (Übersicht).....	80
5.6.5.1Maske.....	80
5.6.5.2Tabelle.....	82
5.6.6Zwischenprüfung (Detail).....	82
5.6.6.1Maske.....	83
5.6.6.2Tabelle.....	84
5.7Abfrage im Bereich Gender und Diversity.....	84
5.7.1Geschlecht (Übersicht).....	85
5.7.1.1Maske.....	85
5.7.1.2Tabelle.....	87
.....	87
5.7.2Geschlecht (Detail).....	88
5.7.2.1Maske.....	88
5.7.2.2Tabelle.....	89
5.7.3Staatsangehörigkeit (Übersicht).....	91
5.7.3.1Maske.....	91
5.7.3.2Tabelle.....	93
5.7.4Staatsangehörigkeit (Detail).....	94
5.7.4.1Maske.....	94
5.7.4.2Tabelle.....	95
5.7.5Studierende nach Staatsangehörigkeit.....	96
5.7.5.1Maske.....	96

5.7.5.2Tabelle.....	99
5.7.6Bildungsausländer/innen Übersicht.....	100
5.7.6.1Maske.....	100
5.7.6.2Tabelle.....	101
5.7.7Bildungsausländer/innen (Detail).....	103
5.7.7.1Maske.....	103
5.7.7.2Tabelle.....	104
5.8Abfrage im Bereich Kapazitätenrechnung.....	106
5.8.1Kapazität und Curricularwert (Studiengang).....	106
5.8.1.1Maske.....	106
5.8.1.2Tabelle.....	107
5.8.2Lehrangebot und Auslastung (Lehreinheit).....	109
5.8.2.1Maske.....	109
5.8.2.2Tabelle.....	109
5.8.3Lehrverflechtungsmatrix Lehrangebot.....	110
5.8.3.1Maske.....	110
5.8.3.2Tabelle.....	110
5.8.4Lehrverflechtungsmatrix Lehnachfrage.....	111
5.8.4.1Maske.....	111
5.8.4.2Tabelle.....	112
5.9Absolvent/innenstudie.....	113
5.9.1Beschäftigungssituation nach 1,5 Jahren.....	113
5.9.1.1Maske.....	113
5.9.1.2Tabelle.....	113
5.9.2Befristung.....	114
5.9.2.1Maske.....	114
5.9.2.2Tabelle.....	115
5.9.3Bruttoeinkommen.....	115
5.9.3.1Maske.....	115
5.9.3.2Tabelle.....	116
5.9.4Zufriedenheit Beruf.....	117
5.9.4.1Maske.....	117
5.9.4.2Tabelle.....	117
5.9.5Sektor der Beschäftigung.....	117
5.9.5.1Maske.....	118
5.9.5.2Tabelle.....	118
5.9.6Wirtschaftsbereich.....	119
5.9.6.1Maske.....	119
5.9.6.2Tabelle.....	119
5.9.7Beschäftigungsregion.....	120
5.9.7.1Maske.....	120
5.9.7.2Tabelle.....	120
5.9.8Qualifikationsverwendung.....	121
5.9.8.1Maske.....	121
5.9.8.2Tabelle.....	121
5.9.9Geforderte Kompetenzen Erwerbstätigkeit.....	122
5.9.9.1Maske.....	122
5.9.9.2Tabelle.....	122
5.9.10 Erwerbsstatus/Tätigkeit nach Studienabschluss.....	123
5.9.10.1 Maske.....	123
5.9.10.2 Tabelle.....	124
5.9.11 Dauer Beschäftigungssuche.....	125
5.9.11.1Maske.....	125
5.9.11.2 Tabelle.....	125

5.9.12 Anzahl Bewerbungsversuche.....	126
5.9.12.1 Maske.....	126
5.9.12.2 Tabelle.....	126
5.9.13 Schwierigkeiten Übergang Bachelor Master.....	127
5.9.13.1 Maske.....	127
5.9.13.2 Tabelle.....	127
5.9.14 Gründe Nicht-Aufnahme Master.....	128
5.9.14.1 Maske.....	128
5.9.14.2 Tabelle.....	128
5.9.15 Hochschulwechsel nach Bachelor.....	129
5.9.15.1 Maske.....	129
5.9.15.2 Tabelle.....	130
5.9.16 Gründe gegen Masterstudium Uni Freiburg.....	130
5.9.16.1 Maske.....	130
5.9.16.2.....	130
5.9.16.3Tabelle.....	131
5.9.17Zufriedenheit Studium.....	132
5.9.17.1 Maske.....	132
5.9.17.2 Tabelle.....	132
5.9.18 Bewertung Studienentscheidung.....	133
5.9.18.1 Maske.....	133
5.9.18.2 Tabelle.....	133
5.9.19 Kompetenzen Studienabschluss.....	134
5.9.19.1 Maske.....	134
5.9.19.2 Tabelle.....	134
5.9.20 Finanzierungsquelle Studium.....	135
5.9.20.1 Maske.....	135
5.9.20.2 Tabelle.....	136
5.9.21Praktika.....	137
5.9.21.1 Maske.....	137
5.9.21.2 Tabelle.....	137
5.9.22 Wissenschaftliche Hilfskraft.....	137
5.9.22.1 Maske.....	138
5.9.22.2 Tabelle.....	138
5.9.23 Studentische Organisation.....	138
5.9.23.1 Maske.....	138
5.9.23.2 Tabelle.....	139
5.9.24 Auslandsaufenthalt.....	139
5.9.24.1 Maske.....	139
5.9.24.2 Tabelle.....	140

1 Ziele und Hintergründe des Projekts „Business-Intelligence-System für die Lehre“ (BI-Lehre)

Das Modul BI-Lehre wurde im Rahmen des Projektes „Business-Intelligence-System für die Lehre“ an der Universität Freiburg entwickelt und durch das gemeinsame Bund-Länder-Programm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität von Studium und Lehre vom BMBF gefördert (Qualitätspakt Lehre).

Ziel dabei war, ein elektronisches Informationssystem aufzubauen, das auf die Datenbestände der zentralen IT-Systeme zugreift, diese aggregiert, nutzerfreundlich aufbereitet und über einen Webbrowser abrufbar macht. Das Verfügbarmachen von aussagekräftigen Statistiken und Kennzahlen verbessert die Informationsgrundlage für Entscheidungen im Bereich Studium und Lehre und ermöglicht so langfristig eine Steigerung des Studienerfolgs sowie eine Verbesserung der Studienqualität.

Technisch basiert das BI-Lehre auf dem bestehenden Berichtssystem SuperX (bzw. seinem Nachfolger HISinOne-BI und Edustore)¹. SuperX ist ein Open Source-Datwarehouse, das für unterschiedlichste Eingangsschnittstellen konfiguriert werden kann (z.B. HISinOne, SAP, MS-EXCEL) und so auch in einer sich verändernden IT-Landschaft Kontinuität gewährleistet. In dem Projekt BI-Lehre wurde das bestehende SuperX exemplarisch für den Bereich Studium und Lehre weiterentwickelt. Im Vordergrund standen dabei leicht interpretierbare Kennzahlen, die Auskunft über die Qualität in Studium und Lehre geben und eine Verbesserung der Usability: Durch den Einsatz von Grafiken werden Ergebnisse anschaulicher präsentiert. Die Oberfläche wurde dem Corporate Design angepasst. Eine Verlinkung der Ergebnisse führt zu einer intuitiveren Navigation. Berichtspflichten (wie bspw. die Erstellung des Evaluationsberichts) werden weitgehend automatisiert². Infotexte helfen mit methodische Hinweise und Begriffsdefinitionen bei der Bedienung. Durch die Integration weiterer Datenbestände werden die relevanten Information im BI-Lehre gebündelt. Im Projektverlauf wurden Nutzergruppen konsequent einbezogen, und so sichergestellt, dass die bereitgestellten Daten den spezifischen Bedarfen in den Fakultäten entsprechen.

2 Berechtigungskonzept

Das BI-Lehre adressiert sich an Verantwortliche für den Bereich Studium und Lehre, die für die Erfüllung ihrer Dienstaufgaben die im BI-Lehre vorgehaltenen Informationen benötigen. Dies gilt insbesondere für Dekane/innen, Prodekane/innen, Studiendekane/innen, Studiengangkoordinatoren/innen, Studienberatung, Prüfungsamt und Abteilungen in der Zentralen Universitätsverwaltung (Abteilungen Lehrentwicklung, international Office, Gender und Diversity, Strategie und Hochschulentwicklung, Justizariat Studium und Lehre). Die Benutzerverwaltung wird von der Abteilung Informationsmanagement, Berichtswesen und Kapazitätsberechnung gepflegt. In ihr werden alle Berechtigungen auf das System vergeben. Der Antrag auf Zugang zum BI-Lehre erfolgt schriftlich. Da die Funktionen in den Fakultäten unterschiedlich zugeschnitten und organisiert sind, obliegt es den Fakultätsvorständen den Zugangsantrag gegenzuzeichnen.

Grundsätzlich können die Nutzer des BI-Lehre alle Informationen über die Studiengänge, Lehreinheiten, Fakultäten und die Universität aufrufen. Ausnahmen dazu sind sensible Daten. Bei Kennzahlen aus der Kapazitätsrechnung, Befragungsdaten aus der Absolventenstudie sowie Personal- und Finanzdaten (nur im Datenanhang für den Akkreditierungsselbstbericht enthalten) bedarf es einer zusätzlichen Berechtigung mit Beschränkung auf genannte Lehreinheiten.

Die Authentisierung ist mit dem LDAP-Server des Rechenzentrums verbunden. D.h. jeder Anwender meldet sich mit seinem RZ-Benutzernamen und seinem RZ-Passwort am System an (Vgl. <https://www.myaccount.unifreiburg.de>). Dadurch wird gewährleistet, dass sich nur Mitarbeiter/innen anmelden können, die ein aktuelles Beschäftigungsverhältnis an der Universität haben.

¹ Für die bessere Lesbarkeit des Benutzerhandbuches wird im folgenden von einer vollständigen Aufzählung abgesehen und nur von SuperX gesprochen.

² Diese Funktion wurde noch nicht produktiv geschaltet (Stand 01.10.2014)

An die
Zentrale Universitätsverwaltung
Abteilung 1.3

Hauspost

_____ **Stempel Absender**

Antrag auf Erteilung einer Zugangsberechtigung für

BI-Lehre In BI-Lehre sind entscheidungsrelevante Statistiken und Kennzahlen aus dem Bereich Studium und Lehre anwendungsfreundlich verfügbar (SuperX-Weiterentwicklung).	<input type="checkbox"/>
Studierende und Absolventen Im Modul Studierenden und Absolventen sind die ursprünglichen SuperX-Abfragen weiterhin verfügbar.	<input type="checkbox"/>
noch keine Zugangsberechtigung für SuperX <input type="checkbox"/>	Zugangsberechtigung für SuperX liegt bereits vor <input type="checkbox"/>
	Nutzer-/Institutswechsel <input type="checkbox"/>

Antragsteller/in (Name, Vorname)	
Benutzerkennung beim Rechenzentrum (https://myaccount.uni-freiburg.de)	(nicht Passwort!)
E-Mail-Adresse (wichtig für die Registrierung)	
Telefon-Nr.	
Universitätseinrichtung (sofern vorhanden bitte auch Lehrereinheit[en] angeben)	

Zusätzlich zu den Standardberichten des BI-Lehre wird die Berechtigung zur Nutzung von Berichten für die folgende(n) Lehrereinheit(en) und die jeweils markierten Themen beantragt:

Lehrereinheit[en]	Kapazitätsrechnung	Absolventenstudie	Akkreditierungsbericht Export
Alternativ kann hier auch eine Fakultät genannt werden, wenn alle Lehrereinheiten der Fakultät ausgewählt werden sollen.	Im BI-Lehre sind wichtige Kennzahlen aus der Kapazitätsrechnung verfügbar.	Im BI-Lehre sind die wichtigsten Ergebnisse der Absolventenstudie verfügbar.	Das BI-Lehre bietet einen Export für den quantitativen Teil des Akkreditierungsbericht an. Hierin sind auch Personal- und Haushaltsdaten enthalten
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum

Unterschrift Antragssteller/in

Datum

Unterschrift Studiendekan/in oder Dekan/in
(bzw. Prorektor/in für Lehre)

Benutzerantrag BI-Lehre: www.superx.uni-freiburg.de/benutzerantrag

3 Datenschutz

Das dem Projekt BI-Lehre zu Grunde liegende Konzept wurde mit der Zentrale Datenschutzstelle der baden-württembergischen Universitäten (ZENDAS) diskutiert und angepasst. Auch in der Umsetzungsphase fand ein kontinuierlicher mit ZENDAS statt.

Rechtsgrundlage für die Erhebung und weitere Verarbeitung studentischer Daten durch die Hochschulen ist § 12 Abs. 1 LHG in Verbindung mit der Hochschul-Datenschutzverordnung. Neben den für die operative Ebene erforderlichen (auch personenbezogenen) Auswertungen dürfen die Daten der Zulassung, Einschreibung und Zulassung zu Hochschulprüfungen von der Hochschule auch für ihre Verwaltungszwecke verarbeitet werden. Zu den Verwaltungszwecken gehören auch die Nutzung studentischer Daten zur Erstellung von Auswertungen zur internen Steuerung der Hochschulhaushalte bzw. Planungs- und Steuerungszwecken der Hochschule bzw. die Nutzung zu statistischen Zwecken (u.a. Hochschulstatistik nach dem Hochschulstatistikgesetz – HstatG, Geschäftsstatistiken nach dem Landesstatistikgesetz – LStatG). Das Landesdatenschutzgesetz trägt dem Steuerungsinteresse insofern Rechnung, als die Nutzung von in zulässiger Weise erhobenen und gespeicherten personenbezogenen Daten zu statistischen Zwecken der speichernden Stelle (Hochschule) privilegiert ist und keine zweckändernde Nutzung darstellt (§ 15 Abs. 3 LDSG). Die Verarbeitung zu statistischen Zwecken ist neben dem Hochschulstatistikgesetz im Weiteren bereichsspezifisch im Landesstatistikgesetz (LStatG) geregelt.

Befragungen von Studierenden sind in der Evaluationsordnung (insbesondere. § 7) und in § 5 Abs. 3 LHG geregelt. Bei der Befragung von Alumni gilt das subsidiär eingreifende Landesdatenschutzgesetz. Die aktuell an der Universität Freiburg durchgeführte Absolventenstudie erfolgte auf freiwilliger Basis mit dem Zweck einen Überblick über den Werdegang der Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss ihres Studiums zu erhalten und an notwendige Informationen zu gelangen, die es ermöglichen die Studienqualität zu verbessern. Über diese Zwecke wurden die Befragten informiert. Diese Zwecke decken sich mit denen des BI-Lehre. Eine Nutzung der Daten zu einem anderen als den hier beschriebenen Zweck ist nicht zulässig.

Im BI-Lehre sind weitere Sicherungen des Datenschutz eingebaut: Um personenbezogene Daten der Studierenden zu schützen werden die Daten beim Export aus den Campusmanagementsystemen pseudonymisiert (Matrikelnummer wird in eine künstliche ID umgewandelt, Namen nicht importiert). Bei der Ergebnisdarstellung im Bereich der Prüfungsdaten und der Befragungsdaten (Absolventenstudie) werden bei kleinen Fallzahlen keine Ergebnisse angegeben: Bei Befragungsdaten muss die Fallzahl mindestens 10 Fälle umfassen. Bei Prüfungsdaten müssen mehr als 5 Fälle in eine Kategorie fallen, das diese angezeigt wird.

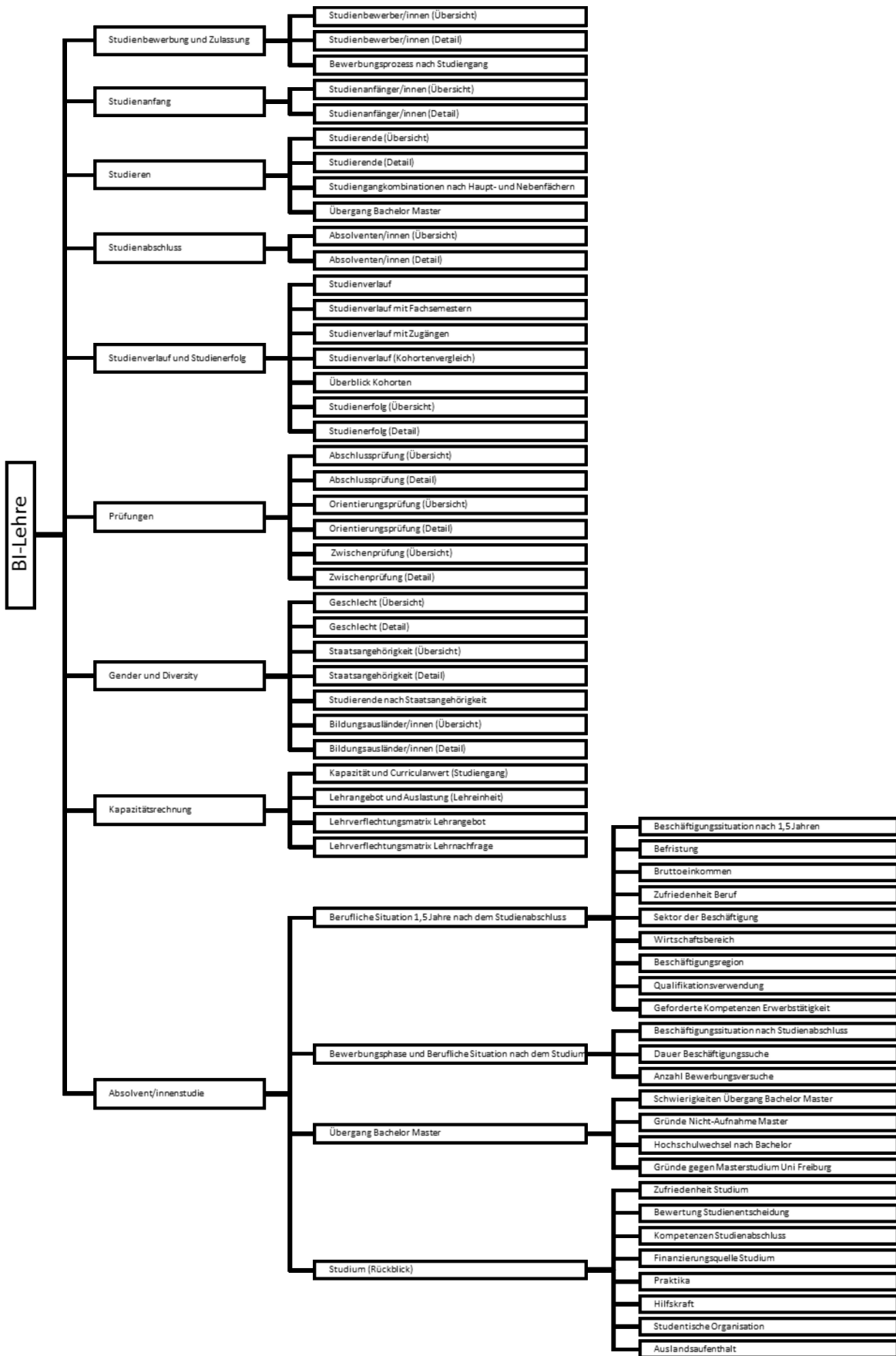
4 Bedienung und Navigation

Die Anmeldung zu SuperX und das darin enthaltene Modul BI-Lehre erfolgt über das HISinOne-Portal³. In der Navigationsleiste auf der linken Seite erscheint – sofern Berechtigung vorhanden – der Menüpunkt „BI-Lehre“ mit den darunterliegenden Strukturierungsebenen.

The screenshot displays the HISinOne portal interface. On the left, a navigation menu lists various topics under the heading 'BI-Lehre', including 'Studienbewerbung und Zulassung', 'Studienanfang', 'Studieren', 'Studienabschluss', 'Studienverlauf und Studienerfolg', 'Prüfungen', 'Gender + Diversity', 'Kapazitätsrechnung', and 'Absolvent/innenstudie'. Below these are more specific items like 'Berufliche Situation 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss' and 'Übergang Bachelor Master'. A 'Navigation ausblenden' button is at the bottom of the menu. The main content area shows a breadcrumb trail: 'Sie sind hier: Startseite > Grunddaten und Basisberichte > BI-Lehre >'. Below this, the 'BI-Lehre' section contains several informational cards, each with a small icon and a title: 'Studienbewerbung und Zulassung', 'Studienanfang', 'Studieren', 'Studienabschluss', 'Studienverlauf und Studienerfolg', 'Prüfungen', 'Gender + Diversity', 'Kapazitätsrechnung', and 'Absolvent/innenstudie'. Each card provides a brief description of the topic. On the right side of the main content area, there is an 'Informationen' box with a sub-heading 'Das Business-Intelligence-System für die Lehre (BI-Lehre)' and a description of the system's purpose, along with a link to 'Kennzahlenübersicht'. The top right corner of the portal has a link to 'Abmelden von Grunddaten- und Basisberichte'.

Die Strukturierungsebenen bündeln – am Student-Life-Cycle orientiert – thematisch zusammengehörige Abfragen. Hier eine Übersicht der im BI-Lehre zu Verfügung stehenden Abfragen:

³ Eine Anleitung zur Anmeldung in das HISinOne-Portal und zum Aufrufen von SuperX finden Sie unter <http://www.superx.uni-freiburg.de>



Beim Aufrufen einer Abfrage erscheint zuerst eine Maske in die – der jeweiligen Fragestellung angepasst – Filter gesetzt werden können. Gewählte Einstellungen werden für weitere Abfragen gespeichert und als Vorbelegung der Filter angeboten. Mit dem Button „Zurücksetzen“ lassen sich die Standardeinstellungen der Abfrage wiederherstellen.

Studierende (Detail)
 Sie sind hier: Startseite > Grunddaten und Basisberichte > BI-Lehre > Studieren > Studierende (Detail) - Bericht erstellen

Bericht erstellen: Studierende (Detail)

* Köpfe oder Fälle ? Fälle

* ab Semester WS 2012/2013

bis Semester WS 2014/2015

Fächer Chemie

Abschluss Bachelor of Science

Fachkennz. Hauptfach

Hörerstatus Alle ohne Gasthörer, Reg.Doktoranden

Status Alle

Zurücksetzen Abschieken

Nach abschicken der Maske erhält man den getroffenen Voreinstellungen entsprechend eine Ergebnistabelle, teilweise durch eine Graphik ergänzt. Neben der Möglichkeit über eine Maske zu einem Ergebnis zu kommen, man auch über eine Verlinkung von Ergebnis zu Ergebnis springen; Die Übersichtsdarstellungen sind zu den entsprechenden Detailansichten verlinkt.

BUSINESS INTELLIGENCE Studierende (Übersicht)

Köpfe oder Fälle ? : Fälle
 Semester: WS 2014/2015
 Fächer: keine Einschränkung ()
 Abschluss: Bachelor of Science
 Fachkennzeichen:
 Hörerstatus: Alle ohne Gasthörer, Reg.Doktoranden
 Status: Alle
 Staatsangehörigkeit: keine Einschränkung
 Stand: 05.10.2014

Lehreineit	Studiengang			Anzahl	Altersdurchschnitt	Anteile Studierende in %				Details
	Studienfach	Abschluss	Fachkennzeichen			Frauen	Ausländer/innen	Bildungsausländer/innen	innerhalb Regelstudienzeit	
				15	22,27	46,67	6,67	0,00		details
				510	21,19	56,47	5,69	4,12	87,2	details
				445	21,56	33,26	9,66	7,87	79,1	details
				71	19,48	64,79	53,52	52,11	88,7	details
				122	22,44	14,75	4,10	4,10	80,3	details
				260	23,15	46,92	4,23	3,46	75,3	details
				103	23,13	46,60	1,94	1,94	78,6	details

Bei einigen Ergebnistabellen lassen sich durch Aufklappen (Plus-Symbol) weitere Informationen hinzublenden und auch wieder ausblenden. So bleibt die Ausgabe übersichtlich:

Studierende	WS 2012/2013	SS 2013	WS 2013/2014	SS 2014	WS 2014/2015
Anzahl	427	338	420	358	445
+ Altersdurchschnitt in Jahren	21.5	21.8	21.6	22.0	21.6
- Anteil (in %) weibl. Studierender	31.85	29.29	30.24	28.49	33.26
Anzahl weibl. Studierender	136	99	127	102	148
Anzahl männl. Studierender	291	239	293	256	297
+ Anteil (in %) ausl. Studierender	9.13	7.69	8.57	9.50	9.66
+ Anteil (in %) Bildungsausländer/innen	6.32	5.33	7.38	8.10	7.87
+ Anteil (in %) Studierende innerhalb der Regelstudienzeit	90.16	92.90	87.86	88.83	79.10

Ergebnisse werden auch in Diagrammen veranschaulicht. Durch das Anwählen unterschiedlicher Registerkarten kann die entsprechende Kennzahl ausgewählt werden. Graphiken können zudem als Druckversion exportiert werden⁴.



⁴ Diese Funktion wird im Internet Explorer nicht unterstützt

In SuperX lassen sich an unterschiedlichen Stellen Infotexte einblenden. Diese unterstützen bei der Nutzung und geben methodische Hilfestellungen oder liefern Begriffsdefinitionen. Infobuttons sind zu finden in den Masken ...

Studierende (Detail)

Sie sind hier: Startseite > Grunddaten und Basisberichte > BI-Lehre > Studieren > Studierende (Detail) - Bericht erstellen

Bericht erstellen: Studierende (Detail)

* Köpfe oder Fälle? Fälle ⓘ

Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studienangabezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehrinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.

* ab Semester WS 2012/2013 ⓘ

bis Semester WS 2014/2015 ⓘ

Fächer Chemie ⓘ

Abschluss Bachelor of Science ⓘ

Fachkennz. Hauptfach ⓘ

Hörerstatus Alle ohne Gasthörer, Reg.Doktoranden ⓘ

Status Alle ⓘ

Zurücksetzen Abschieken

... als Hilfestellung auf der Ergebnisseite (oben) und in der Ergebnistabelle:

BUSINESS INTELLIGENCE


Studierende	WS 2012/2013	SS 2013	WS 2013/2014	SS 2014	WS 2014/2015
Anzahl	427	338	420	358	445
+ Altersdurchschnitt in Jahren	21.5	21.8	21.8	22.0	21.8
+ Anteil (in %) weibl. Studierender	31.85	29.29	30.24	28.49	33.26
+ Anteil (in %) ausl. Studierender	9.13	7.89	8.57	9.50	9.88
+ Anteil (in %) Bildungsausländer/innen ⓘ	6.32	5.33	7.38	8.10	7.87
<p><i>Bildungsausländer/innen sind Ausländer/innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.</i></p>					
+ Anteil (in %) Studierende innerhalb der Regelstudienzeit	90.16	92.90	87.86	88.83	79.10

SuperX unterstützt den Export als Excel, XML und PDF⁵.

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Bericht - Anzeige

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Grunddaten und Basisberichte](#) > [BI-Lehre](#) > [Studieren](#) > [Studierende \(Detail\)/Bericht erstellen](#) > Datensätze/Studierende (Detail)



BUSINESS INTELLIGENCE

Studierende (Detail)

Köpfe oder Fälle?: Fälle
ab Semester: SS 2010

15

06

Fachkennzeichen: Hauptfach

Hörerstatus: Alle ohne Gasthörer, Reg. Doktoranden

Stand: 06.10.2014

Studierende	SS 2010	WS 2010/2011	SS 2011	WS 2011/2012	SS 2012
Anzahl	0	33	47	86	100
+ Altersdurchschnitt in Jahren	0	23.0	23.4	24.1	24.5
+ Anteil (in %) weibl. Studierender	0	36.36	29.79	30.23	31.00
+ Anteil (in %) ausl. Studierender	0.00	6.06	8.51	12.79	16.00
+ Anteil (in %) Bildungsausländer/innen i	0.00	6.06	8.51	12.79	16.00
+ Anteil (in %) Studierende innerhalb der Regelstudienzeit	0.00	100.00	100.00	100.00	100.00

⁵ Zum Weiterverarbeiten der Daten wird der Export als Excel empfohlen. Grafikdateien müssen in einem extra Schritt exportiert werden.

5 Abfragen und Berichte im BI-Lehre

Im Folgenden werden die einzelnen Abfragen und Berichte des BI-Lehre beschrieben. Dabei werden einerseits die Filtereinstellungen und -Möglichkeiten in der Maske tabellarisch dargestellt (Unterpunkt Maske) andererseits die Ergebnistabelle beschrieben (Unterpunkt Tabelle).

5.1 Abfrage im Bereich Studienbewerbung und Zulassung

Hier finden Sie Informationen zu Studienbewerbern/innen und zum Zulassungsprozess

5.1.1 Studienbewerber/innen (Übersicht)

Übersicht über Kennzahlen der Studienbewerber/innen differenziert nach Studiengängen. Dabei werden nur Studiengänge berücksichtigt, bei denen die Bewerbung über das zentrale Bewerbungsportal läuft.

5.1.1.1 Maske

Bericht erstellen: Studienbewerber/innen (Übersicht)

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

* Semester ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz. ⓘ

Geschlecht

Staatsangehörigkeit ⓘ

Bildungsaus/-inländer ⓘ

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Einstellung "Fälle" werden die Studienbewerber/innen in jedem Fach, für das sie sich beworben haben berücksichtigt. Im BI-Lehre ist diese Ausprägung voreingestellt und eignen sich studiengangsbezogenen Auswertungen. Bei der Einstellung "Köpfe" werden die Bewerber/innen nur in dem ersten Fach, für das sie sich beworben haben berücksichtigt. Diese Einstellung wird bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehrinheit, Fakultät, Universität) empfohlen. Somit wird verhindert, dass Studienbewerber/innen, die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studienbewerber/innen überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
Semester	Das Feld Semester lässt die Angabe des gewünschten Auswertungszeitraumes zu. Bedenken sollte man hier, dass man für das laufende Semester zwar die aktuellsten Zahlen erhält, sich diese jedoch noch ändern können und unter Umständen nicht repräsentativ sind. Beispielsweise haben sich Anfang Oktober vielleicht noch nicht alle Studenten eingeschrieben, die einen Studiengang aufnehmen wollen. Recht aktuelle Zahlen, die stabil bleiben, liefert das jeweils vorherige Semester.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer Sichten: • Lehrinheit und Fach

		<ul style="list-style-type: none"> • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Erw.-prfg. an Gymnasium • Wissenschaftl. Beifach • Lehramt an Gymnasien • Grundständige Promotion • Promotion m. vor. Abschl. • Master of Arts (M.A.) • Master of Science • MBA • Master of Laws (LL.M.) • Gasthörer • Schülerstudierende • Gasthörer 2 • sonst. Abschluss Inland • Lizientienprüfung • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Kirchl. Abschlussprüfung • Kein Abschluss • Eignungsfeststellung • dummy • Staatsexamen • Magister Theologiae • Magister Artium • Magister Scientiarum • Legum Magister (LL.M.)
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Geschlecht		<ul style="list-style-type: none"> • männlich • weiblich
Staatsangehörigkeit	Mit diesem Feld kann die Abfrage auf bestimmte Staatsangehörige beschränkt werden. Wählen Sie "alle ohne Deutschland", um alle Ausländer/innen statt einzelner Staaten zu erhalten. Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Staaten unterschiedlich gruppieren und sortieren. Wenn Sie interessiert, ob die Hochschulzugangsberechtigung im In- oder Ausland erworben wurde, verwenden Sie das Feld Bildungsaus/-inländer.	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsangehörigkeit <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staaten nach Deutschland und Ausland • Staaten nach Kontinenten • Staaten nach EU-Mitgliedschaft
Bildungsaus/-inländer	Ausländer/innen könne nach Ort der Hochschulzugangsberechtigung unterschieden werden: Bildungsausländer/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit und ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben. Bildungsinländer/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit aber eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung.	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsausländer • Bildungsinländer

5.1.1.2 Tabelle



Studienbewerber/innen (Übersicht)

Köpfe oder Fälle?: Fälle
Semester: WS 2014/2015
Fächer: Chemie (U32)
Abschluss: keine Einschränkung
Fachkennzeichen:
Stand: 24.06.2014

Lehreinheit	Studiengang			Anzahl	Altersdurchschnitt	Anteile Studienanfänger/innen in %			Details
	Studienfach	Abschluss	Fachkennzeichen			Frauen	Ausländer/innen		
LE				116	19,23	40,52	10,34	41,38	details
LE				43	22,72	39,53	13,95	60,47	details
LE				44	19,77	52,27	6,82	25,00	details
LE			pfach	1	19,00	100,00	0,00	0,00	details
LE			ach	8	19,25	75,00	12,50	25,00	details









Name der Spalte	Erläuterung
Lehreinheit	Lehreinheit ist eine organisatorische Größe, die verwandte Studiengänge zusammenfasst. Studiengänge werden der Lehreinheit zugeordnet, die die meiste Lehre für den Studiengang anbietet.
Studiengang Studienfach	Studienfach
Studiengang Abschluss	Art des angestrebten Hochschulabschlusses
Studiengang Fachkennzeichen	Unterscheidung in Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach. Bei der Einstellung
Anzahl	Anzahl der Studienbewerber/innen. Bei der Einstellung Köpfe wird der/die Studienbewerber/in nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. Bei der Einstellung Fälle in jedem Fach jedes belegten Studiengangs.
Altersdurchschnitt	Arithmetisches Mittel beim Alter
Anteile Studienanfänger/innen in % Frauen	Anteil der Frauen an der Gesamtzahl
Anteile Studienanfänger/innen in % Ausländer/innen	Anteil der Ausländer/innen an der Gesamtzahl
Anteile Studienanfänger/innen in %	Anteil der Studienbewerber/innen aus dem Regierungsbezirk Freiburg an der Gesamtzahl. Der Regierungsbezirk Freiburg setzt sich zusammen aus dem Stadtkreis Freiburg und den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Ortenaukreis, Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis, Tuttlingen, Konstanz, Lörrach und Waldshut.
Details	Verlinkung zur Detailabfrage mit weiteren Kennziffern zum gewählten Studiengang als Zeitreihe

5.1.2 Studienbewerber/innen (Detail)

Detailansicht für Studienbewerber/innen als Zeitreihe. Dabei werden nur Studiengänge berücksichtigt, bei denen die Bewerbung über das zentrale Bewerbungsportal läuft

5.1.2.1 Maske

Bericht erstellen: Studienbewerber/innen (Detail)

* Köpfe oder Fälle ?	Fälle		
* ab Semester	SS 2010		
bis Semester	WS 2014/2015		
Fächer	Chemie		
Abschluss	bitte wählen		
Fachkennz.			

Zurücksetzen Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Einstellung "Fälle" werden die Studienbewerber/innen in jedem Fach, für das sie sich beworben haben berücksichtigt. Im BI-Lehre ist diese Ausprägung voreingestellt und eignen sich studien-gangsbezogenen Auswertungen . Bei der Einstellung "Köpfe" werden die Bewerber/innen nur in dem ersten Fach, für das sie sich beworben haben berücksichtigt. Diese Einstellung wird bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehrinheit, Fakultät, Universität) empfohlen. So-mit wird verhindert, dass Studienbewerber/innen, die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach ge-zählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studien-bewerber/innen überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
ab Semester	Das Feld ab Semester definiert den Anfangszeitpunkt des gewünschten Auswertungszeitraumes.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
bis Semester	Das Feld bis Semester definiert den Endzeitpunkt des gewünschten Auswertungszeitraumes.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder meh-re Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschied-lich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (in-tern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachaus-wahl getroffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Erw.-prfg. an Gymnasium • Wissenschaftl. Beifach • Lehramt an Gymnasien • Grundständige Promotion • Promotion m. vor. Abschl. • Master of Arts (M.A.) • Master of Science • MBA • Master of Laws (LL.M.) • Gasthörer • Schülerstudierende • Gasthörer 2 • sonst. Abschluss Inland • Lizientienprüfung • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Kirchl. Abschlussprüfung • Kein Abschluss • Eignungsfeststellung • dummy • Staatsexamen • Magister Theologiae • Magister Artium • Magister Scientiarum • Legum Magister (LL.M.)
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studien-gängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr

5.1.2.2 Tabelle



Studienbewerber/innen	WS 2013/2014	SS 2014	WS 2014/2015	Ebene
Anzahl	553	20	212	1
Altersdurchschnitt in Jahren	20,5	24,7	20,1	1
Anzahl der Studienbewerber/innen unter 18	7	0	1	2
18 bis 19	238	0	114	2
20 bis 24	274	13	93	2
25 bis 29	31	6	4	2
30 bis 34	3	1	0	2
Anteil (in %) weibl. Studienbewerber/innen	47,38	35,00	44,34	1
Anzahl weibl. Studienbewerber/innen	262	7	94	2
Anzahl männl. Studienbewerber/innen	291	13	118	2
Anteil (in %) ausl. Studienbewerber/innen	13,20	5,00	10,38	1
Anzahl ausländische Studienbewerber/innen	73	1	22	2
Anzahl weibl. ausländische Studienbewerber/innen	43	0	13	2
Anzahl männl. ausländische Studienbewerber/innen	30	1	9	2
Anteil (in %) Bildungsausländer/innen	3,44	0,00	4,25	1
Anzahl Bildungsausländer/innen	19	0	9	2
Anzahl weibl. Bildungsausländer/innen	10	0	6	2
Anzahl männl. Bildungsausländer/innen	9	0	3	2
Anteil (in %) aus Regierungsbezirk	24,23	80,00	41,04	1
Anzahl aus Regierungsbezirk Freiburg	134	16	87	2
Anzahl aus Baden-Württemberg	310	18	163	2

Name der Zeilen	Erläuterung
Anzahl	
Altersdurchschnitt in Jahren	
Anzahl der Studienbewerber/innen unter 18	
18 bis 19	
20 bis 24	
25 bis 29	
30 bis 34	
Anteil (in %) weibl. Studienbewerber/innen	
Anzahl weibl. Studienbewerber/innen	
Anzahl männl. Studienbewerber/innen	
Anteil (in %) ausl. Studienbewerber/innen	
Anzahl ausländische Studienbewerber/innen	
Anzahl weibl. ausländische Studienbewerber/innen	
Anzahl männl. ausländische Studienbewerber/innen	
Anteil (in %) Bildungsausländer/innen	
Anzahl Bildungsausländer/innen	Bildungsausländer/innen sind Ausländer/innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.
Anzahl weibl. Bildungsausländer/innen	
Anzahl männl. Bildungsausländer/innen	
Anteil (in %) aus Regierungsbezirk	Anteil bestandener Prüfungen. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Anteil bestandener Prüfungen ausgegeben.
Anzahl aus Regierungsbezirk Freiburg	Anteil der Studienanfänger/innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Regierungsbezirk Freiburg erworben haben. Der Regierungsbezirk Freiburg setzt sich zusammen aus dem Stadtkreis Freiburg und den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Ortenaukreis, Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis, Tuttlingen, Konstanz, Lörrach und Waldshut.

Anzahl aus Baden-Württemberg	Anzahl der Studienanfänger/innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Baden Württemberg erworben haben (inkl. der Studienanfänger/innen aus Freiburg).
------------------------------	---

5.1.3 Bewerbungsprozess nach Studiengang

Gesamtzahl der Bewerber, Zulassungen, Annahmen und Einschreibungen aufgeteilt nach Fach / Studiengang

5.1.3.1 Maske

Bericht erstellen: Bewerbungsprozess nach Studiengang

Köpfe oder Fälle ? ⓘ

* Semester ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz. ⓘ

Staatsangehörigkeit ⓘ

HZB-Art ⓘ

Status des Bewerbers ⓘ

Alter (von)

Alter (bis)

Filter Zulassung ⓘ

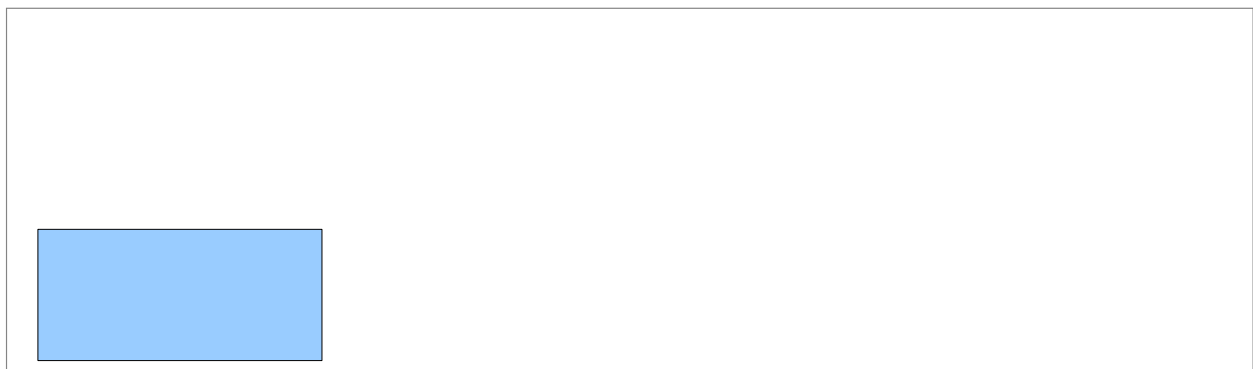
Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Einstellung "Fälle" werden die Studienbewerber/innen in jedem Fach, für das sie sich beworben haben berücksichtigt. Im BI-Lehre ist diese Ausprägung voreingestellt und eignen sich studiengangsbezogenen Auswertungen. Bei der Einstellung "Köpfe" werden die Bewerber/innen nur in dem ersten Fach, für das sie sich beworben haben berücksichtigt. Diese Einstellung wird bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehreinheit, Fakultät, Universität) empfohlen. Somit wird verhindert, dass Studienbewerber/innen, die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studienbewerber/innen überschätzt werden	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
Semester	Das Feld Semester lässt die Angabe des gewünschten Auswertungszeitraumes zu. Bedenken sollte man hier, dass man für das laufende Semester zwar die aktuellsten Zahlen erhält, sich diese jedoch noch ändern können und unter Umständen nicht repräsentativ sind. Beispielsweise haben sich Anfang Oktober vielleicht noch nicht alle Studenten eingeschrieben, die einen Studiengang aufnehmen wollen. Recht aktuelle Zahlen, die stabil bleiben, liefert das jeweils vorherige Semester.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester

Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehereinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizentiatenprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Staatsangehörigkeit	Mit diesem Feld kann die Abfrage auf bestimmte Staatsangehörige beschränkt werden. Wählen Sie "alle ohne Deutschland", um alle Ausländer/innen statt einzelner Staaten zu erhalten. Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Staaten unterschiedlich gruppieren und sortieren. Wenn Sie interessiert, ob die Hochschulzugangsberechtigung im In- oder Ausland erworben wurde, verwenden Sie das Feld Bildungsaus/-inländer.	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsangehörigkeit <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staaten nach Deutschland und Ausland • Staaten nach Kontinenten • Staaten nach EU-Mitgliedschaft
HZB-Art	Hier kann die Abfrage auf Bewerber/innen bestimmter Arten der Hochschulzugangsberechtigung eingeschränkt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Abendgymnasium (allg. HR) • Abendgymnasium (FHR) • Abschl. Ing. bzw. Fachschule • Abschl/Zwischenp. (fgHR) • Abschl/Zwischenprfg. (aHR) • Allgem. HS-Reife ohne Ang. • allg. Hochschulreife Ausl • anderer HS Abschluss • ausserh. d. BRD erw. FHR • Bachelor FH • Bachelor Uni

		<ul style="list-style-type: none"> • Begabtenprüfung (FHR) • Begabtenprüfung (fgHR) • Begabtenprüfung (allg. HR) • Ber. Qualif. ohne HZB (aHR) • Ber. Qualif. ohne HZB (fgHR) • Ber. Qualif. Ohne HZB (FHR) • Berufsfachschule (aHR) • Berufsfachschule (FHR) • Berufsoberschule (aHR) • Berufsoberschule (fgHR) • Berufsoberschule (FHR) • Diplom FH • Diplom Uni • Eign. Prfg. Kunst HS (all. HR) • Eign. Prfg. Kunst u. Musik HS • Eign. Prfg. KU- u. MUHO (FH) • Erw. an dt. HS Ausland • Erw. an dt. Schule Ausl. FHR • Erw. an dt. Schule im Ausland • erw. Oberschule (allg. HR) • externe Prüfung (allg. HR) • Fachakademie (allg. HR) • Fachakademie (fgHR) • Fachakademie (FHR) • Fachgeb. EigPrfg. KU-u. MUHO • fachgeb. HSReife Ausland • Fachg. HS- Reife ohne Ang. • Fachgymnasium (allg. HR) • Fachgymnasium (fgHR) • Fachgymnasium (FHR) • Fachoberschule (aHR) • Fachoberschule (fgHR) • Fachoberschule (FHR) • FH-Reife ohne Angaben • Gesamtschulabg. 12.Schulj. • Gesamtschule (allg. HR) • Gymnasium (allg. HSReife) • Gymnasium FH Reife • Kolleg (allg. HR) • Kolleg Fachhochschulreife • Kollegschule (allg. HR) NRW • Kollegschule (FHR) NRW • Master FH • Master Uni • Meister-/Technikers. (FHR) • Nicht zugeordnet • ohne Angaben • sonstige Studienber. (FHR) • sonst. Studienber. (fgHR) • Studienber. o. formale HR • Studienkolleg (allg. HR) • Studienkolleg (fgHR) • Studienkolleg (FHR)
<p>Status des Bewerbers</p>	<p>Dient zur Einschränkung auf Zulassungs- bzw. Ablehnungsstatus von Bewerbern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Zulassung • manuell zugelassen • zugelassen im 1. Nachrückverfahren • zugelassen im 2. Nachrückverfahren • zugelassen im 3. Nachrückverfahren • zugelassen im 4. Nachrückverfahren • zugelassen im 5. Nachrückverfahren • zugelassen im 6. Nachrückverfahren • zugelassen im 7. Nachrückverfahren • zugelassen im 8. Nachrückverfahren • zugelassen im 9. Nachrückverfahren

		<ul style="list-style-type: none"> • zugelassen im Hauptverfahren • Zulassung in freiem Fach
Alter (von)		
Alter (bis)		
Filter Zulassung	Filter steuern die Einschränkung des Auswertungsumfanges. Filter können hochschulspezifisch für die gesamte BI-Komponente definiert und konfiguriert werden.	<ul style="list-style-type: none"> • nur 1. Fachsem. • nur 1. Fachsem./ nur Antragsnummer = 1 • nur 1. Hochschulsem. • nur Antragsnummer = 1 • nur Antragsnummer > 1 • nur Bewerber über Grenznote • nur Bewerbungen mit Studienplätzen

5.1.3.2 Tabelle



Name der Spalte	Erläuterung
Lehreinheit	Lehreinheit ist eine organisatorische Größe, die verwandte Studiengänge zusammenfasst. Studiengänge werden der Lehreinheit zugeordnet, die die meiste Lehre für den Studiengang anbietet.
Studiengang Studienfach	Studienfach
Studiengang Abschluss	Art des angestrebten Hochschulabschlusses
Studiengang Fachkennzeichen	Unterscheidung in Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach. Bei der Einstellung
Bewerbungen gesamt	Bewerberanzahl
Bewerbungen weiblich	
Bewerbungen weibl. in %	
Zulassungen gesamt	
Zulassungen weiblich	
Zulassungen weibl. in %	
Annahmen gesamt	
Annahmen weiblich	
Annahmen weibl. in %	
Einschreibung gesamt	
Einschreibung weiblich	
Einschreibung weibl. in %	
Zulassungen pro Bewerbung in %	
Annahmen pro Zulassung in %	
Einschreibung pro Annahme in %	

5.2 Abfrage im Bereich Studienanfang

Hier finden Sie Informationen zu Studienanfänger/innen

5.2.1 Studienanfänger/innen (Übersicht)

Übersicht über Kennzahlen der Studienanfänger/innen differenziert nach Studiengängen

5.2.1.1 Maske

Bericht erstellen: Studienanfänger/innen (Übersicht)

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

* Semester ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz.

Hörerstatus ⓘ

Status ⓘ

Geschlecht

Staatsangehörigkeit ⓘ

Bildungsaus/-inländer

ab Fachsemester ⓘ

bis Fachsemester ⓘ

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehereinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
Semester	Das Feld Semester lässt die Angabe des gewünschten Auswertungszeitraumes zu. Bedenken sollte man hier, dass man für das laufende Semester zwar die aktuellsten Zahlen erhält, sich diese jedoch noch ändern können und unter Umständen nicht repräsentativ sind. Beispielsweise haben sich Anfang Oktober vielleicht noch nicht alle Studenten eingeschrieben, die einen Studiengang aufnehmen wollen.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester

	Recht aktuelle Zahlen, die stabil bleiben, liefert das jeweils vorherige Semester.	
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer Sichten: • Lehereinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizentiatenprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Hörerstatus	Abweichend von der amtlichen Statistik wird hier nach ordentlicher Student, Zeitstudent, Zweitimmatrikulierter, Doktorand, Gasthörer und Promotion Gasthörer unterschieden.	<ul style="list-style-type: none"> • alle • Alle ohne Gasthörer • Alle ohne Gasthörer, Reg. Doktoranden • Alle ohne Gasth. Reg. Dok., Zweitimm • Doktoranden • Eucor/Gaststudierende • Gasthörer • Haupthörer (Amtl.) • Haupthörer (HIS) • Nebenhörer/ Zweithörer (Amtl.) • Ordentlicher Student • Registrierter Doktorand • Studienkollegiat (Amtl.) • Zeitstudent • Zweitimmatrikulierter

Status	In diesem Feld kann der Einschreibe-, Rückmelde- oder Exmatrikulationsstatus festgelegt werden. Interessieren Sie sich für Studienanfänger/innen im 1. Hochschulsemester, wählen sie hier die Einschränkung "nur Erstein-schreiber".	<ul style="list-style-type: none"> • Alle • Alle ohne Beurl. • Alle ohne Beurl. ohne Exmatr. • Alle ohne Exmatr. • Einschreiber (Neu- und Erstein-schr.) • Nur Beurlaubt • Nur Erstein-schreiber • Nur Exmatrikulierte • Nur Neueinschreiber • Nur Rückgemeldet
Geschlecht		<ul style="list-style-type: none"> • männlich • weiblich
Staatsangehörigkeit	Mit diesem Feld kann die Abfrage auf bestimmte Staats-angehörige beschränkt werden. Wählen Sie "alle ohne Deutschland", um alle Ausländer/innen statt einzelner Staaten zu erhalten. Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Staaten unterschiedlich gruppieren und sortieren. Wenn Sie interessiert, ob die Hochschulzugangsberechtigung im In- oder Ausland erworben wurde, verwenden Sie das Feld Bildungsaus-/inländer.	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsangehörigkeit <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staaten nach Deutschland und Ausland • Staaten nach Kontinenten • Staaten nach EU-Mitgliedschaft
Bildungsaus-/inländer	Ausländer/innen können nach Ort der Hochschulzu-gangsberechtigung unterschieden werden: Bildungsaus-länder/innen haben eine ausländische Staatsangehörig-keit und ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben. Bildungsinländer/innen haben eine ausländi-sche Staatsangehörigkeit aber eine deutsche Hochschul-zugangsberechtigung.	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsausländer • Bildungsinländer
ab Fachsemester	Mit der Einstellung ab/bis Fachsemester lässt sich die Definition der Studienanfänger/innen variieren. Um die Abfrage auf Studienanfänger/innen im 1. Fachsemester zu beziehen, ist in beiden Feldern eine 1 einzutragen (entsprechend Voreinstellung). Interessieren Sie sich für Studienanfänger/innen im 1. Hochschulsemester, können Sie diese Einstellung im Feld Status vornehmen.	
bis Fachsemester	Mit der Einstellung ab/bis Fachsemester lässt sich die Definition der Studienanfänger/innen variieren. Um die Abfrage auf Studienanfänger/innen im 1. Fachsemester zu beziehen, ist in beiden Feldern eine 1 einzutragen (entsprechend Voreinstellung). Interessieren Sie sich für Studienanfänger/innen im 1. Hochschulsemester, können Sie diese Einstellung im Feld Status vornehmen.	

5.2.1.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE

Studienanfänger/innen (Übersicht) SS 2014

Köpfe oder Fälle ?: Fälle
Semester: SS 2014
Fach: Chemie (032)
Abschluss: keine Einschränkung
Fachkennzeichen:
Hörerstatus: alle
Status: Alle
Staatsangehörigkeit: keine Einschränkung
ab Fachsemester: 1
bis Fachsemester: 1
Stand: 24.06.2014

Lehreinheit	Studiengang			Anzahl	Altersdurchschnitt	Anteile Studienanfänger/innen in %				Details
	Studienfach	Abschluss	Fachkennzeichen			Frauen	Ausländer/innen	Bildungsausländer/innen	Anteil (in %) aus Regierungsbezirk	
LE05-4			h	17	24,12	35,29	11,76	11,76	41,18	details
LE05-4			h	2	29,00	50,00	50,00	50,00	50,00	details
LE05-4			h	13	27,92	38,46	23,08	7,69	76,92	details
LE05-4			h	1	22,00	0,00	100,00	100,00	0,00	details
LE05-4			h	3	30,33	66,67	66,67	0,00	100,00	details

Name der Spalte	Erläuterung
Lehreinheit	Lehreinheit ist eine organisatorische Größe, die verwandte Studiengänge zusammenfasst. Studiengänge werden der Lehreinheit zugeordnet, die die meiste Lehre für den Studiengang anbietet.
Studiengang Studienfach	Studienfach
Studiengang Abschluss	Art des angestrebten Hochschulabschlusses

Studiengang Fachkennzeichen	Unterscheidung in Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach. Bei der Einstellung
Anzahl	Anzahl der Studienanfänger/innen. Bei der Einstellung Köpfe wird der/die Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. Bei der Einstellung Fälle in jedem Fach jedes belegten Studiengangs.
Altersdurchschnitt	Arithmetisches Mittel beim Alter
Anteile Studienanfänger/innen in % Frauen	Anteil der Frauen an der Gesamtzahl
Anteile Studienanfänger/innen in % Ausländer/innen	Anteil der Ausländer/innen an der Gesamtzahl
Anteile Studienanfänger/innen in % Bildungsausländer/innen	Anteil der Bildungsausländer/innen an der Gesamtzahl. Bildungsausländer/innen sind Ausländer/innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben
Anteile Studienanfänger/innen in % Anteil (in %) aus Regierungsbezirk	Anteil der Studienanfänger/innen aus dem Regierungsbezirk Freiburg an der Gesamtzahl. Der Regierungsbezirk Freiburg setzt sich zusammen aus dem Stadtkreis Freiburg und den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Ortenaukreis, Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis, Tuttlingen, Konstanz, Lörrach und Waldshut.
Details	Verlinkung zur Detailabfrage mit weiteren Kennziffern zum gewählten Studiengang als Zeitreihe

5.2.2 Studienanfänger/innen (Detail)

Detailansicht für Studienanfänger/innen als Zeitreihe

5.2.2.1 Maske

Bericht erstellen: Studienanfänger/innen (Detail)

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

* ab Semester ⓘ

bis Semester

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz.

Hörerstatus ⓘ

Status ⓘ

ab Fachsemester ⓘ

bis Fachsemester ⓘ

Zurücksetzen

Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstu-	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle

	dierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Leereinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	
ab Semester	Das Feld ab Semester definiert den Anfangszeitpunkt des gewünschten Auswertungszeitraumes.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
bis Semester	Das Feld bis Semester definiert den Endzeitpunkt des gewünschten Auswertungszeitraumes.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leereinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizientiatenprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Hörerstatus	Abweichend von der amtlichen Statistik wird hier nach ordentlicher Student, Zeitstudent, Zweitimmatriulierter, Doktorand, Gasthörer und Promotion Gasthörer unterschieden.	<ul style="list-style-type: none"> • alle • Alle ohne Gasthörer • Alle ohne Gasthörer, Reg. Doktoranden

		<ul style="list-style-type: none"> • Alle ohne Gasth. Reg. Dok., Zweitimm • Doktoranden • Eucor/Gaststudierende • Gasthörer • Haupthörer (Amtl.) • Haupthörer (HIS) • Nebenhörer/ Zweithörer (Amtl.) • Ordentlicher Student • Registrierter Doktorand • Studienkollegiat (Amtl.) • Zeitstudent • Zweitimmatrikulierter
Status	In diesem Feld kann der Einschreibe-, Rückmelde- oder Exmatrikulationsstatus festgelegt werden. Interessieren Sie sich für Studienanfänger/innen im 1. Hochschulsemester, wählen sie hier die Einschränkung "nur Ersteinschreiber".	<ul style="list-style-type: none"> • Alle • Alle ohne Beurl. • Alle ohne Beurl. ohne Exmatr. • Alle ohne Exmatr. • Einschreiber (Neu- und Ersteinschr.) • Nur Beurlaubt • Nur Ersteinschreiber • Nur Exmatrikulierte • Nur Neueinschreiber • Nur Rückgemeldet
ab Fachsemester	Mit der Einstellung ab/bis Fachsemester lässt sich die Definition der Studienanfänger/innen variieren. Um die Abfrage auf Studienanfänger/innen im 1. Fachsemester zu beziehen, ist in beiden Feldern eine 1 einzutragen (entsprechend Voreinstellung). Interessieren Sie sich für Studienanfänger/innen im 1. Hochschulsemester, können Sie diese Einstellung im Feld Status vornehmen.	
bis Fachsemester	Mit der Einstellung ab/bis Fachsemester lässt sich die Definition der Studienanfänger/innen variieren. Um die Abfrage auf Studienanfänger/innen im 1. Fachsemester zu beziehen, ist in beiden Feldern eine 1 einzutragen (entsprechend Voreinstellung). Interessieren Sie sich für Studienanfänger/innen im 1. Hochschulsemester, können Sie diese Einstellung im Feld Status vornehmen.	

5.2.2.2 Tabelle

BUS IN LIES INTELLIGENCE

Studienanfänger/innen (Detail)

Köpfe oder Fälle ?: Fälle
 ab Semester: SS 2013
 bis Semester: SS 2014

Stand: 24.06.2014

ab Fachsemester: 1
 bis Fachsemester: 1

Stand: 24.06.2014

Studienanfänger/innen	SS 2013	WS 2013/2014	SS 2014	Ebene
Anzahl	47	315	25	1
Altersdurchschnitt in Jahren	25,0	21,6	25,2	1
Anzahl der Studienanfänger/innen unter 18	0	3	0	2
18 bis 19	1	105	0	2
20 bis 24	23	158	13	2
25 bis 29	22	42	10	2
30 bis 34	0	4	0	2
35 bis 39	1	2	2	2
40 bis 44	0	1	0	2
Anteil (in %) weibl. Studienanfänger/innen	29,79	37,78	32,00	1
Anzahl weibl. Studienanfänger/innen	14	119	8	2
Anzahl männl. Studienanfänger/innen	33	196	17	2
Anteil (in %) ausl. Studienanfänger/innen	27,66	10,79	20,00	1
Anzahl ausländische Studienanfänger/innen	13	34	5	2
Anzahl weibl. ausländische Studienanfänger/innen	3	18	3	2
Anzahl männl. ausländische Studienanfänger/innen	10	16	2	2
Anteil (in %) Bildungsausländer/innen	23,40	9,84	20,00	1
Anzahl Bildungsausländer/innen	11	31	5	2
Anzahl weibl. Bildungsausländer/innen	3	15	3	2
Anzahl männl. Bildungsausländer/innen	8	16	2	2
Anteil (in %) aus Regierungsbezirk	44,68	55,24	44,00	1
Anzahl aus Baden-Württemberg	21	174	11	2
Anzahl aus Baden-Württemberg	27	234	15	2

Name der Zeilen	Erläuterung
Anzahl	
Altersdurchschnitt in Jahren	
Anzahl der Studienanfänger/innen unter 18	
18 bis 19	
20 bis 24	
25 bis 29	
30 bis 34	
35 bis 39	
40 bis 44	
Anteil (in %) weibl. Studienanfänger/innen	
Anzahl weibl. Studienanfänger/innen	
Anzahl männl. Studienanfänger/innen	
Anteil (in %) ausl. Studienanfänger/innen	
Anzahl ausländische Studienanfänger/innen	
Anzahl weibl. ausländische Studienanfänger/innen	
Anzahl männl. ausländische Studienanfänger/innen	
Anteil (in %) Bildungsausländer/innen	Bildungsausländer/innen sind Ausländer/innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.
Anzahl Bildungsausländer/innen	
Anzahl weibl. Bildungsausländer/innen	
Anzahl männl. Bildungsausländer/innen	
Anteil (in %) aus Regierungsbezirk	Anteil der Studienanfänger/innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Re-

	gierungsbezirk Freiburg erworben haben. Der Regierungsbezirk Freiburg setzt sich zusammen aus dem Stadtkreis Freiburg und den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Ortenaukreis, Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis, Tuttlingen, Konstanz, Lörrach und Waldshut.
Anzahl aus Baden-Württemberg	Anzahl der Studienanfänger/innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Baden-Württemberg erworben haben (inkl. der Studienanfänger/innen aus Freiburg).

5.3 Abfrage im Bereich Studieren

Hier finden Sie Informationen zu Studierenden

5.3.1 Studierende (Übersicht)

Übersicht über Kennzahlen der Studierenden differenziert nach Studiengängen

5.3.1.1 Maske

Bericht erstellen: Studierende (Übersicht)

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

* Semester ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz. ⓘ

Hörerstatus ⓘ

Status ⓘ

Geschlecht

Staatsangehörigkeit ⓘ

Bildungsaus/-inländer ⓘ

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehreinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
Semester	Das Feld Semester lässt die Angabe des gewünschten Auswertungszeitraumes zu. Bedenken sollte man hier, dass man für das laufende Semester zwar die aktuellsten Zahlen erhält, sich diese jedoch noch ändern können und unter Umständen nicht repräsentativ sind. Beispielsweise haben sich Anfang Oktober vielleicht noch nicht alle Studenten eingeschrieben, die einen Studiengang aufnehmen wollen. Recht aktuelle Zahlen, die stabil bleiben, lie-	<ul style="list-style-type: none"> • Semester

	fert das jeweils vorherige Semester.	
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer Sichten: <ul style="list-style-type: none"> • Lehreinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizientienprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Hörerstatus	Abweichend von der amtlichen Statistik wird hier nach ordentlicher Student, Zeitstudent, Zweitimmatrikulierter, Doktorand, Gasthörer und Promotion Gasthörer unterschieden.	<ul style="list-style-type: none"> • alle • Alle ohne Gasthörer • Alle ohne Gasthörer, Reg. Doktoranden • Alle ohne Gasth. Reg. Dok., Zweitimm • Doktoranden • Eucor/Gaststudierende • Gasthörer • Haupthörer (Amtl.) • Haupthörer (HIS) • Nebenhörer/ Zweithörer (Amtl.) • Ordentlicher Student • Registrierter Doktorand • Studienkollegiat (Amtl.) • Zeitstudent • Zweitimmatrikulierter
Status	In diesem Feld kann der Einschreibe-, Rückmelde- oder	<ul style="list-style-type: none"> • Alle

	Exmatrikulationsstatus festgelegt werden. Interessieren Sie sich für Studienanfänger/innen im 1. Hochschulsemester, wählen sie hier die Einschränkung "nur Erstein-schreiber".	<ul style="list-style-type: none"> • Alle ohne Beurl. • Alle ohne Beurl. ohne Exmatr. • Alle ohne Exmatr. • Einschreiber (Neu- und Erstein-schr.) • Nur Beurlaubt • Nur Ersteinschreiber • Nur Exmatrikulierte • Nur Neueinschreiber • Nur Rückgemeldet
Geschlecht		<ul style="list-style-type: none"> • männlich • weiblich
Staatsangehörigkeit	Mit diesem Feld kann die Abfrage auf bestimmte Staatsangehörige beschränkt werden. Wählen Sie "alle ohne Deutschland", um alle Ausländer/innen statt einzelner Staaten zu erhalten. Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Staaten unterschiedlich gruppieren und sortieren. Wenn Sie interessiert, ob die Hochschulzugangsberechtigung im In- oder Ausland erworben wurde, verwenden Sie das Feld Bildungsaus-/inländer.	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsangehörigkeit <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staaten nach Deutschland und Ausland • Staaten nach Kontinenten • Staaten nach EU-Mitgliedschaft
Bildungsaus-/inländer	Ausländer/innen können nach Ort der Hochschulzugangsberechtigung unterschieden werden: Bildungsausländer/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit und ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben. Bildungsinländer/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit aber eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung.	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsausländer • Bildungsinländer

5.3.1.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE Studierende (Übersicht)

Köpfe oder Fälle ?: Fälle
Semester: SS 2014
Fach: Chemie (032)
Abschluss: keine Einschränkung
Fachkennzeichen:
Hörerstatus: alle
Status: Alle
Staatsangehörigkeit: keine Einschränkung
Stand: 24.06.2014

Lehreinheit	Studiengang			Anzahl	Altersdurchschnitt	Anteile Studierende in %				innerhalb Regelstudienzeit	Details
	Studienfach	Abschluss	Fachkennzeichen			Frauen	Ausländer/innen	Bildungsausländer/innen			
LE05				359	22,03	28,41	9,47	8,08	88,86	details	
LE05				193	25,01	31,61	17,62	16,58	69,95	details	
LE05				19	29,74	10,53	10,53	5,26		details	
LE05				1	30,00	100,00	0,00	0,00		details	
LE05				194	23,49	53,09	3,61	0,52	84,54	details	
LE05				9	26,33	55,56	0,00	0,00	88,89	details	
LE05				17	27,12	58,82	5,88	5,88	52,94	details	
LE05				1	26,00	100,00	0,00	0,00		details	
LE05				1	26,00	100,00	0,00	0,00		details	
LE05				3	25,67	33,33	0,00	0,00	66,67	details	
LE05				148	29,07	32,43	16,22	9,46		details	
LE05				1	36,00	100,00	0,00	0,00		details	
LE05				3	21,33	33,33	100,00	100,00	100,00	details	
LE05				7	39,43	28,57	28,57	0,00		details	

Name der Spalte	Erläuterung
Lehreinheit	Lehreinheit ist eine organisatorische Größe, die verwandte Studiengänge zusammenfasst. Studiengänge werden der Lehreinheit zugeordnet, die die meiste Lehre für den Studiengang anbietet.
Studiengang Studienfach	Studienfach
Studiengang Abschluss	Art des angestrebten Hochschulabschlusses
Studiengang Fachkennzeichen	Unterscheidung in Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach. Bei der Einstellung
Anzahl	Anzahl der Studierenden. Bei der Einstellung Köpfe wird der/die Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. Bei der Einstellung Fälle in jedem Fach jedes belegten Studiengangs.
Altersdurchschnitt	Arithmetisches Mittel beim Alter
Anteile Studierende in % Frauen	Anteil der Frauen an der Gesamtzahl
Anteile Studierende in % Ausländer/innen	Anteil der Ausländer/innen an der Gesamtzahl

Anteile Studierende in % Bildungsausländer/innen	Anteil der Bildungsausländer/innen an der Gesamtzahl. Bildungsausländer/innen sind Ausländer/innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.
Anteile Studierende in % innerhalb Regelstudienzeit	Anteil der Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit an der Gesamtzahl.
Details	Verlinkung zur Detailabfrage mit weiteren Kennziffern zum gewählten Studiengang als Zeitreihe

5.3.2 Studierende (Detail)

Detailansicht für Studierenden als Zeitreihe

5.3.2.1 Maske

Bericht erstellen: Studierende (Detail)

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

* ab Semester ⓘ

bis Semester ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz. ⓘ

Hörerstatus ⓘ

Status ⓘ

Zurücksetzen

Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehreinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
ab Semester	Das Feld ab Semester definiert den Anfangszeitpunkt des gewünschten Auswertungszeitraumes.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
bis Semester	Das Feld bis Semester definiert den Endzeitpunkt des gewünschten Auswertungszeitraumes.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehreinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und

		<ul style="list-style-type: none"> Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizientienprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen. .	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Hörerstatus	Abweichend von der amtlichen Statistik wird hier nach ordentlicher Student, Zeitstudent, Zweitimmatriulierter, Doktorand, Gasthörer und Promotion Gasthörer unterschieden.	<ul style="list-style-type: none"> • alle • Alle ohne Gasthörer • Alle ohne Gasthörer, Reg. Doktoranden • Alle ohne Gasth. Reg. Dok., Zweitimm • Doktoranden • Eucor/Gaststudierende • Gasthörer • Haupthörer (Amtl.) • Haupthörer (HIS) • Nebenhörer/ Zweithörer (Amtl.) • Ordentlicher Student • Registrierter Doktorand • Studienkollegiat (Amtl.) • Zeitstudent • Zweitimmatriulierter
Status	In diesem Feld kann der Einschreibe-, Rückmelde- oder Exmatrikulationsstatus festgelegt werden. Interessieren Sie sich für Studienanfänger/innen im 1. Hochschulsemester, wählen sie hier die Einschränkung "nur Erstein-schreiber".	<ul style="list-style-type: none"> • Alle • Alle ohne Beurl. • Alle ohne Beurl. ohne Exmatr. • Alle ohne Exmatr. • Einschreiber (Neu- und Erstein-schr.) • Nur Beurlaubt • Nur Erstein-schreiber • Nur Exmatrikulierte • Nur Neueinschreiber • Nur Rückgemeldet

5.3.2.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE

Studierende (Detail)
 Kopie oder Falle?: Falle
 ab Semester: SS 2013
 bis Semester: SS 2014

Stand: 24.06.2014

Studierende	SS 2013	WS 2013/2014	SS 2014	Ebene
Anzahl	34	21	8	1
Altersdurchschnitt in Jahren	27.2	27.5	27.8	1
20 bis 24	5	4	0	2
25 bis 29	23	12	6	2
30 bis 34	6	5	2	2
Anteil (in %) weibl. Studierender	47.06	52.38	62.50	1
Anzahl weibl. Studierender	16	11	5	2
Anzahl männl. Studierender	18	10	3	2
Anteil (in %) ausl. Studierender	47.06	42.86	25.00	1
Anzahl ausländischer Studierender	16	9	2	2
Anzahl ausl. weibl. Studierender	8	5	2	2
Anzahl ausl. männl. Studierender	8	4	0	2
Anteil (in %) Bildungsausländer/innen	47.06	42.86	25.00	1
Anzahl Bildungsausländer/innen	16	9	2	2
Anzahl weibl. Bildungsausländer/innen	8	5	2	2
Anzahl männl. Bildungsausländer/innen	8	4	0	2
Anteil (in %) Studierende innerhalb der Regelstudienzeit	55.88	0.00	0.00	1
Anzahl Studierende innerhalb der Regelstudienzeit	19	0	0	2
Anzahl Studierende außerhalb der Regelstudienzeit	15	21	8	2
Studierende im 4. Fachsemester	19			2
Studierende im 5. Fachsemester	2	16		2
Studierende im 6. Fachsemester	12	2	6	2
Studierende im 7. Fachsemester		3	1	2
Studierende im 8. Fachsemester	1		1	2

Name der Zeilen	Erläuterung
Anzahl	
Altersdurchschnitt in Jahren	
20 bis 24	
25 bis 29	
30 bis 34	
Anteil (in %) weibl. Studierender	
Anzahl weibl. Studierender	
Anzahl männl. Studierender	
Anteil (in %) ausl. Studierender	
Anzahl ausländischer Studierender	
Anzahl ausl. weibl. Studierender	
Anzahl ausl. männl. Studierender	
Anteil (in %) Bildungsausländer/innen	Bildungsausländer/innen sind Ausländer/innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.
Anzahl Bildungsausländer/innen	
Anzahl weibl. Bildungsausländer/innen	
Anzahl männl. Bildungsausländer/innen	
Anteil (in %) Studierende innerhalb der Regelstudienzeit	
Anzahl Studierende innerhalb der Regelstudienzeit	
Anzahl Studierende außerhalb der Regelstudienzeit	
Studierende im n. Fachsemester	

5.3.3 Studiengangkombinationen nach Haupt- und Nebenfächern

Liefert Summe aller gewählter Kombinationen aus drei Haupt- und drei Nebenfächern

5.3.3.1 Maske

Bericht erstellen: Studiengangkombinationen nach Haupt- und Nebenfächern

* Semester ⓘ

Fächer ✎

Abschluss ✎ ⓘ

Staatsangehörigkeit ✎ ⓘ

Hörerstatus ▼

Geschlecht ▼

bis Fachsemester

Zurücksetzen

Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Semester	Das Feld Semester lässt die Angabe des gewünschten Auswertungszeitraumes zu. Bedenken sollte man hier, dass man für das laufende Semester zwar die aktuellsten Zahlen erhält, sich diese jedoch noch ändern können und unter Umständen nicht repräsentativ sind. Beispielsweise haben sich Anfang Oktober vielleicht noch nicht alle Studenten eingeschrieben, die einen Studiengang aufnehmen wollen. Recht aktuelle Zahlen, die stabil bleiben, liefert das jeweils vorherige Semester.	<ul style="list-style-type: none"> Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> Fächer Sichten: <ul style="list-style-type: none"> Lehreinheit und Fach Fächer (intern) Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) Fächergruppen und Fächer (intern) Fachbereich und Fächer (intern) Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) Studienbereiche und Fächer (intern) Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden	<ul style="list-style-type: none"> Abschluss im Ausland Bachelor Bachelor of Science Bachelor of Art Diplom Diplom-Aufbaustudium dummy Eignungsfeststellung Erw.-prfg. an Gymnasium Gasthörer Gasthörer 2 Grundständige Promotion

		<ul style="list-style-type: none"> • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizientiatenprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Staatsangehörigkeit	Nationalität. Wählen Sie "alle ohne Deutschland", um alle Ausländer statt einzelner Staaten zu erhalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsangehörigkeit <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staaten nach Astat • Staaten nach Kontinente • EU-Staaten
Hörerstatus	Abweichend von der amtlichen Statistik wird hier nach ordentlicher Student, Zeitstudent, Zweitimmatrikulierter, Doktorand, Gasthörer und Promotion Gasthörer unterschieden.	<ul style="list-style-type: none"> • alle • Alle ohne Gasthörer • Alle ohne Gasthörer, Reg. Doktoranden • Alle ohne Gasth. Reg. Dok., Zweitimm • Doktoranden • Eucor/Gaststudierende • Gasthörer • Haupthörer (Amtl.) • Haupthörer (HIS) • Nebenhörer/ Zweithörer (Amtl.) • Ordentlicher Student • Registrierter Doktorand • Studienkollegiat (Amtl.) • Zeitstudent • Zweitimmatrikulierter
Geschlecht		<ul style="list-style-type: none"> • männlich • weiblich
bis Fachsemester		

5.3.3.2 Tabelle

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Bericht - Anzeige

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Grunddaten und Basisberichte](#) > [BI-Lehre](#) > [Studieren](#) > [Studiengangkombinationen nach Haupt- und Nebenfächern](#) > [Bericht erstellen](#) > [Datensätze](#) > [Studiengangkombinationen nach Haupt- und Nebenfächern](#)



Studiengangkombinationen nach Haupt- und Nebenfächern

Legende
 Semester : **WS 2009/2010** ; Fächer : **Soziologie** (Lehrinheit und Fach) ; Abschluss : **Bachelor of Arts** (Abschlüsse (gruppiert)) ; Hörerstatus : **Alle ohne Gasthörer, Reg.Doktoranden** ; User: ns1017 Stand: 06.10.2014
 Hier finden Sie Informationen zu den Fächerkombinationen bei Kombinationsstudiengängen (z. B. Lehramt oder B.A.)

Datensatz 1 - 30 von insgesamt 34 Sätzen > <

1. Hauptfach	2. Hauptfach	3. Hauptfach	1. Nebenfach	2. Nebenfach	3. Nebenfach	Abschluss	Summe
068-Geschichte			149-Soziologie			82-Bachelor of Arts	4
083-Islamwissenschaft			149-Soziologie			82-Bachelor of Arts	1
114-Musikwissenschaft			149-Soziologie			82-Bachelor of Arts	1
127-Philosophie			149-Soziologie			82-Bachelor of Arts	5
149-Soziologie			021-Betriebswirtschaftslehre			82-Bachelor of Arts	10
149-Soziologie			050-Geographie			82-Bachelor of Arts	1
149-Soziologie			068-Geschichte			82-Bachelor of Arts	8
149-Soziologie			079-Informatik			82-Bachelor of Arts	2
149-Soziologie			083-Islamwissenschaft			82-Bachelor of Arts	2
149-Soziologie			092-Kunstgeschichte			82-Bachelor of Arts	1
149-Soziologie			127-Philosophie			82-Bachelor of Arts	7
149-Soziologie			132-Psychologie			82-Bachelor of Arts	10
149-Soziologie			145-Sinologie			82-Bachelor of Arts	4
149-Soziologie			150-Spanisch			82-Bachelor of Arts	2
149-Soziologie			174-Finnnische Ethnologie			82-Bachelor of Arts	7

Name der Spalte	Erläuterung
1. Hauptfach	
2. Hauptfach	
3. Hauptfach	
1. Nebenfach	
2. Nebenfach	
3. Nebenfach	
Abschluss	
Summe	

5.3.4 Übergang Bachelor Master

Wie viele der Studienanfänger/innen im Masterstudiengang haben an der Universität Freiburg den Bachelorabschluss gemacht? (Zeitreihe)

5.3.4.1 Maske

Bericht erstellen: Übergang Bachelor Master

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

* Einschreibsemester von ⓘ

* Einschreibsemester bis ⓘ

* Fach ⓘ

Hörerstatus ⓘ

* Abschluss ⓘ

Zurücksetzen

Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehreinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden. .	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
Einschreibsemester von	Dieses Feld definiert den Startzeitpunkt der Zeitreihe.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Einschreibsemester bis	Dieses Feld definiert den Endzeitpunkt der Zeitreihe.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fach	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach begrenzt werden.	
Hörerstatus	Abweichend von der amtlichen Statistik wird hier nach ordentlicher Student, Zeitstudent, Zweitimmatriulierter, Doktorand, Gasthörer und Promotion Gasthörer unterschieden.	<ul style="list-style-type: none"> • alle • Alle ohne Gasthörer • Alle ohne Gasthörer, Reg. Doktoranden • Alle ohne Gasth. Reg. Dok., Zweitimm • Doktoranden • Eucor/Gaststudierende • Gasthörer • Haupthörer (Amtl.) • Haupthörer (HIS) • Nebenhörer/ Zweithörer (Amtl.) • Ordentlicher Student • Registrierter Doktorand • Studienkollegiat (Amtl.) • Zeitstudent • Zweitimmatriulierter
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Science (88) • Master of Arts (M.A.) (89)

5.3.4.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE Übergang Bachelor Master

Köpfe oder Fälle?: Fälle
 Einschreibsemester von: SS 2010
 bis: SS 2014
 Abschluss: Master of Science (89)
 Stand: 24.06.2014

Kennzahl	SS 2010	WS 2010/2011	SS 2011	WS 2011/2012	SS 2012	WS 2012/2013	SS 2013	WS 2013/2014	SS 2014
Übergangsquote	70,00	86,67	61,11	55,00	39,13	19,51	55,56	20,00	18,92
Abschluss UNI	7	13	11	11	9	8	10	6	7
Abschluss andernorts	3	2	7	9	14	33	8	24	30

Name der Zeilen	Erläuterung
Übergangsquote	Die Übergangsquote ist der Anteil der Studienanfänger/innen in einem Masterstudiengang, die ihren Bachelor an der Universität Freiburg erworben haben.
Abschluss UNI	Anzahl Studienanfänger/innen in einem Masterstudiengang, die ihren Bachelor an der Universität Freiburg erworben haben.
Abschluss andernorts	Anzahl Studienanfänger/innen in einem Masterstudiengang, die ihren Bachelor an der Universität Freiburg erworben haben.

5.4 Abfrage im Bereich Studienabschluss

Hier finden Sie Informationen zu Absolventen/innen

5.4.1 Absolventen/innen (Übersicht)

Übersicht über Kennzahlen der Absolventen/innen differenziert nach Studiengängen

5.4.1.1 Maske

Bericht erstellen: Absolventen/innen (Übersicht)

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

* Semester ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz.

Geschlecht

Staatsangehörigkeit ⓘ

Bildungsaus/-inländer

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle

	(Ebene Lehrinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden	
Semester	Das Feld Semester lässt die Angabe des gewünschten Auswertungszeitraumes zu. Bedenken sollte man hier, dass man für das laufende Semester zwar die aktuellsten Zahlen erhält, sich diese jedoch noch ändern können und unter Umständen nicht repräsentativ sind. Beispielsweise haben sich Anfang Oktober vielleicht noch nicht alle Studenten eingeschrieben, die einen Studiengang aufnehmen wollen. Recht aktuelle Zahlen, die stabil bleiben, liefert das jeweils vorherige Semester.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizientiatenprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Geschlecht		<ul style="list-style-type: none"> • männlich

		<ul style="list-style-type: none"> weiblich
Staatsangehörigkeit	Mit diesem Feld kann die Abfrage auf bestimmte Staatsangehörige beschränkt werden. Wählen Sie "alle ohne Deutschland", um alle Ausländer/innen statt einzelner Staaten zu erhalten. Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Staaten unterschiedlich gruppieren und sortieren. Wenn Sie interessiert, ob die Hochschulzugangsberechtigung im In- oder Ausland erworben wurde, verwenden Sie das Feld Bildungsaus/-inländer.	<ul style="list-style-type: none"> Staatsangehörigkeit Sichten: <ul style="list-style-type: none"> Staaten nach Deutschland und Ausland Staaten nach Kontinenten Staaten nach EU-Mitgliedschaft
Bildungsaus/-inländer	Ausländer/innen können nach Ort der Hochschulzugangsberechtigung unterschieden werden: Bildungsausländer/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit und ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben. Bildungsinländer/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit aber eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung.	<ul style="list-style-type: none"> Bildungsausländer Bildungsinländer

5.4.1.2 Tabelle



Absolventen/innen (Übersicht) WS 2012/2013

Köpfe oder Fälle?: Fälle
Semester: WS 2012/2013
Fächer: Philosophie (127)
Abschluss: Bachelor of Arts
Fachkennzeichen:
Staatsangehörigkeit: keine Einschränkung
Stand: 24.06.2014

Lehreinheit	Studiengang			Anzahl	Altersdurchschnitt	Anteile Absolventen in %				Details	
	Studienfach	Abschluss	Fachkennzeichen			Frauen	Ausländer/innen	Bildungsausländer/innen	innerhalb Regelstudienzeit		
				7	27,86	42,86				14,29	details
				10	24,70	30,00				30,00	details

Name der Spalte	Erläuterung
Lehreinheit	Lehreinheit ist eine organisatorische Größe, die verwandte Studiengänge zusammenfasst. Studiengänge werden der Lehreinheit zugeordnet, die die meiste Lehre für den Studiengang anbietet.
Studiengang Studienfach	Studienfach
Studiengang Abschluss	Art des angestrebten Hochschulabschlusses
Studiengang Fachkennzeichen	Unterscheidung in Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach. Bei der Einstellung
Anzahl	Anzahl der Absolventen/innen. Bei der Einstellung Köpfe wird der/die Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. Bei der Einstellung Fälle in jedem Fach jedes belegten Studiengangs
Altersdurchschnitt	Arithmetisches Mittel beim Alter
Anteile Absolventen in % Frauen	Anteil der Frauen an der Gesamtzahl
Anteile Absolventen in % Ausländer/innen	Anteil der Ausländer/innen an der Gesamtzahl
Anteile Absolventen in % Bildungsausländer/innen	Anteil der Bildungsausländer/innen an der Gesamtzahl. Bildungsausländer/innen sind Ausländer/innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.
Anteile Absolventen in % innerhalb Regelstudienzeit	Anteil der Absolventen innerhalb der Regelstudienzeit an der Gesamtzahl.
Details	Verlinkung zur Detailabfrage mit weiteren Kennziffern zum gewählten Studiengang als Zeitreihe

5.4.2 Absolventen/innen (Detail)

Detailansicht für Absolventen/innen als Zeitreihe

5.4.2.1 Maske

Bericht erstellen: Absolventen/innen (Detail)

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

* ab Semester ⓘ

bis Semester ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz.

Zurücksetzen

Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehreinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
ab Semester	Das Feld ab Semester definiert den Anfangszeitpunkt des gewünschten Auswertungszeitraumes.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
bis Semester	Das Feld bis Semester definiert den Endzeitpunkt des gewünschten Auswertungszeitraumes.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	Sichten: <ul style="list-style-type: none"> • Lehreinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung

		<ul style="list-style-type: none"> • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizentiatenprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr

5.4.2.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE Absolventen/innen (Detail)
 Köpfe oder Fälle?: Fälle
 ab Semester: SS 2013

Abschluss: Bachelor
 Fachkennzeichen:
 Stand: 24.06.2014

Absolventen/innen	SS 2013	WS 2013/2014	SS 2014	Ebene
Anzahl	28	12	3	1
Altersdurchschnitt in Jahren	25,3	24,0	25,0	1
Anzahl 20 bis 24 Jahre	16	10	1	2
Anzahl 25 bis 29 Jahre	8	1	2	2
Anzahl 30 bis 34 Jahre	3	1	0	2
Anzahl 35 bis 39 Jahre	1	0	0	2
Anteil (in %) weibl. Absolventen/innen	82,14	91,67	66,67	1
Anzahl weibl. Absolventen/innen	23	11	2	2
Anzahl männl. Absolventen/innen	5	1	1	2
Anteil (in %) ausl. Absolventen/innen	14,29	8,33	0,00	1
Anzahl ausländische Absolventen/innen	4	1	0	2
Anzahl weibl. ausländische Absolventen/innen	4	1	0	2
Anteil (in %) Bildungsausländer/innen	10,71	8,33	0,00	1
Anzahl Bildungsausländer/innen	3	1	0	2
Anzahl weibl. Bildungsausländer/innen	3	1	0	2
Anteil (in %) mit qual. Abschluss an der Uni	0	0	0	1
Anteil (in %) Absolventen/innen in Regelstudienzeit	17,86	25,00	0	1
Anzahl Absolventen/innen innerhalb der Regelstudienzeit	5	3	0	2
Anzahl Absolventen/innen außerhalb der Regelstudienzeit	23	9	0	2
Abschluss im 4. Fachsemester		1		2
Abschluss im 5. Fachsemester		1		2
Abschluss im 6. Fachsemester	5	1		2
Abschluss im 7. Fachsemester	5	7		2
Abschluss im 8. Fachsemester	15		3	2
Abschluss im 9. Fachsemester	1	1		2
Abschluss im 10. Fachsemester	2	1		2

Name der Spalte	Erläuterung
Anzahl	
Altersdurchschnitt in Jahren	
Anzahl 20 bis 24 Jahre	
Anzahl 25 bis 29 Jahre	
Anzahl 30 bis 34 Jahre	
Anzahl 35 bis 39 Jahre	
Anteil (in %) weibl. Absolventen/innen	
Anzahl weibl. Absolventen/innen	

Anzahl männl. Absolventen/innen	
Anteil (in %) ausl. Absolventen/innen	
Anzahl ausländische Absolventen/innen	
Anzahl weibl. ausländische Absolventen/innen	
Anteil (in %) Bildungsausländer/innen	Bildungsausländer/innen sind Ausländer/innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.
Anzahl Bildungsausländer/innen	
Anzahl weibl. Bildungsausländer/innen	
Anteil (in %) mit qual. Abschluss an der Uni	Anteil Studierende die den für den ausgewählten Studiengang qualifizierenden Abschluss an der Universität Freiburg erworben haben.
Anteil (in %) Absolventen/innen in Regelstudienzeit	
Anzahl Absolventen/innen innerhalb der Regelstudienzeit	
Anzahl Absolventen/innen außerhalb der Regelstudienzeit	
Abschluss im n. Fachsemester	

5.5 Abfrage im Bereich Studienverlauf und Studienerfolg

Bei den Abfragen zum Studienverlauf werden Studierende, die einen Studiengang gemeinsam beginnen, im Laufe der Zeit betrachtet. Beim den Kennzahlen zum Studienerfolg wird nach der Regelstudienzeit + 4 Semester Bilanz gezogen.

5.5.1 Studienverlauf

Studienverlaufsbetrachtung einer Kohorte eines Studiengangs (Differenzierung Urlaubssemester und Schwund)

5.5.1.1 Maske

Bericht erstellen: Studienverlauf

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

* Einschreibsemester ⓘ

Verlaufsbetrachtung bis ⓘ

Fächer ⓘ

* Abschluss ⓘ

Fachkennz. ⓘ

Geschlecht

Staatsangehörigkeit ⓘ

Bildungsaus/-inländer ⓘ

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehrinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
Einschreibsemester	Das Einschreibesemester definiert den Startpunkt der Studienverlaufsbetrachtung. Studierende die in diesem Semester den ausgewählten Studiengang im 1. Fachsemester begonnen haben, werden zu einer Kohorte zusammengefasst. Bei Studiengängen, die nur im WS begonnen werden können, wird die Auswahl eines WS empfohlen.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Verlaufsbetrachtung bis	In diesem Feld wird das Ende des Betrachtungszeitraumes definiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester

Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leereinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden. Dies ist - insbesondere bei unterschiedlichen Regelstudienzeiten - bei der Interpretation der Studienverlaufsbeurteilung zu berücksichtigen.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizientienprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Geschlecht		<ul style="list-style-type: none"> • männlich • weiblich
Staatsangehörigkeit	Mit diesem Feld kann die Abfrage auf bestimmte Staatsangehörige beschränkt werden. Wählen Sie "alle ohne Deutschland", um alle Ausländer/innen statt einzelner Staaten zu erhalten. Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Staaten unterschiedlich gruppieren und sortieren. Wenn Sie interessiert, ob die Hochschulzugangsberechtigung im In- oder Ausland erworben wurde, verwenden Sie das Feld Bildungsaus-/inländer.	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsangehörigkeit <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staaten nach Deutschland und Ausland • Staaten nach Kontinenten • Staaten nach EU-Mitgliedschaft
Bildungsaus-/inländer	Ausländer/innen können nach Ort der Hochschulzugangsberechtigung unterschieden werden: Bildungsausländer/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit und ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben. Bildungsinländer/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit aber eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung.	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsausländer • Bildungsinländer

5.5.1.2 Tabelle



Studienverlauf

Köpfe oder Fälle ? Fälle eingeschrieben Semester WS 2011/2012

Stand: 24.06.2014

In der Studienverlaufsbetrachtung werden Studierende, die gemeinsam einen Studiengang begonnen haben in einer Kohorte zusammengefasst und verfolgt bis sie den Studiengang erfolgreich abschließen oder als Schwund (Fachwechsel, Abschlusswechsel, Exmatrikulation) aus der Kohorte ausscheiden.

Bezeichnung	WS 2011/2012	SS 2012	WS 2012/2013	SS 2013	WS 2013/2014	SS 2014
1 Studierende	126	92	76	67	63	63
2 Studierende ohne Urlaubssemester	126	91	76	67	63	63
2 Studierende mit Urlaubssemester	0	1	0	0	0	0
1 Absolventen/innen (kumuliert)	0	0	0	0	0	0
1 Schwund (kumuliert)	35	69	85	94	98	98
2 Fach- oder Abschlusswechsel	3	14	17	20	22	22
2 Abschlusswechsel	0	0	0	1	1	1
2 Fachwechsel	3	14	17	19	21	21
2 Exmatrikulierte	32	55	68	74	76	76
Kohortengröße	161	161	161	161	161	161

Name der Zeilen	Erläuterung
Studierende	Anzahl Studierender aus der Anfangskohorte, die in dem angegebenen Semester noch im ausgewählten Studiengang immatrikuliert sind.
Studierende ohne Urlaubssemester	
Studierende mit Urlaubssemester	
Absolventen/innen (kumuliert)	Anzahl an Absolventen/innen aus der Anfangskohorte; kumuliert seit Startzeitpunkt der Studienverlaufsbetrachtung.
Schwund (kumuliert)	Anzahl Studierende aus der Anfangskohorte, die nicht mehr in dem ausgewählten Studiengang immatrikuliert sind; kumuliert seit Startzeitpunkt der Studienverlaufsbetrachtung.
Fach- oder Abschlusswechsel	Zusammenfassung der Kategorien Fach- und Abschlusswechsel
Abschlusswechsel	Anzahl Studierende aus der Anfangskohorte, die noch im gleichen Fach eingeschrieben sind, jedoch mit einem anderen Abschluss (Schwundkategorie).
Fachwechsel	Anzahl Studierende aus der Anfangskohorte, die einen Fachwechsel vollzogen haben, jedoch noch an der Universität Freiburg immatrikuliert sind (Schwundkategorie).
Exmatrikulierte	Anzahl Studierende aus der Anfangskohorte, die nicht mehr an der Universität Freiburg immatrikuliert sind (Schwundkategorie).
Kohortengröße	

5.5.2 Studienverlauf mit Fachsemestern

Studienverlaufsbetrachtung einer Kohorte eines Studiengangs (Differenzierung Fachsemester)

5.5.2.1 Maske

Bericht erstellen: Studienverlauf mit Fachsemestern

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

* Einschreibsemester ⓘ

Verlaufsbetrachtung bis ⓘ

Fächer ⓘ

* Abschluss ⓘ

Fachkennz. ⓘ

Geschlecht

Staatsangehörigkeit ⓘ

Bildungsaus/-inländer ⓘ

Zurücksetzen

Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehrinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
Einschreibsemester	Das Einschreibesemester definiert den Startpunkt der Studienverlaufsbetrachtung. Studierende die in diesem Semester den ausgewählten Studiengang im 1. Fachsemester begonnen haben, werden zu einer Kohorte zusammengefasst. Bei Studiengängen, die nur im WS begonnen werden können, wird die Auswahl eines WS empfohlen.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Verlaufsbetrachtung bis	In diesem Feld wird das Ende des Betrachtungszeitraumes definiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern)

		<ul style="list-style-type: none"> • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden. Dies ist - insbesondere bei unterschiedlichen Regelstudienzeiten - bei der Interpretation der Studienverlaufsbetrachtung zu berücksichtigen.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizientienprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Geschlecht		<ul style="list-style-type: none"> • männlich • weiblich
Staatsangehörigkeit	Mit diesem Feld kann die Abfrage auf bestimmte Staatsangehörige beschränkt werden. Wählen Sie "alle ohne Deutschland", um alle Ausländer/innen statt einzelner Staaten zu erhalten. Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Staaten unterschiedlich gruppieren und sortieren. Wenn Sie interessiert, ob die Hochschulzugangsberechtigung im In- oder Ausland erworben wurde, verwenden Sie das Feld Bildungsaus/-inländer.	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsangehörigkeit <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staaten nach Deutschland und Ausland • Staaten nach Kontinenten • Staaten nach EU-Mitgliedschaft
Bildungsaus/-inländer	Ausländer/innen können nach Ort der Hochschulzugangsberechtigung unterschieden werden: Bildungsausländer/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit und ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben. Bildungsinländer/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit aber eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung.	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsausländer • Bildungsinländer

5.5.2.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE

Studienverlauf mit Fachsemestern
 Kopfe oder Fälle?: Fälle
 Einschreibesemester: WS 2011/2012
 Verlaufsbeachtung bis: SS 2014
 Stand: 24.06.2014

In der Studienverlaufsbeachtung werden Studierende, die gemeinsam einen Studiengang begonnen haben, in einer Kohorte zusammengefasst und verfolgt bis sie den Studiengang erfolgreich abschließen oder als Schwund (Fachwechsel, Abschlusswechsel, Exmatrikulation) aus der Kohorte ausscheiden. In der Betrachtung mit Fachsemestern werden die Studierenden, die Absolventen/innen und der Schwund nach Fachsemester differenziert dargestellt.

Bezeichnung	WS 2011/2012	SS 2012	WS 2012/2013	SS 2013	WS 2013/2014	SS 2014
1 Studierende	190	133	116	97	90	90
2 Studierende 1. FS	190	2	0	0	0	0
2 Studierende 2. FS		130	2	0	0	0
2 Studierende 3. FS			114	1	0	0
2 Studierende 4. FS				96	17	8
2 Studierende 5. FS					73	10
2 Studierende 6. FS						72
1 Absolventen/innen (kumuliert)	0	1	2	3	5	5
2 Absolventen/innen 1. FS	0	0	0	0	0	0
2 Absolventen/innen 2. FS		1	1	1	1	1
2 Absolventen/innen 3. FS			1	1	1	1
2 Absolventen/innen 4. FS				1	1	1
2 Absolventen/innen 5. FS					2	2
2 Absolventen/innen 6. FS						0
1 Schwund (kumuliert)	25	81	97	115	120	120
2 Schwund 1. FS	25	25	25	25	25	25
2 Schwund 2. FS		56	56	57	57	57
2 Schwund 3. FS			15	16	16	16
2 Schwund 4. FS				16	17	17
2 Schwund 5. FS					4	4
2 Schwund 6. FS						0
Kohortengröße	215	215	215	215	215	215

Name der Zeilen	Erläuterung
Studierende	Anzahl Studierender aus der Anfangskohorte, die in dem angegebenen Semester noch im ausgewählten Studiengang immatrikuliert sind.
Studierende n. FS	
Absolventen/innen (kumuliert)	Anzahl an Absolventen/innen aus der Anfangskohorte; kumuliert seit Startzeitpunkt der Studienverlaufsbeachtung.
Absolventen/innen n. FS	
Schwund (kumuliert)	Anzahl Studierende aus der Anfangskohorte, die nicht mehr in dem ausgewählten Studiengang immatrikuliert sind; kumuliert seit Startzeitpunkt der Studienverlaufsbeachtung.
Schwund n. FS	
Kohortengröße	

5.5.3 Studienverlauf mit Zugängen

Studienverlaufsbetrachtung einer Kohorte eines Studiengangs (Differenzierung Zugänge und Urlaubssemester+Schwund)

5.5.3.1 Maske

Bericht erstellen: Studienverlauf mit Zugängen

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

* Einschreibsemester ⓘ

Verlaufsbetrachtung bis ⓘ

Fächer ⓘ

* Abschluss ⓘ

Fachkennz.

Geschlecht

Staatsangehörigkeit ⓘ

Bildungsaus/-inländer ⓘ

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehrinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
Einschreibsemester	Das Einschreibesemester definiert den Startpunkt der Studienverlaufsbetrachtung. Studierende die in diesem Semester den ausgewählten Studiengang im 1. Fachsemester begonnen haben, werden zu einer Kohorte zusammengefasst. Bei Studiengängen, die nur im WS begonnen werden können, wird die Auswahl eines WS empfohlen.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Verlaufsbetrachtung bis	In diesem Feld wird das Ende des Betrachtungszeitraumes definiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern)

		<ul style="list-style-type: none"> • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden. Dies ist - insbesondere bei unterschiedlichen Regelstudienzeiten - bei der Interpretation der Studienverlaufsbetrachtung zu berücksichtigen.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizientienprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Geschlecht		<ul style="list-style-type: none"> • männlich • weiblich
Staatsangehörigkeit	Mit diesem Feld kann die Abfrage auf bestimmte Staatsangehörige beschränkt werden. Wählen Sie "alle ohne Deutschland", um alle Ausländer/innen statt einzelner Staaten zu erhalten. Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Staaten unterschiedlich gruppieren und sortieren. Wenn Sie interessiert, ob die Hochschulzugangsberechtigung im In- oder Ausland erworben wurde, verwenden Sie das Feld Bildungsaus/-inländer.	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsangehörigkeit <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staaten nach Deutschland und Ausland • Staaten nach Kontinenten • Staaten nach EU-Mitgliedschaft
Bildungsaus/-inländer	Ausländer/innen können nach Ort der Hochschulzugangsberechtigung unterschieden werden: Bildungsausländer/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit und ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben. Bildungsinländer/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit aber eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung.	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsausländer • Bildungsinländer

5.5.3.2 Tabelle



Studienverlauf mit Zugängen

Köpfe oder Fälle ?: Fälle
 Einschreibsemester: WS 2011/2012
 Verlaufsbeurteilung bis: SS 2014

Fachkennzeichen:
 Staatsangehörigkeit: keine Einschränkung
 Stand: 24.06.2014

In der Studienverlaufsbeurteilung werden Studierende, die gemeinsam einen Studiengang begonnen haben, in einer Kohorte zusammengefasst und verfolgt bis sie den Studiengang erfolgreich abschließen oder als Schwund (Fachwechsel, Abschlusswechsel, Exmatrikulation) aus der Kohorte ausscheiden. In der Betrachtung mit Zugängen werden auch Studierende berücksichtigt, die erst später in einem höheren Fachsemester zu der Kohorte dazustoßen.

Bezeichnung	WS 2011/2012	SS 2012	WS 2012/2013	SS 2013	WS 2013/2014	SS 2014
1 Studierende (Zugänge)	0	4	8	6	7	8
2 Studierende ohne Urlaubssemester (Zugänge)	0	4	8	6	7	8
2 Studierende mit Urlaubssemester (Zugänge)	0	0	0	0	0	0
1 Studierende	131	120	117	109	107	106
2 Studierende ohne Urlaubssemester	131	119	115	109	102	103
2 Studierende mit Urlaubssemester	0	1	2	0	5	3
1 Absolventen/innen (Zugänge)(kumuliert)	0	0	0	0	0	0
1 Absolventen/innen (kumuliert)	0	0	0	2	4	4
1 Schwund (Zugänge)(kumuliert)	0	0	2	4	4	4
2 Fach- oder Abschlusswechsel (Zugänge)	0	0	2	2	2	2
2 Abschlusswechsel (Zugänge)	0	0	2	2	2	2
2 Fachwechsel (Zugänge)	0	0	0	0	0	0
2 Exmatrikulierte (Zugänge)	0	0	0	2	2	2
1 Schwund (kumuliert)	4	15	18	24	24	25
2 Fach- oder Abschlusswechsel	1	4	4	8	8	8
2 Abschlusswechsel	0	0	0	2	2	2
2 Fachwechsel	1	4	4	6	6	6
2 Exmatrikulierte	3	11	14	16	16	17
Kohortengröße	135	139	144	144	145	146

Name der Zeilen	Erläuterung
Studierende (Zugänge)	
Studierende ohne Urlaubssemester (Zugänge)	
Studierende mit Urlaubssemester (Zugänge)	
Studierende	Anzahl Studierender aus der Anfangskohorte oder Zugänge, die in dem angegebenen Semester noch im ausgewählten Studiengang immatrikuliert sind.
Studierende ohne Urlaubssemester	
Studierende mit Urlaubssemester	
Absolventen/innen (Zugänge)(kumuliert)	
Absolventen/innen (kumuliert)	Anzahl an Absolventen/innen aus der Anfangskohorte oder Zugänge; kumuliert seit Startzeitpunkt der Studienverlaufsbeurteilung.
Schwund (Zugänge)(kumuliert)	
Fach- oder Abschlusswechsel (Zugänge)	
Abschlusswechsel (Zugänge)	
Fachwechsel (Zugänge)	
Exmatrikulierte (Zugänge)	
Schwund (kumuliert)	Anzahl Studierende aus der Anfangskohorte oder Zugänge, die nicht mehr in dem ausgewählten Studiengang immatrikuliert sind; kumuliert seit Startzeitpunkt der Studienverlaufsbeurteilung.
Fach- oder Abschlusswechsel	
Abschlusswechsel	
Fachwechsel	
Exmatrikulierte	
Kohortengröße	

5.5.4 Studienverlauf (Kohortenvergleich)

Bei dieser Abfrage kann der Studienverlauf zweier Kohorten miteinander verglichen werden.

5.5.4.1 Maske

Bericht erstellen: Studienverlauf (Kohortenvergleich)

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

* Einschreibesemester Kohorte A ⓘ

* Einschreibesemester Kohorte B ⓘ

* Verlaufsbeachtung bis Kohorte A ⓘ

* Verlaufsbeachtung bis Kohorte B ⓘ

Fächer Kohorte A ⓘ

Fächer Kohorte B ⓘ

* Abschluss Kohorte A ⓘ

* Abschluss Kohorte B ⓘ

Fachkennz. Kohorte A ⓘ

Fachkennz. Kohorte B ⓘ

Geschlecht Kohorte A ⓘ

Geschlecht Kohorte B ⓘ

Staatsangehörigkeit Kohorte A ⓘ

Staatsangehörigkeit Kohorte B ⓘ

Bildungsaus/-inländer Kohorte A ⓘ

Bildungsaus/-inländer Kohorte B ⓘ

Zurücksetzen

Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehreinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
Einschreibesemester Kohorte A	Das Einschreibesemester Kohorte A definiert den Startpunkt der Studienverlaufsbeachtung der Kohorte A. Studierende die in diesem Semester den ausgewählten Studiengang im 1. Fachsemester begonnen haben werden zu einer Kohorte zusammengefasst. Bei Studiengängen, die nur im WS begonnen werden können, wird die Aus-	<ul style="list-style-type: none"> • Semester

	wahl eines WS empfohlen.	
Einschreibesemester Kohorte B	Das Einschreibesemester Kohorte B definiert den Startpunkt der Studienverlaufsbetrachtung der Kohorte B. Studierende die in diesem Semester den ausgewählten Studiengang im 1. Fachsemester begonnen haben werden zu einer Kohorte zusammengefasst. Bei Studiengängen, die nur im WS begonnen werden können, wird die Auswahl eines WS empfohlen.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Verlaufsbetrachtung bis Kohorte A	In diesem Feld wird das Ende des Betrachtungszeitraumes für die Kohorte A definiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Verlaufsbetrachtung bis Kohorte B	In diesem Feld wird das Ende des Betrachtungszeitraumes für die Kohorte B definiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer Kohorte A	In diesem Feld kann die Auswahl für die Kohorte A auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Fächer Kohorte B	In diesem Feld kann die Auswahl für die Kohorte B auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss Kohorte A	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses für die Kohorte A ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden. Dies ist - insbesondere bei unterschiedlichen Regelstudienzeiten - bei der Interpretation der Studienverlaufsbetrachtung zu berücksichtigen.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizientienprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach

Abschluss Kohorte B	"In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses für die Kohorte B ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden. Dies ist - insbesondere bei unterschiedlichen Regelstudienzeiten - bei der Interpretation der Studienverlaufsbeurteilung zu berücksichtigen."	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizientienprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen Kohorte A	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach für die Kohorte A unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Fachkennzeichen Kohorte B	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach für die Kohorte B unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Geschlecht Kohorte A	Hier kann für die Kohorte A eine Einschränkung nach Geschlecht erfolgen.	<ul style="list-style-type: none"> • männlich • weiblich
Geschlecht Kohorte B	Hier kann für die Kohorte B eine Einschränkung nach Geschlecht erfolgen.	<ul style="list-style-type: none"> • männlich • weiblich
Staatsangehörigkeit Kohorte A	Hier kann für die Kohorte A eine Einschränkung nach Staatsangehörigkeit erfolgen.	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsangehörigkeit <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staaten nach Deutschland und Ausland • Staaten nach Kontinenten • Staaten nach EU-Mitgliedschaft
Staatsangehörigkeit Kohorte B	Hier kann für die Kohorte B eine Einschränkung nach Staatsangehörigkeit erfolgen.	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsangehörigkeit <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staaten nach Deutschland und Ausland • Staaten nach Kontinenten • Staaten nach EU-Mitgliedschaft
Bildungsaus/-inländer Kohorte A	Hier kann für die Kohorte A eine Einschränkung für Bildungsaus- bzw. Bildungsinländer erfolgen.	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsausländer • Bildungsinländer
Bildungsaus/-inländer Kohorte B	Hier kann für die Kohorte B eine Einschränkung für Bildungsaus- bzw. Bildungsinländer erfolgen.	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsausländer • Bildungsinländer

5.5.4.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE Studienverlauf Kohorte A

Köpfe oder Fälle?: Fälle
Einschreibesemester: WS 2011/2012
Verlaufsbetr. bis: WS 2013/2014

Stand: 24.06.2014

Bezeichnung	WS 2011/2012	SS 2012	WS 2012/2013	SS 2013	WS 2013/2014
Studierende (Zugänge)	0	1	1	1	1
Studierende ohne Urlaubssemester (Zugänge)	0	1	1	1	1
Studierende mit Urlaubssemester (Zugänge)	0	0	0	0	0
Studierende	49	38	36	34	32
Studierende ohne Urlaubssemester	49	38	35	32	27
Studierende mit Urlaubssemester	0	0	1	2	5
Absolventen/innen (Zugänge)(kumuliert)	0	0	0	0	0
Absolventen/innen (kumuliert)	0	0	0	0	2
Schwund (Zugänge)(kumuliert)	0	0	0	0	0
Fach- oder Abschlusswechsel (Zugänge)	0	0	0	0	0
Abschlusswechsel (Zugänge)	0	0	0	0	0
Fachwechsel (Zugänge)	0	0	0	0	0
Exmatrikulierte (Zugänge)	0	0	0	0	0
Schwund (kumuliert)	8	19	21	23	23
Fach- oder Abschlusswechsel	3	11	13	13	13
Abschlusswechsel	0	0	0	0	0
Fachwechsel	3	11	13	13	13
Exmatrikulierte	5	8	8	10	10
Kohortengröße	57	58	58	58	58

BUSINESS INTELLIGENCE Studienverlauf Kohorte B

Köpfe oder Fälle?: Fälle
Einschreibesemester: WS 2011/2012
Verlaufsbetr. bis: WS 2013/2014

Staatsangehörigkeit: keine Einschränkung
Stand: 24.06.2014

Bezeichnung	WS 2011/2012	SS 2012	WS 2012/2013	SS 2013	WS 2013/2014
Studierende (Zugänge)	0	6	5	4	4
Studierende ohne Urlaubssemester (Zugänge)	0	6	5	4	4
Studierende mit Urlaubssemester (Zugänge)	0	0	0	0	0
Studierende	154	119	103	94	90
Studierende ohne Urlaubssemester	154	118	103	94	90
Studierende mit Urlaubssemester	0	1	0	0	0
Absolventen/innen (Zugänge)(kumuliert)	0	0	0	1	1
Absolventen/innen (kumuliert)	0	0	0	0	0
Schwund (Zugänge)(kumuliert)	0	0	1	1	1
Fach- oder Abschlusswechsel (Zugänge)	0	0	0	0	0
Abschlusswechsel (Zugänge)	0	0	0	0	0
Fachwechsel (Zugänge)	0	0	0	0	0
Exmatrikulierte (Zugänge)	0	0	1	1	1
Schwund (kumuliert)	36	71	87	96	100
Fach- oder Abschlusswechsel	3	14	17	20	22
Abschlusswechsel	0	0	0	1	1
Fachwechsel	3	14	17	19	21
Exmatrikulierte	33	57	70	76	78
Kohortengröße	190	196	196	196	196

Name der Zeilen	Erläuterung
Studierende (Zugänge)	
Studierende ohne Urlaubssemester (Zugänge)	
Studierende mit Urlaubssemester (Zugänge)	
Studierende	
Studierende ohne Urlaubssemester	
Studierende mit Urlaubssemester	
Absolventen/innen (Zugänge)(kumuliert)	
Absolventen/innen (kumuliert)	
Schwund (Zugänge)(kumuliert)	
Fach- oder Abschlusswechsel (Zugänge)	
Abschlusswechsel (Zugänge)	

Fachwechsel (Zugänge)	
Exmatrikulierte (Zugänge)	
Schwund (kumuliert)	
Fach- oder Abschlusswechsel	
Abschlusswechsel	
Fachwechsel	
Exmatrikulierte	
Kohortengröße	

5.5.5 Überblick Kohorten

Studienerfolgsquoten der Kohorten (Studierende die gemeinsam einen Studiengang begonnen haben), die die Regelstudienzeit + 4 Semester erreicht haben.

5.5.5.1 Maske

Bericht erstellen: Überblick Kohorten

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

* Kohorten ab ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz. ⓘ

Geschlecht ⓘ

nur Bildungsausländer ⓘ

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehrereinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
Kohorten ab	Es werden alle Kohorten aufgeführt, deren Startzeitpunkt nach dem Ausgewählten Semester liegen und die aktuell die Regelstudienzeit + 4 Semester erreicht haben.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer Sichten: <ul style="list-style-type: none"> • Lehrereinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern)

		<ul style="list-style-type: none"> • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden. Dies ist - insbesondere bei unterschiedlichen Regelstudienzeiten - bei der Interpretation der Studienverlaufsbeurteilung zu berücksichtigen.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizientienprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Geschlecht	Hier kann eine Einschränkung nach Geschlecht erfolgen.	<ul style="list-style-type: none"> • männlich • weiblich
nur Bildungsausländer	Hier kann eine Einschränkung für Bildungsausländer erfolgen.	<ul style="list-style-type: none"> • nein • ja

5.5.5.2 Tabelle



Überblick Kohorten

Köpfe oder Fälle?: Fälle
 Fächer: LE11-Geschichte (LE11)
 Abschluss: Bachelor
 Stand: 24.06.2014

Studienerfolgsquoten der Kohorten (Studierende die gemeinsam einen Studiengang begonnen haben), die die Regelstudienzeit + 4 Semester erreicht haben.

Fach	Abschluss	Kennzeichen Fach	Kohorte	Anfänger	Absolventen	Schwund	Erfolgsquote nach RS+4	Kohortenschwundquote nach RS+4
	Bachelor of Arts	Hauptfach	WS 2006/2007	42	23	19	54.76	45.24
	Bachelor of Arts	Hauptfach	SS 2007	0	0	0	0	0
	Bachelor of Arts	Hauptfach	WS 2007/2008	30	16	14	53.33	46.67
	Bachelor of Arts	Hauptfach	SS 2008	0	0	0	0	0
	Bachelor of Arts	Hauptfach	WS 2008/2009	67	27	37	40.30	55.22
	Bachelor of Arts	Hauptfach	SS 2009	0	0	0	0	0
	Bachelor of Arts	Hauptfach	WS 2006/2007	42	30	12	71.43	28.57
	Bachelor of Arts	Nebenfach	SS 2007	0	0	0	0	0
	Bachelor of Arts	Nebenfach	WS 2007/2008	159	92	65	57.86	40.88
	Bachelor of Arts	Nebenfach	SS 2008	1	0	0	0.00	0.00
	Bachelor of Arts	Nebenfach	WS 2008/2009	54	30	22	55.56	40.74
	Bachelor of Arts	Nebenfach	SS 2009	0	0	0	0	0
	Bachelor of Arts	Hauptfach	WS 2006/2007	31	18	11	58.06	35.48
	Bachelor of Arts	Hauptfach	SS 2007	1	1	0	100.00	0.00
	Bachelor of Arts	Hauptfach	WS 2007/2008	36	24	11	66.67	30.56
	Bachelor of Arts	Hauptfach	SS 2008	0	0	0	0	0
	Bachelor of Arts	Hauptfach	WS 2008/2009	56	32	19	57.14	33.93
	Bachelor of Arts	Hauptfach	SS 2009	1	0	1	0.00	100.00

Name der Spalte	Erläuterung
Fach	Bezeichnung
Abschluss	Abschluss
Kennzeichen Fach	Kennzeichen Fach
Kohorte	Kohorte
Anfänger	Anfänger
Absolventen	Absolventen
Schwund	Schwund
Erfolgsquote nach RS+4	Erfolgsquote
Kohortenschwundquote nach RS+4	Kohortenschwundquote

5.5.6 Studienerfolg (Übersicht)

Übersicht über Studienerfolgs- und Kohortenschwundquote differenziert nach Studiengängen.

5.5.6.1 Maske

Bericht erstellen: Studienerfolg (Übersicht)

akademisches Jahr ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz. ⓘ

Schwundkategorien ⓘ

Zurücksetzen

Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
akademisches Jahr	Das akademische Jahr fasst ein Wintersemester und das darauffolgende Sommersemester zusammen (Bsp.: akademisches Jahr 2013 = WS12/13 + SS 13). Berücksichtigt werden die beiden Kohorten, die in dem ausgewählten akademischen Jahr die Regelstudienzeit + 4 Semester erreicht haben. Das Zusammenfassen von Sommer- und Winterkohorte ermöglicht eine einheitliche Darstellungsweise von Studiengängen, die nur im Wintersemester begonnen werden können und anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> Jahr
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehreinheit und Fach Fächer (intern) Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) Fächergruppen und Fächer (intern) Fachbereich und Fächer (intern) Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) Studienbereiche und Fächer (intern) Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden. Dies ist - insbesondere bei unterschiedlichen Regelstudienzeiten - bei der Interpretation der Studienverlaufsbetrachtung zu berücksichtigen.	<ul style="list-style-type: none"> Abschluss im Ausland Bachelor Bachelor of Science Bachelor of Art Diplom Diplom-Aufbaustudium dummy Eignungsfeststellung Erw.-prfg. an Gymnasium Gasthörer Gasthörer 2 Grundständige Promotion Kein Abschluss Kirchl. Abschlussprüfung Legum Magister (LL.M.) Lehramt an Gymnasien Lizentiatenprüfung Magister Artium

		<ul style="list-style-type: none"> • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Schwundkategorien	<p>Als Schwund ist der Anteil der Studierenden einer Kohorte definiert, der keinen Abschluss in dem Bereich erwirbt, in dem er sich ursprünglich immatrikuliert hat. Je nach Bezugsgröße (Studiengang, Fach, Universität), sollten folglich unterschiedliche Kriterien für den Schwund angelegt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> + Die Einstellung "Exmatrikulierte, Fachwechsler und Abschlusswechsler" wird für die Betrachtung von Studiengängen empfohlen. + Die Einstellung "Exmatrikulierte und Fachwechsler" wird für die Betrachtung von Fächern empfohlen. + Die Einstellung "Exmatrikulierte" wird für die Betrachtung von Fakultäten und der Universität empfohlen. <p>Diese Einstellung wirkt sich bei der Quotenberechnung auf Zähler (Kohortenschwundquote) und Nenner (Kohortenschwundquote und Erfolgsquote) aus. So werden beispielsweise bei der Einstellung "Exmatrikulierte" Studierende die den Abschluss oder das Fach wechseln, bei der Berechnung der Studienerfolgsquote nicht in der Kohortengröße (Nenner) und nicht beim Schwund berücksichtigt. Diese Studierenden werden als Zugänge in dem Studiengang in den sie wechseln verbucht und so bei der Gesamtbetrachtung berücksichtigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Exmatrikuliert, Fachwechsler und Abschlusswechsler • Exmatrikuliert und Fachwechsler • Exmatrikuliert

5.5.6.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE

Studienerfolg (Übersicht)
 akademisches Jahr: 2013
 Fächer: LE11-Geschichte (LE11)
 Abschluss: Bachelor
 Fachkennz.:
 Schwundkategorien: Exmatrikulierte, Fachwechsler und Abschlusswechsler
 Stand: 24.05.2014

Übersicht über Studienerfolgs- und Kohortenschwundquote differenziert nach Studiengängen. Berücksichtigt werden die beiden Kohorten, die in dem ausgewählten akademischen Jahr die Regelstudienzeit + 4 Semester erreicht haben. Die Studienerfolgsquote ist der Anteil der Studierenden aus den Kohorten, die innerhalb dieses Zeitraums den Studiengang erfolgreich abgeschlossen haben. Die Kohortenschwundquote ist der Anteil der Studierenden aus den Kohorten, die nach der Regelstudienzeit + 4 Semester nicht mehr im Studiengang immatrikuliert sind.

Lehreinheit	Studiengang			Kohortengröße (inkl. Zugänge)	Absolventen/innen in der Kohorte	Erfolgsquote in %					Kohortenschwundquote in %					Studienerfolg mit Zugängen		
	Studienfach	Abschluss	Fachkennzeichen			gesamt	Frauen	Männer	Ausländer/innen	Bildungsausländer/innen	gesamt	Frauen	Männer	Ausländer/innen	Bildungsausländer/innen	Details	Studienerfolg mit Zugängen	
																	Kohorte WS	Kohorte SS
				67	27	40,30	41,38	39,47	25,00	33,33	55,22	58,62	52,63	75,00	66,67	details	Kohorte WS	Kohorte SS
				55	30	54,55	37,04	71,43	71,43	50,00	40,00	62,96	17,86	28,57	50,00	details	Kohorte WS	Kohorte SS
				56	32	57,14	52,38	60,00	0,00	0,00	33,93	42,86	28,57	100,00	100,00	details	Kohorte WS	Kohorte SS

Name der Spalte	Erläuterung
Lehreinheit	Lehreinheit ist eine organisatorische Größe, die verwandte Studiengänge zusammenfasst. Studiengänge werden der Lehreinheit zugeordnet, die die meiste Lehre für den Studiengang anbietet.
Studiengang Studienfach	Studienfach
Studiengang Abschluss	Art des angestrebten Hochschulabschlusses

Studiengang Fachkennzeichen	Unterscheidung in Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach. Bei der Einstellung
Kohortengröße (inkl. Zugänge)	Die beiden Kohorten, die in dem ausgewählten akademischen Jahr die Regelstudienzeit + Semester erreicht haben, werden hier zusammengefasst. Dabei werden auch Zugänge berücksichtigt (Studierende, die erst später in einem höheren Fachsemester zu der Kohorte dazugestoßen sind).
Absolventen/innen in der Kohorte	Anzahl der Absolventen/innen aus den Kohorten, die innerhalb der Regelstudienzeit + 4 Semester den Studiengang erfolgreich abgeschlossen haben.
Erfolgsquote in % gesamt	Anteil der Studierenden aus den Kohorten, die innerhalb der Regelstudienzeit + 4 Semester den betrachteten (Teil-)Studiengang erfolgreich abgeschlossen haben.
Erfolgsquote in % Frauen	Anteil der weiblichen Studierenden aus den Kohorten, die innerhalb der Regelstudienzeit + 4 Semester den betrachteten (Teil-)Studiengang erfolgreich abgeschlossen haben.
Erfolgsquote in % Männer	Anteil der männlichen Studierenden aus den Kohorten, die innerhalb der Regelstudienzeit + 4 Semester den betrachteten (Teil-)Studiengang erfolgreich abgeschlossen haben.
Erfolgsquote in % Ausländer/innen	Anteil der ausländischen Studierenden aus den Kohorten, die innerhalb der Regelstudienzeit + 4 Semester den betrachteten (Teil-)Studiengang erfolgreich abgeschlossen haben.
Erfolgsquote in % Bildungsausländer/innen	Anteil der Bildungsausländer/innen aus den Kohorten, die innerhalb der Regelstudienzeit + 4 Semester den betrachteten (Teil-)Studiengang erfolgreich abgeschlossen haben.
Kohortenschwundquote in % gesamt	Anteil der Studierenden aus den Kohorte, die nach der Regelstudienzeit + 4 Semester nicht mehr in dem betrachteten (Teil-)Studiengang immatrikuliert sind.
Kohortenschwundquote in % Frauen	Anteil der weiblichen Studierenden aus den Kohorten, die nach der Regelstudienzeit + 4 Semester nicht mehr in dem betrachteten (Teil-)Studiengang immatrikuliert sind
Kohortenschwundquote in % Männer	Anteil der männlichen Studierenden aus den Kohorten, die nach der Regelstudienzeit + 4 Semester nicht mehr in dem betrachteten (Teil-)Studiengang immatrikuliert sind.
Kohortenschwundquote in % Ausländer/innen	Anteil der ausländischen Studierenden aus den Kohorten, die nach der Regelstudienzeit + 4 Semester nicht mehr in dem betrachteten (Teil-)Studiengang immatrikuliert sind
Kohortenschwundquote in % Bildungsausländer/innen	Anteil der Bildungsausländer/innen aus den Kohorten, die nach der Regelstudienzeit + 4 Semester nicht mehr in dem betrachteten (Teil-)Studiengang immatrikuliert sind.
Details	Verlinkung zur Detailabfrage mit weiteren Kennziffern zum gewählten Studiengang als Zeitreihe
Studienverlauf mit Zugängen	Verlinkung zur Studienverlaufsbetrachtung (mit Zugängen) der Kohorte WS
Studienverlauf mit Zugängen	Verlinkung zur Studienverlaufsbetrachtung (mit Zugängen) der Kohorte SS

5.5.7 Studienerfolg (Detail)

Detailansicht für Studienerfolgs- und Kohortenschwundquote als Zeitreihe.

5.5.7.1 Maske

Bericht erstellen: Studienerfolg (Detail)

* von akademischem Jahr ⓘ

* bis akademischem Jahr ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz.

Schwundkategorien ⓘ

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
von akademischem Jahr	Dieses Feld definiert den Startzeitpunkt der Zeitreihe. Ein akademischen Jahr umfasst ein Wintersemester und das darauffolgende Sommersemester (Bsp.: akademisches Jahr 2013 = WS 12/13 + SS 13). Dabei werden jeweils die beiden Kohorten, die in den ausgewählten akademischen Jahren die Regelstudienzeit + 4 Semester erreicht haben, zusammengefasst. Das Zusammenfassen von Sommer- und Winterkohorte ermöglicht eine einheitliche Darstellungsweise von Studiengängen, die nur im Wintersemester begonnen werden können und anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • Jahr
bis akademischem Jahr	Dieses Feld definiert den Endzeitpunkt der Zeitreihe. Ein akademischen Jahr umfasst ein Wintersemester und das darauffolgende Sommersemester (Bsp.: akademisches Jahr 2013 = WS 12/13 + SS 13). Dabei werden jeweils die beiden Kohorten, die in den ausgewählten akademischen Jahren die Regelstudienzeit + 4 Semester erreicht haben, zusammengefasst. Das Zusammenfassen von Sommer- und Winterkohorte ermöglicht eine einheitliche Darstellungsweise von Studiengängen, die nur im Wintersemester begonnen werden können und anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • Jahr
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden. Dies ist - insbesondere bei unterschiedlichen Regelstudienzeiten - bei der Interpretation	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art

	der Studienverlaufsbeurteilung zu berücksichtigen.	<ul style="list-style-type: none"> • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizentiatenprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Schwundkategorien	Als Schwund ist der Anteil der Studierenden einer Kohorte definiert, der keinen Abschluss in dem Bereich erwirbt, in dem er sich ursprünglich immatrikuliert hat. Je nach Bezugsgröße (Studiengang, Fach, Universität), sollten folglich unterschiedliche Kriterien für den Schwund angelegt werden: + Die Einstellung "Exmatrikulierte, Fachwechsler und Abschlusswechsler" wird für die Betrachtung von Studiengängen empfohlen. + Die Einstellung "Exmatrikulierte und Fachwechsler" wird für die Betrachtung von Fächern empfohlen. + Die Einstellung "Exmatrikulierte" wird für die Betrachtung von Fakultäten und der Universität empfohlen. Diese Einstellung wirkt sich bei der Quotenberechnung auf Zähler (Kohortenschwundquote) und Nenner (Kohortenschwundquote und Erfolgsquote) aus. So werden beispielsweise bei der Einstellung "Exmatrikulierte" Studierende die den Abschluss oder das Fach wechseln, bei der Berechnung der Studienerfolgsquote nicht in der Kohortengröße (Nenner) und nicht beim Schwund berücksichtigt. Diese Studierenden werden als Zugänge in dem Studiengang in den sie wechseln verbucht und so bei der Gesamtbetrachtung berücksichtigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Exmatrikuliert, Fachwechsler und Abschlusswechsler • Exmatrikuliert und Fachwechsler • Exmatrikuliert

5.5.7.2 Tabelle

BUS IN LESS INTELLIGENCE

Studienerfolg (Detail)
 von Jahr: 2010
 bis Jahr: 2013

Stand: 24.06.2014

Fachkennz.:
 Schwundkategorien: Exmatrikulierte, Fachwechsler und Abschlusswechsler

Detailansicht für Studienerfolgs- und Kohortenschwundquote als Zeitreihe. Hierbei werden jeweils die beiden Kohorten, die im gleichen akademischen Jahr die Regelstudienzeit + 4 Semester erreicht haben, zusammengefasst.

Kennzahl	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Ebene
Kohortengröße (inkl. Zugänge)	0	38	34	46	1
Absolventen	0	24	24	27	2
Schwund	0	14	9	17	2
Exmatrikulierte	0	10	5	10	2
Fachwechsel	0	4	4	7	2
Abschlusswechsel	0	0	0	0	2
Erfolgsquote gesamt	0	63.16	70.59	58.70	1
Erfolgsquote Frauen	0	61.54	65.38	61.11	2
Erfolgsquote Männer	0	66.67	87.50	50.00	2
Erfolgsquote Ausländer/innen	0	50.00	50.00	66.67	2
Erfolgsquote Bildungsausländer/innen	0	0.00	50.00	66.67	2
Kohortenschwundquote gesamt	0	36.84	26.47	36.96	1
Kohortenschwundquote Frauen	0	38.46	30.77	36.11	2
Kohortenschwundquote Männer	0	33.33	12.50	40.00	2
Kohortenschwundquote Ausländer/innen	0	50.00	50.00	33.33	2
Kohortenschwundquote Bildungsausländer/innen	0	100.00	50.00	33.33	2

Name der Zeilen	Erläuterung
Kohortengröße (inkl. Zugänge)	Die beiden Kohorten, die in dem ausgewählten akademischen Jahr die Regelstudienzeit + 4 Semester erreicht haben, werden hier zusammengefasst. Dabei werden auch Zugänge berücksichtigt (Studierende, die erst später in einem höheren Fachsemester zu der Kohorte dazugestoßen sind).
Absolventen	Anzahl an Absolventen/innen innerhalb Regelstudienzeit + 4 Semester aus der Kohorte (inkl. Zugänge)
Schwund	Anzahl an der Studierenden aus der Kohorte (inkl. Zugänge), die nach der Regelstudienzeit + 4 Semester nicht mehr in dem ursprünglichen Studiengang immatrikuliert sind
Exmatrikulierte	Anzahl Studierende aus der Kohorte (inkl. Zugänge), die nach der Regelstudienzeit + 4 Semester nicht mehr an der Universität Freiburg eingeschrieben sind.
Fachwechsel	Anzahl Studierende aus der Kohorte (inkl. Zugänge), die nach der Regelstudienzeit + 4 Semester noch an der Universität Freiburg eingeschrieben sind, jedoch in einem anderen Fach
Abschlusswechsel	Anzahl Studierende aus der Kohorte (inkl. Zugänge), die nach der Regelstudienzeit + 4 Semester noch im gleichen Fach eingeschrieben sind, jedoch mit einem anderen Abschluss
Erfolgsquote gesamt	Anteil der Studierenden aus den Kohorten, die innerhalb der Regelstudienzeit + 4 Semester den betrachteten (Teil-)Studiengang erfolgreich abgeschlossen haben.
Erfolgsquote Frauen	Anteil der weiblichen Studierenden aus den Kohorten, die nach der Regelstudienzeit + 4 Semester nicht mehr in dem betrachteten (Teil-)Studiengang immatrikuliert sind.
Erfolgsquote Männer	Anteil der ausländischen Studierenden aus den Kohorten, die nach der Regelstudienzeit + 4 Semester nicht mehr in dem betrachteten (Teil-)Studiengang immatrikuliert sind.
Erfolgsquote Ausländer/innen	Anteil der ausländischen Studierenden aus den Kohorten, die nach der Regelstudienzeit + 4 Semester nicht mehr in dem betrachteten (Teil-)Studiengang immatrikuliert sind.
Erfolgsquote Bildungsausländer/innen	Anteil der Bildungsausländer/innen aus den Kohorten, die nach der Regelstudienzeit + 4 Semester nicht mehr in dem betrachteten (Teil-)Studiengang immatrikuliert sind.
Kohortenschwundquote gesamt	
Kohortenschwundquote Frauen	Anteil der weiblichen Studierenden aus den Kohorten, die nach der Regelstudienzeit + 4 Semester nicht mehr in dem betrachteten (Teil-)Studiengang immatrikuliert sind.
Kohortenschwundquote Männer	Anteil der männlichen Studierenden aus den Kohorten, die nach der Regelstudienzeit + 4 Semester nicht mehr in dem betrachteten (Teil-)Studiengang immatrikuliert sind.

Kohortenschwundquote Ausländer/innen	Anteil der ausländischen Studierenden aus den Kohorten, die nach der Regelstudienzeit + 4 Semester nicht mehr in dem betrachteten (Teil-)Studiengang immatrikuliert sind.
Kohortenschwundquote Bildungsausländer/innen	Anteil der Bildungsausländer/innen aus den Kohorten, die nach der Regelstudienzeit + 4 Semester nicht mehr in dem betrachteten (Teil-)Studiengang immatrikuliert sind.

5.6 Abfrage im Bereich Prüfungen

Hier finden Sie Informationen zu Abschlussprüfung, Zwischenprüfung und Orientierungsprüfung. Aus Gründen des Datenschutzes wird bei weniger als 5 bestandene Prüfungen pro Studiengang (Übersichtsdarstellungen) bzw. pro Semester (Dateiansichten) kein Notendurchschnitt und kein Anteil bestandener Prüfungen angezeigt.

5.6.1 Abschlussprüfung (Übersicht)

Übersicht über Kennzahlen der Abschlussprüfungen differenziert nach Studiengängen

5.6.1.1 Maske

Bericht erstellen: Abschlussprüfung (Übersicht)

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

* Semester ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz. ⓘ

Geschlecht

Staatsangehörigkeit ⓘ

Bildungsaus/-inländer ⓘ

Abschlussnote ⓘ

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehreinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
Semester	Das Feld Semester lässt die Angabe des gewünschten Auswertungszeitraumes zu.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester

	<p>Bedenken sollte man hier, dass man für das laufende Semester zwar die aktuellsten Zahlen erhält, sich diese jedoch noch ändern können und unter Umständen nicht repräsentativ sind. Beispielsweise haben sich Anfang Oktober vielleicht noch nicht alle Studenten eingeschrieben, die einen Studiengang aufnehmen wollen. Recht aktuelle Zahlen, die stabil bleiben, liefert das jeweils vorherige Semester.</p>	
Fächer	<p>In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer Sichten: • Lehereinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	<p>In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizientienprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	<p>In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Geschlecht		<ul style="list-style-type: none"> • männlich • weiblich
Staatsangehörigkeit	<p>Mit diesem Feld kann die Abfrage auf bestimmte Staatsangehörige beschränkt werden. Wählen Sie "alle ohne Deutschland", um alle Ausländer/innen statt einzelner Staaten zu erhalten. Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Staaten unterschiedlich gruppieren und sortieren. Wenn Sie interessiert, ob die Hochschulzugangsberechtigung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsangehörigkeit Sichten: • Staaten nach Deutschland und Ausland • Staaten nach Kontinenten

	im In- oder Ausland erworben wurde, verwenden Sie das Feld Bildungsaus/-inländer .	<ul style="list-style-type: none"> • Staaten nach EU-Mitgliedschaft
Bildungsaus/-inländer	Ausländer/innen können nach Ort der Hochschulzugangsberechtigung unterschieden werden: Bildungsausländer/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit und ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben. Bildungsinländer/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit aber eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung.	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung im Inland • Hochschulzugangsberechtigung im Ausland
Abschlussnote	Bei der Abschlussnote kann unterschieden werden zwischen einer Gesamtnote und einer Fachnote. Die Gesamtnote fasst sämtliche Prüfungsleistungen des Studiengangs zusammen. Die Fachnote ermöglicht bei Kombinationsstudiengängen eine für die jeweiligen Fächer zuordenbare Abschlussnote anzugeben. Die Fachnote wird zeitlich dem Semester zugeordnet, in dem die offizielle Feststellung der Gesamtnote durch den Prüfungsausschuss oder das Prüfungsamt erfolgt ist. Sind in dem gewählten Studiengang keine Fachnoten vorgesehen wird auch bei der Einstellung Fachnote die Gesamtnote angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Fachnote • Gesamtnote

5.6.1.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE

Abschlussprüfung (Übersicht) WS 2012/2013

Köpfe oder Fälle?: Fälle
Semester: WS 2012/2013
Fächer: LE11-Geschichte (LE11)
Abschluss: Bachelor
Fachkennzeichen:
Staatsangehörigkeit: keine Einschränkung
Abschlussnote: Gesamtnote
Stand: 24.06.2014

Übersicht über Kennzahlen der Abschlussprüfungen differenziert nach Studiengängen. Aus Gründen des Datenschutzes werden bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 keine Durchschnittsnote und Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.

Lehreinheit	Studiengang			Anzahl bestandener Prüfungen	Anteil bestandener Prüfungen	Durchschnittsnote	Details
	Studienfach	Abschluss	Fachkennzeichen				
					12	100,00	2,03 details
					12	100,00	1,73 details
					10	71,43	2,03 details

Name der Spalte	Erläuterung
Lehreinheit	Lehreinheit ist eine organisatorische Größe, die verwandte Studiengänge zusammenfasst. Studiengänge werden der Lehreinheit zugeordnet, die die meiste Lehre für den Studiengang anbietet.
Studiengang Studienfach	Studienfach
Studiengang Abschluss	Art des angestrebten Hochschulabschlusses
Studiengang Fachkennzeichen	Unterscheidung in Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach. Bei der Einstellung
Anzahl bestandener Prüfungen	Anzahl bestandener Prüfungen
Anteil bestandener Prüfungen	Anteil bestandener Prüfungen. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.
Durchschnittsnote	Arithmetisches Mittel der Abschlussnoten (sofern vorhanden). Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Durchschnittsnote ausgegeben.
Details	Verlinkung zur Detailabfrage mit weiteren Kennziffern zum gewählten Studiengang als Zeitreihe

5.6.2 Abschlussprüfung (Detail)

Detailansicht für Abschlussprüfungen als Zeitreihe

5.6.2.1 Maske

Bericht erstellen: Abschlussprüfung (Detail)

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

* ab Semester ⓘ

bis Semester ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz. ⓘ

Abschlussnote ⓘ

Zurücksetzen

Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Leereinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
ab Semester	Das Feld ab Semester definiert den Anfangszeitpunkt des gewünschten Auswertungszeitraumes.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
bis Semester	Das Feld bis Semester definiert den Endzeitpunkt des gewünschten Auswertungszeitraumes.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leereinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium

		<ul style="list-style-type: none"> • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizientienprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Abschlussnote	Bei der Abschlussnote kann unterschieden werden zwischen einer Gesamtnote und einer Fachnote. Die Gesamtnote fasst sämtliche Prüfungsleistungen des Studiengangs zusammen. Die Fachnote ermöglicht bei Kombinationsstudiengängen eine für die jeweiligen Fächer zuordenbare Abschlussnote anzugeben. Die Fachnote wird zeitlich dem Semester zugeordnet, in dem die offizielle Feststellung der Gesamtnote durch den Prüfungsausschuss oder das Prüfungsamt erfolgt ist. Sind in dem gewählten Studiengang keine Fachnoten vorgesehen wird auch bei der Einstellung Fachnote die Gesamtnote angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Fachnote • Gesamtnote

5.6.2.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE

Abschlussprüfung (Detail)
 Kopfe oder Fälle?: Fälle
 ab Semester: SS 2013
 bis Semester: SS 2014

Fachkennzeichen:
 Abschlussnote: Gesamtnote
 Stand: 24.06.2014

Detailansicht für Abschlussprüfungen als Zeitreihe. Aus Gründen des Datenschutzes werden bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 keine Durchschnittsnoten und Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.

	SS 2013	WS 2013/2014	SS 2014	Ebene
• Anzahl bestandener Prüfungen	48	26	9	1
Note 1 bis 1,5	10	1	0	2
Note bis 2	21	7	1	2
Note bis 2,5	11	9	6	2
Note bis 3	4	6	2	2
Note bis 3,5	0	2	0	2
nicht bestanden	6	8	6	2
• Anteil bestandener Prüfungen ⓘ	88,89	76,47	60,00	1
Männer	85,29	76,19	58,33	2
Frauen	95,00	76,92		2
Ausländer/innen		83,33		2
Bildungsausländer/innen ⓘ		83,33		2
• Durchschnittsnote ⓘ	1,88	2,32	2,41	1
Männer	1,83	2,19	2,46	2
Frauen	1,98	2,50		2
Ausländer/innen		2,70		2
Bildungsausländer/innen ⓘ		2,70		2

Name der Zeilen	Erläuterung
Anzahl bestandener Prüfungen	
Note 1 bis 1,5	
Note bis 2	
Note bis 2,5	
Note bis 3	
Note bis 3,5	
nicht bestanden	
Anteil bestandener Prüfungen	Anteil bestandener Prüfungen. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.
Männer	
Frauen	
Ausländer/innen	
Bildungsausländer/innen	Bildungsausländer/innen sind Ausländer/innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.
Durchschnittsnote	Arithmetisches Mittel der Abschlussnoten (sofern vorhanden). Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Durchschnittsnoten ausgegeben.
Männer	
Frauen	
Ausländer/innen	
Bildungsausländer/innen	Bildungsausländer/innen sind Ausländer/innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.

5.6.3 Orientierungsprüfung (Übersicht)

Übersicht über Kennzahlen der Orientierungsprüfungen differenziert nach Studiengängen

5.6.3.1 Maske

Bericht erstellen: Orientierungsprüfung (Übersicht)

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

* Semester ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz. ⓘ

Geschlecht

Staatsangehörigkeit ⓘ

Bildungsaus/-inländer ⓘ

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Leereinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
Semester	Das Feld Semester lässt die Angabe des gewünschten Auswertungszeitraumes zu. Bedenken sollte man hier, dass man für das laufende Semester zwar die aktuellsten Zahlen erhält, sich diese jedoch noch ändern können und unter Umständen nicht repräsentativ sind. Beispielsweise haben sich Anfang Oktober vielleicht noch nicht alle Studenten eingeschrieben, die einen Studiengang aufnehmen wollen. Recht aktuelle Zahlen, die stabil bleiben, liefert das jeweils vorherige Semester.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leereinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizientienprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende

		<ul style="list-style-type: none"> • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Geschlecht		<ul style="list-style-type: none"> • männlich • weiblich
Staatsangehörigkeit	Mit diesem Feld kann die Abfrage auf bestimmte Staatsangehörige beschränkt werden. Wählen Sie "alle ohne Deutschland", um alle Ausländer/innen statt einzelner Staaten zu erhalten. Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Staaten unterschiedlich gruppieren und sortieren. Wenn Sie interessiert, ob die Hochschulzugangsberechtigung im In- oder Ausland erworben wurde, verwenden Sie das Feld Bildungsaus-/inländer.	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsangehörigkeit <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staaten nach Deutschland und Ausland • Staaten nach Kontinenten • Staaten nach EU-Mitgliedschaft
Bildungsaus-/inländer	Ausländer/innen können nach Ort der Hochschulzugangsberechtigung unterschieden werden: Bildungsausländer/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit und ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben. Bildungsinländer/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit aber eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung.	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung im Inland • Hochschulzugangsberechtigung im Ausland

5.6.3.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE

Orientierungsprüfung (Übersicht)

Köpfe oder Fälle ?: Fälle
Semester: WS 2012/2013
Fächer: LE1-Geschichte (LE11)
Abschluss: Bachelor
Fachkennzeichen:
Staatsangehörigkeit: keine Einschränkung
Stand: 24.06.2014

Übersicht über Kennzahlen der Orientierungsprüfungen differenziert nach Studiengängen. Aus Gründen des Datenschutzes werden bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 keine Durchschnittsnoten und Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.

Lehreinheit	Studiengang			Anzahl bestandener Prüfungen	Anteil bestandener Prüfungen	Details
	Studienfach	Abschluss	Fachkennzeichen			
				50	98,04	details
				32	88,89	details
				24	85,71	details

Name der Spalte	Erläuterung
Lehreinheit	Lehreinheit ist eine organisatorische Größe, die verwandte Studiengänge zusammenfasst. Studiengänge werden der Lehreinheit zugeordnet, die die meiste Lehre für den Studiengang anbietet.
Studiengang Studienfach	Studienfach
Studiengang Abschluss	Art des angestrebten Hochschulabschlusses
Studiengang Fachkennzeichen	Unterscheidung in Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach. Bei der Einstellung
Anzahl bestandener Prüfungen	Anzahl bestandener Prüfungen
Anteil bestandener Prüfungen	Anteil bestandener Prüfungen. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.
Details	Verlinkung zur Detailabfrage mit weiteren Kennziffern zum gewählten Studiengang als Zeitreihe

5.6.4 Orientierungsprüfung (Detail)

Detailansicht für Orientierungsprüfungen als Zeitreihe

5.6.4.1 Maske

Bericht erstellen: Orientierungsprüfung (Detail)

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

* ab Semester ⓘ

bis Semester ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz. ⓘ

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehrereinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
ab Semester	Das Feld ab Semester definiert den Anfangszeitpunkt des gewünschten Auswertungszeitraumes.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
bis Semester	Das Feld bis Semester definiert den Endzeitpunkt des gewünschten Auswertungszeitraumes.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrereinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science

		<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizentiatenprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr

5.6.4.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE Orientierungsprüfung (Detail)
 Köpfe oder Fälle ?; Fälle
 ab Semester: SS 2008
 bis Semester: WS 2012/2013
 Fachkennzeichen: Hauptfach
 Stand: 24.06.2014
 Detailsicht für Orientierungsprüfungen als Zeitreihe. Aus Gründen des Datenschutzes werden bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 keine Durchschnittsnoten und Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.

	SS 2008	WS 2008/2009	SS 2009	WS 2009/2010	SS 2010	WS 2010/2011	SS 2011	WS 2011/2012	SS 2012	WS 2012/2013	Ebene
• Anzahl bestandener Prüfungen	21	25	20	41	12	48	2	71	5	50	1
nicht bestanden	3	5	9	7	14	9	3	1	7	1	2
• Anteil bestandener Prüfungen	87.50	83.33	68.97	85.42	46.15	84.21		98.61	41.67	98.04	1
Männer	88.24	68.75	70.00	92.31	47.06	90.24		98.04		97.44	2
Frauen	85.71	100.00	66.67	77.27		68.75		100.00		100.00	2
Ausländer/innen				100.00		100.00		100.00			2
Bildungsausländer/innen				100.00		100.00		100.00			2

Name der Zeilen	Erläuterung
Anzahl bestandener Prüfungen	
nicht bestanden	
Anteil bestandener Prüfungen	Anteil bestandener Prüfungen. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.
Männer	
Frauen	
Ausländer/innen	
Bildungsausländer/innen	Bildungsausländer/innen sind Ausländer/innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.

5.6.5 Zwischenprüfung (Übersicht)

Übersicht über Kennzahlen der Zwischenprüfungen differenziert nach Studiengängen

5.6.5.1 Maske

Bericht erstellen: Zwischenprüfung (Übersicht)

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

* Semester ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz. ⓘ

Geschlecht

Staatsangehörigkeit ⓘ

Bildungsaus/-inländer

Zurücksetzen

Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehrinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
Semester	Das Feld Semester lässt die Angabe des gewünschten Auswertungszeitraumes zu. Bedenken sollte man hier, dass man für das laufende Semester zwar die aktuellsten Zahlen erhält, sich diese jedoch noch ändern können und unter Umständen nicht repräsentativ sind. Beispielsweise haben sich Anfang Oktober vielleicht noch nicht alle Studenten eingeschrieben, die einen Studiengang aufnehmen wollen. Recht aktuelle Zahlen, die stabil bleiben, liefert das jeweils vorherige Semester.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern)

		<ul style="list-style-type: none"> • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizientiatenprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Geschlecht		<ul style="list-style-type: none"> • männlich • weiblich
Staatsangehörigkeit	Mit diesem Feld kann die Abfrage auf bestimmte Staatsangehörige beschränkt werden. Wählen Sie "alle ohne Deutschland", um alle Ausländer/innen statt einzelner Staaten zu erhalten. Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Staaten unterschiedlich gruppieren und sortieren. Wenn Sie interessiert, ob die Hochschulzugangsberechtigung im In- oder Ausland erworben wurde, verwenden Sie das Feld Bildungsaus/-inländer.	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsangehörigkeit <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staaten nach Deutschland und Ausland • Staaten nach Kontinenten • Staaten nach EU-Mitgliedschaft
Bildungsaus/-inländer	Ausländer/innen können nach Ort der Hochschulzugangsberechtigung unterschieden werden: Bildungsausländer/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit und ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben. Bildungsinländer/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit aber eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung.	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung im Inland • Hochschulzugangsberechtigung im Ausland

5.6.5.2 Tabelle

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Bericht - Anzeige

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Grunddaten und Basisberichte](#) > [BI-Lehre](#) > [Prüfungen](#) > [Zwischenprüfung \(Übersicht\)/Bericht erstellen](#) > [Datensätze/Zwischenprüfung \(Übersicht\)](#)



Zwischenprüfung (Übersicht)

Köpfe oder Fälle?: Fälle
Semester: WS 2009/2010
Fächer: LE05-Chemie (LE05)
Abschluss: keine Einschränkung
Fachkennzeichen:
Stand: 06.10.2014

Übersicht über Kennzahlen der Zwischenprüfungen differenziert nach Studiengängen. Aus Gründen des Datenschutzes werden bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 6 keine Durchschnittsnoten und Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.

Lehreinheit	Studiengang			Anzahl bestandener Prüfungen	Anteil bestandener Prüfungen	Details
	Studienfach	Abschluss	Fachkennzeichen			
					1	details
					3	details

Datensatz 1 - 2 von insgesamt 2 Sätzen.

Name der Spalte	Erläuterung
Lehreinheit	Lehreinheit ist eine organisatorische Größe, die verwandte Studiengänge zusammenfasst. Studiengänge werden der Lehreinheit zugeordnet, die die meiste Lehre für den Studiengang anbietet.
Studiengang Studienfach	Studienfach
Studiengang Abschluss	Art des angestrebten Hochschulabschlusses
Studiengang Fachkennzeichen	Unterscheidung in Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach. Bei der Einstellung
Anzahl bestandener Prüfungen	Anzahl bestandener Prüfungen
Anteil bestandener Prüfungen	Anteil bestandener Prüfungen. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben
Details	Verlinkung zur Detailabfrage mit weiteren Kennziffern zum gewählten Studiengang als Zeitreihe

5.6.6 Zwischenprüfung (Detail)

Detailansicht für Zwischenprüfungen als Zeitreihe

5.6.6.1 Maske

Bericht erstellen: Zwischenprüfung (Detail)

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

* ab Semester ⓘ

bis Semester ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz. ⓘ

Zurücksetzen

Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehreinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
ab Semester	Das Feld ab Semester definiert den Anfangszeitpunkt des gewünschten Auswertungszeitraumes.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
bis Semester	Das Feld bis Semester definiert den Endzeitpunkt des gewünschten Auswertungszeitraumes.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehreinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer

		<ul style="list-style-type: none"> • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizientiatenprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr

5.6.6.2 Tabelle

BUS IN LUS INTELLIGENCE Zwischenprüfung (Detail)
 Kopfe oder Fälle ?: Fälle ab Semester: SS 2008
 Fachkennzeichen: Hauptfach
 Stand: 24.06.2014

Detailansicht für Zwischenprüfungen als Zeitreihe. Aus Gründen des Datenschutzes werden bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 keine Durchschnittsnoten und Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.

	SS 2008	WS 2008/2009	SS 2009	WS 2009/2010	SS 2010	WS 2010/2011	SS 2011	WS 2011/2012	SS 2012	WS 2012/2013	Ebene
• Anzahl bestandener Prüfungen	26	2	19	5	28	5	32	4	0	0	1
nicht bestanden	6	2	9	14	8	11	38	0	1	0	2
• Anteil bestandener Prüfungen	81.25		67.86	26.32	77.78	31.25	45.71				1
Männer	81.82		71.43		77.27		39.13				2
Frauen	80.00				78.57		58.33				2
Ausländer/innen											2
Bildungsausländer/innen											2

Name der Zeilen	Erläuterung
Anzahl bestandener Prüfungen	
nicht bestanden	
Anteil bestandener Prüfungen	Anteil bestandener Prüfungen. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.
Männer	
Frauen	
Ausländer/innen	

5.7 Abfrage im Bereich Gender und Diversity

Hier werden die Studierendendaten über die Phasen des Studiums hinweg nach Gender und Diversityaspekte differenziert dargestellt. Aus Gründen des Datenschutzes wird bei weniger als 5 bestandene Prüfungen pro Studiengang (Übersichtsdarstellungen) bzw. pro Semester (Detailansichten) kein Notendurchschnitt und kein Anteil bestandener Prüfungen angezeigt.

5.7.1 Geschlecht (Übersicht)

Übersicht der Studiengänge: Frauenanteile, Studienerfolg und Abschlussprüfungen differenziert nach Geschlecht

5.7.1.1 Maske

Bericht erstellen: Geschlecht (Übersicht)

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

Semester ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz. ⓘ

Staatsangehörigkeit ⓘ

Bildungsaus/-inländer

Zurücksetzen

Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehreinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
Semester	Das Feld Semester lässt die Angabe des gewünschten Auswertungszeitraumes zu. Bedenken sollte man hier, dass man für das laufende Semester zwar die aktuellsten Zahlen erhält, sich diese jedoch noch ändern können und unter Umständen nicht repräsentativ sind. Beispielsweise haben sich Anfang Oktober vielleicht noch nicht alle Studenten eingeschrieben, die einen Studiengang aufnehmen wollen. Recht aktuelle Zahlen, die stabil bleiben, liefert das jeweils vorherige Semester.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehreinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (in-

		<ul style="list-style-type: none"> tern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizentiatenprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Staatsangehörigkeit	Mit diesem Feld kann die Abfrage auf bestimmte Staatsangehörige beschränkt werden. Wählen Sie "alle ohne Deutschland", um alle Ausländer/innen statt einzelner Staaten zu erhalten. Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Staaten unterschiedlich gruppieren und sortieren. Wenn Sie interessiert, ob die Hochschulzugangsberechtigung im In- oder Ausland erworben wurde, verwenden Sie das Feld Bildungsaus/-inländer.	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsangehörigkeit <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staaten nach Deutschland und Ausland • Staaten nach Kontinenten • Staaten nach EU-Mitgliedschaft
Bildungsaus/-inländer	Ausländer/innen können nach Ort der Hochschulzugangsberechtigung unterschieden werden: Bildungsausländer/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit und ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben. Bildungsinländer/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit aber eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung.	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsausländer • Bildungsinländer

5.7.1.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE

Geschlecht (Übersicht)

Köpfe oder Fälle?: Fälle
Semester: WS 2012/2013
Fächer: []
Abschluss: Bachelor
Fachkennzeichen: Hauptfach
Staatsangehörigkeit: keine Einschränkung
Stand: 24.06.2014

Übersicht der Studiengänge: Frauenanteile, Studienerfolg und Abschlussprüfungen differenziert nach Geschlecht. Aus Gründen des Datenschutzes werden bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 keine Durchschnittsnoten und Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.

Lehreinheit	Studiengang			Anteil Frauen in %			Studienerfolg in %		Notendurchschnitt Abschlussprüfung		Anteil bestandener Abschlussprüfung in %		Details
	Studienfach	Abschluss	Fachkennzeichen	Studienanfänger/innen	Studierende	Absolventen/innen	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
				36,57	33,70	53,85	56,25	64,52	2,41	2,72	87,50	75,00	Details

Name der Spalte	Erläuterung
Lehreinheit	Lehreinheit ist eine organisatorische Größe, die verwandte Studiengänge zusammenfasst. Studiengänge werden der Lehreinheit zugeordnet, die die meiste Lehre für den Studiengang anbietet.
Studiengang Studienfach	Studienfach
Studiengang Abschluss	Art des angestrebten Hochschulabschlusses
Studiengang Fachkennzeichen	Unterscheidung in Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach. Bei der Einstellung
Anteil Frauen in % Studienanfänger/innen	Anteil weiblicher Studienanfänger/innen
Anteil Frauen in % Studierende	Anteil weiblicher Studierende
Anteil Frauen in % Absolventen/innen	Anteil weiblicher Absolventen/innen
Studienerfolg in % Frauen	Studienerfolgsquote der weiblichen Studierenden bezogen auf das akademische Jahr (Zusammenfassung der Kohorten WS und SS, die im akademischen Jahr Regelstudienzeit + 4 Semester erreicht haben). Hierbei wird die Studienerfolgsquote des akademischen Jahres angezeigt, in das das ausgewählte Semester fällt.
Studienerfolg in % Männer	Studienerfolgsquote der männlichen Studierenden bezogen auf das akademische Jahr (Zusammenfassung der Kohorten WS und SS, die im akademischen Jahr Regelstudienzeit + 4 Semester erreicht haben). Hierbei wird die Studienerfolgsquote des akademischen Jahres angezeigt, in das das ausgewählte Semester fällt.
Notendurchschnitt Abschlussprüfung Frauen	Arithmetisches Mittel der Abschlussnoten (sofern vorhanden) der weiblichen Studierenden. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Durchschnittsnoten ausgegeben.
Notendurchschnitt Abschlussprüfung Männer	Arithmetisches Mittel der Abschlussnoten (sofern vorhanden) der männlichen Studierenden. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Durchschnittsnoten ausgegeben.
Anteil bestandener Abschlussprüfung in % Frauen	Anteil bestandener Abschlussprüfung bei den weiblichen Studierenden. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.
Anteil bestandener Abschlussprüfung in % Männer	Anteil bestandener Abschlussprüfung bei den männlichen Studierenden. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.
Details	Verlinkung zur Detailabfrage mit weiteren Kennziffern zum gewählten Studiengang als Zeitreihe

5.7.2 Geschlecht (Detail)

Detailansicht als Zeitreihe: Frauenanteile, Studienerfolg und Abschlussprüfungen differenziert nach Geschlecht

5.7.2.1 Maske

Bericht erstellen: Geschlecht (Detail)

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

ab Semester ⓘ

bis Semester ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz. ⓘ

Zurücksetzen

Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehreinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
ab Semester	Das Feld ab Semester definiert den Anfangszeitpunkt des gewünschten Auswertungszeitraumes.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
bis Semester	Das Feld bis Semester definiert den Endzeitpunkt des gewünschten Auswertungszeitraumes.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehreinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium

		<ul style="list-style-type: none"> • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizientienprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr

5.7.2.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE Geschlecht (Detail)

Abschluss: Bachelor
 Fachkennzeichen: Hauptfach
 Stand: 24.06.2014
 Detailsicht als Zeitreihe: Frauenanteile, Studienerfolg und Abschlussprüfungen differenziert nach Geschlecht. Aus Gründen des Datenschutzes werden bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 keine Durchschnittsnoten und Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.

	SS 2008	WS 2008/2009	SS 2009	WS 2009/2010	SS 2010	WS 2010/2011	SS 2011	WS 2011/2012	SS 2012	WS 2012/2013	Ebene
Anteil in % weibl. Studienanfänger/innen	51.61	100.00	33.85		32.91	100.00	29.03	100.00	36.57		1
Anzahl weibl. Studienanfänger/innen	32	1	22		26	2	27	1	49		2
Anzahl männl. Studienanfänger/innen	30		43		53		66		85		2
Anteil in % weibl. Studierende	50.79	51.67	40.32		37.61	35.96	39.38	31.28	33.15	33.70	1
Anzahl weibl. Studierende	32	31	50		41	64	63	66	60	93	2
Anzahl männl. Studierende	31	29	74		68	114	97	145	121	183	2
Anteil in % weibl. Absolventen/innen							69.23	42.11	27.78	53.85	1
Anzahl weibl. Absolventen/innen							9	8	5	7	2
Anzahl männl. Absolventen/innen							4	11	13	6	2
Studienerfolg in % Frauen									56.25		1
Studienerfolg in % Männer								100.00	100.00	64.52	1
Notendurchschnitt Abschlussprüfung Frauen							2.22	2.34	2.16	2.41	1
Notendurchschnitt Abschlussprüfung Männer								1.65	2.05	2.72	1
Anteil bestandene Abschlussprüfung in % Frauen							90.00	80.00	71.43	87.50	1
Anzahl bestandene Abschlussprüfungen Frauen							9	8	5	7	2
Anteil bestandene Abschlussprüfung in % Männer								91.67	100.00	75.00	1
Anzahl bestandene Abschlussprüfungen Männer							4	11	13	6	2

Name der Zeilen	Erläuterung
Anteil in % weibl. Studienanfänger/innen	
Anzahl weibl. Studienanfänger/innen	
Anzahl männl. Studienanfänger/innen	
Anteil in % weibl. Studierende	
Anzahl weibl. Studierende	
Anzahl männl. Studierende	
Anteil in % weibl. Absolventen/innen	
Anzahl weibl. Absolventen/innen	

Anzahl männl. Absolventen/innen	
Studienerfolg in % Frauen	Studienerfolgsquote der weiblichen Studierenden bezogen auf das akademische Jahr (Zusammenfassung der Kohorten WS und SS, die im akademischen Jahr Regelstudienzeit + 4 Semester erreicht haben). Hierbei wird die Studienerfolgsquote des akademischen Jahres angezeigt, in das das ausgewählte Semester fällt.
Studienerfolg in % Männer	Studienerfolgsquote der männlichen Studierenden bezogen auf das akademische Jahr (Zusammenfassung der Kohorten WS und SS, die im akademischen Jahr Regelstudienzeit + 4 Semester erreicht haben). Hierbei wird die Studienerfolgsquote des akademischen Jahres angezeigt, in das das ausgewählte Semester fällt.
Notendurchschnitt Abschlussprüfung Frauen	Arithmetisches Mittel der Abschlussnoten (sofern vorhanden) der weiblichen Studierenden. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Durchschnittsnoten ausgegeben.
Notendurchschnitt Abschlussprüfung Männer	Arithmetisches Mittel der Abschlussnoten (sofern vorhanden) der männlichen Studierenden. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Durchschnittsnoten ausgegeben.
Anteil bestandene Abschlussprüfung in % Frauen	Anteil bestandene Abschlussprüfung bei den weiblichen Studierenden. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.
Anzahl bestandene Abschlussprüfungen Frauen	
Anteil bestandene Abschlussprüfung in % Männer	Anteil bestandene Abschlussprüfung bei den männlichen Studierenden. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.
Anzahl bestandene Abschlussprüfungen Männer	

5.7.3 Staatsangehörigkeit (Übersicht)

Übersicht der Studiengänge: Anteile ausländische Studierende, Studienerfolg und Abschlussprüfungen differenziert nach Staatsangehörigkeit

5.7.3.1 Maske

Bericht erstellen: Staatsangehörigkeit (Übersicht)

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

Semester ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz. ⓘ

Geschlecht

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Leereinheit, Fakultät, Universität) wird die Ein-stellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
Semester	Das Feld Semester lässt die Angabe des gewünschten Auswertungszeitraumes zu. Bedenken sollte man hier, dass man für das laufende Se-mester zwar die aktuellsten Zahlen erhält, sich diese jedoch noch än-dern können und unter Umständen nicht repräsentativ sind. Beispielsweise haben sich Anfang Oktober vielleicht noch nicht alle Studenten ein-geschrieben, die einen Studiengang aufnehmen wollen. Recht aktuelle Zahlen, die stabil bleiben, liefert das je-weils vorherige Semester.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder meh-tere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer un-terschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leereinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (in-

		<ul style="list-style-type: none"> tern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizentiatenprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Geschlecht		<ul style="list-style-type: none"> • männlich • weiblich

5.7.3.2 Tabelle



Staatsangehörigkeit (Übersicht)

Köpfe oder Fälle?: Fälle
Semester: SS 2014
Fach: LE05-Chemie (LE05)
Abschluss: keine Einschränkung
Stand: 24.06.2014

Übersicht der Studiengänge: Anteile ausländische Studierende, Studienerfolg und Abschlussprüfungen differenziert nach Staatsangehörigkeit. Aus Gründen des Datenschutzes werden bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 keine Durchschnittsnoten und Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.

Lehreinheit	Studiengang			Anteil Ausländer/innen in %			Studienerfolg in %		Notendurchschnitt Abschlussprüfung		Anteil bestandener Abschlussprüfung in %		Details		
	Studienfach	Abschluss	Fachkennzeichen	Studienanfänger/innen	Studierende	Absolventen/innen	Ausl.	Inl.	Ausl.	Inl.	Ausl.	Inl.			
				14,29									details		
				9,47			11,11				2,36		66,67	details	
				11,76			17,62			50,00			details		
							10,53						details		
				50,00			3,61						details		
							5,88						details		
													details		
													details		
				20,00			14,85					0,61		100,00	details
				100,00			100,00							details	
							50,00							details	
							50,00							details	

Datensatz 1 - 16 von insgesamt 16 Sätzen.

Name der Spalte	Erläuterung
Lehreinheit	Lehreinheit ist eine organisatorische Größe, die verwandte Studiengänge zusammenfasst. Studiengänge werden der Lehreinheit zugeordnet, die die meiste Lehre für den Studiengang anbietet.
Studiengang Studienfach	Studienfach
Studiengang Abschluss	Art des angestrebten Hochschulabschlusses
Studiengang Fachkennzeichen	Unterscheidung in Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach. Bei der Einstellung
Anteil Ausländer/innen in % Studienanfänger/innen	Anteil ausländischer Studienanfänger/innen
Anteil Ausländer/innen in % Studierende	Anteil ausländischer Studierende
Anteil Ausländer/innen in % Absolventen/innen	Anteil ausländischer Absolventen/innen
Studienerfolg in % Ausl.	Studienerfolgsquote der ausländischen Studierenden bezogen auf das akademische Jahr (Zusammenfassung der Kohorten WS und SS, die im akademischen Jahr Regelstudienzeit + 4 Semester erreicht haben). Hierbei wird die Studienerfolgsquote des akademischen Jahres angezeigt, in das das ausgewählte Semester fällt.
Studienerfolg in % Inl.	Studienerfolgsquote der deutschen Studierenden bezogen auf das akademische Jahr (Zusammenfassung der Kohorten WS und SS, die im akademischen Jahr Regelstudienzeit + 4 Semester erreicht haben). Hierbei wird die Studienerfolgsquote des akademischen Jahres angezeigt, in das das ausgewählte Semester fällt.
Notendurchschnitt Abschlussprüfung Ausl.	Arithmetisches Mittel der Abschlussnoten (sofern vorhanden) der ausländischen Studierenden. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Durchschnittsnoten ausgegeben.
Notendurchschnitt Abschlussprüfung Inl.	Arithmetisches Mittel der Abschlussnoten (sofern vorhanden) der deutschen Studierenden. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Durchschnittsnoten ausgegeben.
Anteil bestandener Abschlussprüfung in % Ausl.	Anteil bestandener Abschlussprüfung bei den ausländischen Studierenden. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.
Anteil bestandener Abschlussprüfung in % Inl.	Anteil bestandener Abschlussprüfung bei den deutschen Studierenden. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.
Details	Verlinkung zur Detailabfrage mit weiteren Kennziffern zum gewählten Studiengang als Zeitreihe

5.7.4 Staatsangehörigkeit (Detail)

Detailansicht als Zeitreihe: Anteile ausländische Studierende, Studienerfolg und Abschlussprüfungen differenziert nach Staatsangehörigkeit

5.7.4.1 Maske

Bericht erstellen: Staatsangehörigkeit (Detail)

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

ab Semester ⓘ

bis Semester ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz.

Zurücksetzen

Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Leereinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
ab Semester	Das Feld ab Semester definiert den Anfangszeitpunkt des gewünschten Auswertungszeitraumes.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
bis Semester	Das Feld bis Semester definiert den Endzeitpunkt des gewünschten Auswertungszeitraumes.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer Sichten: <ul style="list-style-type: none"> • Leereinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy

		<ul style="list-style-type: none"> Eignungsfeststellung Erw.-prfg. an Gymnasium Gasthörer Gasthörer 2 Grundständige Promotion Kein Abschluss Kirchl. Abschlussprüfung Legum Magister (LL.M.) Lehramt an Gymnasien Lizentiatenprüfung Magister Artium Magister Scientiarum Magister Theologiae Mag.Theol.-Kirchl. Examen Master of Arts (M.A.) Master of Laws (LL.M.) Master of Science MBA Promotion m. vor. Abschl. Schülerstudierende sonst. Abschluss Inland Staatsexamen Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> EPG/BWB/PK Erweiterungsbeifach Erweiterungshauptfach Hauptfach Hauptfach Nebenfach Nicht zugeordnet Zusatzjahr

5.7.4.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE Staatsangehörigkeit (Detail)
 Konflikte oder Fälle ?- Fälle
 Abschluss: keine Einschränkung
 Stand: 24.06.2014
 Detailansicht als Zeitreihe: Anteile ausländische Studierende, Studienerfolg und Abschlussprüfungen differenziert nach Staatsangehörigkeit. Aus Gründen des Datenschutzes werden bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 keine Durchschnittsnoten und Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.

	WS 2012/2013	SS 2013	WS 2013/2014	SS 2014	Ebene
Anteil in % ausl. Studienanfänger/innen	13.39	27.66	13.61	20.00	1
Anzahl ausl. Studienanfänger/innen	51	13	49	5	2
Anzahl Inländer/innen	330	34	311	20	2
Anteil in % ausl. Studierende	12.94	13.83	13.50	13.86	1
Anzahl ausl. Studierende	144	135	150	139	2
Anzahl Inländer/innen	969	841	961	864	2
Anteil in % ausl. Absolventen/innen	10.14	6.06	29.41	10.00	1
Anzahl ausl. Absolventen/innen	7	6	25	2	2
Anzahl Inländer/innen	62	93	60	18	2
Studienerfolg in % Ausländer/innen					1
Studienerfolg in % Inländer/innen					1
Notendurchschnitt Abschlussprüfung Ausländer/innen	1.58	2.08	2.05		1
Notendurchschnitt Abschlussprüfung Inländer/innen	1.68	1.60	1.45		1
Anteil bestandene Abschlussprüfung in % Ausländer/innen	87.50	85.71	92.59		1
Anzahl bestandene Abschlussprüfungen Ausländer/innen	7	6	25	2	2
Anteil bestandene Abschlussprüfung in % Inländer/innen	86.11	94.90	90.91	78.26	1
Anzahl bestandene Abschlussprüfungen Inländer/innen	62	93	60	18	2

Name der Zeilen	Erläuterung
Anteil in % ausl. Studienanfänger/innen	
Anzahl ausl. Studienanfänger/innen	
Anzahl Inländer/innen	
Anteil in % ausl. Studierende	
Anzahl ausl. Studierende	
Anzahl Inländer/innen	
Anteil in % ausl. Absolventen/innen	
Anzahl ausl. Absolventen/innen	

Anzahl Inländer/innen	
Studienerfolg in % Ausländer/innen	Studienerfolgsquote der ausländischen Studierenden bezogen auf das akademische Jahr (Zusammenfassung der Kohorten WS und SS, die im akademischen Jahr Regelstudienzeit + 4 Semester erreicht haben). Hierbei wird die Studienerfolgsquote des akademischen Jahres angezeigt, in das das ausgewählte Semester fällt.
Studienerfolg in % Inländer/innen	Studienerfolgsquote der deutschen Studierenden bezogen auf das akademische Jahr (Zusammenfassung der Kohorten WS und SS, die im akademischen Jahr Regelstudienzeit + 4 Semester erreicht haben). Hierbei wird die Studienerfolgsquote des akademischen Jahres angezeigt, in das das ausgewählte Semester fällt.
Notendurchschnitt Abschlussprüfung Ausländer/innen	Arithmetisches Mittel der Abschlussnoten (sofern vorhanden) der ausländischen Studierenden. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Durchschnittsnoten ausgegeben.
Notendurchschnitt Abschlussprüfung Inländer/innen	Arithmetisches Mittel der Abschlussnoten (sofern vorhanden) der Bildungsausländer/innen. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Durchschnittsnoten ausgegeben.
Anteil bestandene Abschlussprüfung in % Ausländer/innen	Anteil bestandene Abschlussprüfung bei den ausländischen Studierenden. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.
Anzahl bestandene Abschlussprüfungen Ausländer/innen	
Anteil bestandene Abschlussprüfung in % Inländer/innen	Anteil bestandene Abschlussprüfung bei den deutschen Studierenden. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.
Anzahl bestandene Abschlussprüfungen Inländer/innen	

5.7.5 Studierende nach Staatsangehörigkeit

Ländergenaue Differenzierung der Studierenden nach Staatsangehörigkeit

5.7.5.1 Maske

Bericht erstellen: Studierende nach Staatsangehörigkeit

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

Semester ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz. ⓘ

Status ⓘ

bis Fachsemester

* Hörerstatus ⓘ

Staatsangehörigkeit ⓘ

Filter Studierende ⓘ

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehrinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
Semester	Das Feld Semester lässt die Angabe des gewünschten Auswertungszeitraumes zu. Bedenken sollte man hier, dass man für das laufende Semester zwar die aktuellsten Zahlen erhält, sich diese jedoch noch ändern können und unter Umständen nicht repräsentativ sind. Beispielsweise haben sich Anfang Oktober vielleicht noch nicht alle Studenten eingeschrieben, die einen Studiengang aufnehmen wollen. Recht aktuelle Zahlen, die stabil bleiben, liefert das jeweils vorherige Semester.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizentiatenprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach

Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbeifach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr
Status	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • Alle • Alle ohne Beurl. • Alle ohne Beurl. ohne Exmatr. • Alle ohne Exmatr. • Einschreiber (Neu- und Ersteinschr.) • Nur Beurlaubt • Nur Ersteinschreiber • Nur Exmatrikulierte • Nur Neueinschreiber • Nur Rückgemeldet
bis Fachsemester		<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Hörerstatus	Abweichend von der amtlichen Statistik wird hier nach ordentlicher Student, Zeitstudent, Zweitimmatrikulierter, Doktorand, Gasthörer und Promotion Gasthörer unterschieden.	<ul style="list-style-type: none"> • alle • Alle ohne Gasthörer • Alle ohne Gasthörer, Reg. Doktoranden • Alle ohne Gasth. Reg. Dok., Zweitimm • Doktoranden • Eucor/Gaststudierende • Gasthörer • Haupthörer (Amtl.) • Haupthörer (HIS) • Nebenhörer/ Zweithörer (Amtl.) • Ordentlicher Student • Registrierter Doktorand • Studienkollegiat (Amtl.) • Zeitstudent • Zweitimmatrikulierter
Staatsangehörigkeit	Mit diesem Feld kann die Abfrage auf bestimmte Staatsangehörige beschränkt werden. Wählen Sie "alle ohne Deutschland", um alle Ausländer/innen statt einzelner Staaten zu erhalten. Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Staaten unterschiedlich gruppieren und sortieren. Wenn Sie interessiert, ob die Hochschulzugangsberechtigung im In- oder Ausland erworben wurde, verwenden Sie das Feld Bildungsaus/-inländer.	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsangehörigkeit <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staaten nach Deutschland und Ausland • Staaten nach Kontinenten • Staaten nach EU-Mitgliedschaft
Filter Studierende	Hier können beliebige Filter der Hochschule eingefügt und ausgewertet werden	<ul style="list-style-type: none"> • Nur 1.-4 Hochschulsemester • nur 1 Hochschulsemester • nur Haupthörer (HIS) • nur Haupt/Neben/Zweithörer • nur Heimatwohnsitz im Ausland • nur Heimatwohnsitz im Inland • nur HZB im Ausland • nur HZB im Inland • nur Praxissem. (amtl.) • nur Studienform Weiterbildung • ohne Austauschstudierende, ohne Neueinschr. Ab 2 Fachsem.

5.7.5.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE

Köpfe oder Fälle?: Fälle
Semester: SS 2014

Status: Alle
Hoerstatus: Alle ohne Gasthörer, Reg. Doktoranden
Filter Studierende: nur 1.-4. Hochschulsemester
Staatsangehörigkeit: keine Einschränkung
Stand: 24.06.2014

Ländergenaue Differenzierung der Studierenden nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl	Anteil in %	Männlich	Weiblich	Frauenanteil in %	Frauenanteil an Gesamtsumme in %
Gesamt:	337	100,00	209	128	37,98	37,98
Belgien	1	0,30	0	1	100,00	0,30
Bulgarien	1	0,30	1	0	0,00	0,00
China (VR)	14	4,15	8	6	42,86	1,78
Deutschland	270	80,12	173	97	35,93	28,78
Frankreich	24	7,12	12	12	50,00	3,56
Georgien	1	0,30	0	1	100,00	0,30
Griechenland	1	0,30	0	1	100,00	0,30
Indien	1	0,30	1	0	0,00	0,00
Korea, Republik	1	0,30	1	0	0,00	0,00
Luxemburg	8	2,37	6	2	25,00	0,59
Niederlande	1	0,30	1	0	0,00	0,00
Osterreich	1	0,30	1	0	0,00	0,00
Rumänien	1	0,30	0	1	100,00	0,30
Russische Föderation	1	0,30	0	1	100,00	0,30
Schweiz	2	0,59	1	1	50,00	0,30
Spanien	3	0,89	1	2	66,67	0,59
Tunesien	2	0,59	0	2	100,00	0,59
Türkei	2	0,59	1	1	50,00	0,30
Vereinigtes Königreich	1	0,30	1	0	0,00	0,00
Vietnam	1	0,30	1	0	0,00	0,00

Name der Spalte	Erläuterung
Staatsangehörigkeit	Herkunftsland der Studierenden
Gesamtzahl	Anzahl der Studierenden nach Ländern
Anteil in %	Anteil der Studierenden eines Landes an Gesamtanzahl der Studierenden
Männlich	Anzahl männlicher Studierenden nach Ländern
Weiblich	Anzahl weiblicher Studierenden nach Ländern
Frauenanteil in %	Anteil weiblicher Studierenden nach Ländern
Frauenanteil an Gesamtsumme in %	Anteil weiblicher Studierenden bezogen auf Gesamtanzahl der Studierenden

5.7.6 Bildungsausländer/innen Übersicht

Übersicht der Studiengänge: Anteile Bildungsausländer, Studienerfolg und Abschlussprüfungen differenziert nach Bildungsaus-/inländern

5.7.6.1 Maske

Bericht erstellen: Bildungsausländer/innen (Übersicht)

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

Semester ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz. ⓘ

Geschlecht

Zurücksetzen

Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehreinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
Semester	Das Feld Semester lässt die Angabe des gewünschten Auswertungszeitraumes zu. Bedenken sollte man hier, dass man für das laufende Semester zwar die aktuellsten Zahlen erhält, sich diese jedoch noch ändern können und unter Umständen nicht repräsentativ sind. Beispielsweise haben sich Anfang Oktober vielleicht noch nicht alle Studenten eingeschrieben, die einen Studiengang aufnehmen wollen. Recht aktuelle Zahlen, die stabil bleiben, liefert das jeweils vorherige Semester.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehreinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (in-

		<ul style="list-style-type: none"> tern) Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> Abschluss im Ausland Bachelor Bachelor of Science Bachelor of Art Diplom Diplom-Aufbaustudium dummy Eignungsfeststellung Erw.-prfg. an Gymnasium Gasthörer Gasthörer 2 Grundständige Promotion Kein Abschluss Kirchl. Abschlussprüfung Legum Magister (LL.M.) Lehramt an Gymnasien Lizentiatenprüfung Magister Artium Magister Scientiarum Magister Theologiae Mag.Theol.-Kirchl. Examen Master of Arts (M.A.) Master of Laws (LL.M.) Master of Science MBA Promotion m. vor. Abschl. Schülerstudierende sonst. Abschluss Inland Staatsexamen Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> EPG/BWB/PK Erweiterungsbeifach Erweiterungshauptfach Hauptfach Hauptfach Nebenfach Nicht zugeordnet Zusatzjahr
Geschlecht		<ul style="list-style-type: none"> männlich weiblich

5.7.6.2 Tabelle



Bildungsausländer/innen (Übersicht)

Köpfe oder Falle?: Falle
Semester: WS 2012/2013
Fächer: LE05-Chemie (LE05)
Abschluss: keine Einschränkung
Stand: 24.06.2014

Übersicht der Studiengänge: Anteile Bildungsausländer, Studienerfolg und Abschlussprüfungen differenziert nach Bildungsaus-/inländern. Aus Gründen des Datenschutzes werden bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 keine Durchschnittsnoten und Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.

Lehreinheit	Studiengang			Anteil Bildungsausländer/innen in %			Studienerfolg in % Bildungsausländer/innen	Notendurchschnitt Abschlussprüfung		Anteil bestandener Abschlussprüfung in %		Details	
	Studienfach	Abschluss	Fachkennzeichen	Studienanfänger/innen	Studierenden	Absolventen/innen		Bildungsausl.	Bildungsinl.	Bildungsausl.	Bildungsinl.		
[Redacted]				5,24	6,32	12,50		54,55					details
				11,11	14,08								details
					11,48	13,33		18,18					details
													details
				2,94	1,28								details
													details
													details
													details
									84,85				details
					33,33	14,05	7,14						details
					100,00	100,00							details
					53,57	51,95							details

Name der Spalte	Erläuterung
Lehreinheit	Lehreinheit ist eine organisatorische Größe, die verwandte Studiengänge zusammenfasst. Studiengänge werden der Lehreinheit zugeordnet, die die meiste Lehre für den Studiengang anbietet.
Studiengang Studienfach	Studienfach
Studiengang Abschluss	Art des angestrebten Hochschulabschlusses
Studiengang Fachkennzeichen	Unterscheidung in Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach. Bei der Einstellung
Anteil Bildungsausländer/innen in % Studienanfänger/innen	Anteil Bildungsausländer/innen an den Studienanfänger/innen
Anteil Bildungsausländer/innen in % Studierenden	Anteil Bildungsausländer/innen an den Studierende
Anteil Bildungsausländer/innen in % Absolventen/innen	Anteil Bildungsausländer/innen an den Absolventen/innen
Studienerfolg in % Bildungsausländer/innen	Studienerfolgsquote der Bildungsausländer/innen bezogen auf das akademische Jahr (Zusammenfassung der Kohorten WS und SS, die im akademischen Jahr Regelstudienzeit + 4 Semester erreicht haben). Hierbei wird die Studienerfolgsquote des akademischen Jahres angezeigt, in das das ausgewählte Semester fällt.
Notendurchschnitt Abschlussprüfung Bildungsausl.	Arithmetisches Mittel der Abschlussnoten (sofern vorhanden) der Bildungsausländer/innen. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Durchschnittsnoten ausgegeben.
Notendurchschnitt Abschlussprüfung Bildungsinl.	Arithmetisches Mittel der Abschlussnoten (sofern vorhanden) der Bildungsinländer/innen. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Durchschnittsnoten ausgegeben.
Anteil bestandener Abschlussprüfung in % Bildungsausl.	Anteil bestandener Abschlussprüfung bei den Bildungsausländer/innen. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.
Anteil bestandener Abschlussprüfung in % Bildungsinl.	Anteil bestandener Abschlussprüfung bei den Bildungsinländer/innen. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.
Details	Verlinkung zur Detailabfrage mit weiteren Kennziffern zum gewählten Studiengang als Zeitreihe

5.7.7 Bildungsausländer/innen (Detail)

Detailansicht als Zeitreihe: Anteile Bildungsausländer, Studienerfolg und Abschlussprüfungen differenziert nach Bildungsaus-/inländern

5.7.7.1 Maske

Bericht erstellen: Bildungsausländer/innen (Detail)

* Köpfe oder Fälle ? ⓘ

ab Semester ⓘ

bis Semester ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz.

Zurücksetzen

Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Köpfe oder Fälle?	Bei der Auswahl "Köpfe" wird jeder Studierende nur im ersten Fach des ersten Studiengangs berücksichtigt. In dieser Einstellung können folglich keinen Nebenfachstudierenden angezeigt werden. Bei der Auswahl "Fälle" werden die Studierenden in jedem belegten Fach und Studiengang berücksichtigt. Im BI-Lehre ist bei studien-gangbezogenen Abfragen grundsätzlich die Einstellung "Fälle" voreingestellt. Bei höher aggregierten Abfragen (Ebene Lehrinheit, Fakultät, Universität) wird die Einstellung "Köpfe" empfohlen. Somit wird verhindert dass Studierende die mehrere Fächer/Studiengänge belegen, mehrfach gezählt werden und somit die absoluten Zahlen an Studierenden überschätzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Fälle
ab Semester	Das Feld ab Semester definiert den Anfangszeitpunkt des gewünschten Auswertungszeitraumes.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
bis Semester	Das Feld bis Semester definiert den Endzeitpunkt des gewünschten Auswertungszeitraumes.	<ul style="list-style-type: none"> • Semester
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer <p>Sichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom

		<ul style="list-style-type: none"> • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion • Kein Abschluss • Kirchl. Abschlussprüfung • Legum Magister (LL.M.) • Lehramt an Gymnasien • Lizentiatenprüfung • Magister Artium • Magister Scientiarum • Magister Theologiae • Mag.Theol.-Kirchl. Examen • Master of Arts (M.A.) • Master of Laws (LL.M.) • Master of Science • MBA • Promotion m. vor. Abschl. • Schülerstudierende • sonst. Abschluss Inland • Staatsexamen • Wissenschaftl. Beifach
Kennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG/BWB/PK • Erweiterungsbefach • Erweiterungshauptfach • Hauptfach • Hauptfach • Nebenfach • Nicht zugeordnet • Zusatzjahr

5.7.7.2 Tabelle



Bildungsausländer/innen (Detail)

Köpfe oder Fälle?: Fälle

Abschlüsse: keine Einschränkung
Stand: 24.06.2014

Detailansicht als Zeitreihe: Anteile Bildungsausländer, Studienerfolg und Abschlussprüfungen differenziert nach Bildungsaus-/inländern. Aus Gründen des Datenschutzes werden bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 keine Durchschnittsnoten und Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.

	WS 2012/2013	SS 2013	WS 2013/2014	SS 2014	Ebene
• Anteil Bildungsausländer/innen in % der Studienanfänger/innen	11.02	23.40	12.50	20.00	1
Anzahl Bildungsausländer/innen	42	11	45	5	2
Anzahl Bildungsinländer/innen	9	2	4		2
• Anteil Bildungsausländer/innen in % der Studierenden	10.69	11.78	11.88	12.26	1
Anzahl Bildungsausländer/innen	119	115	132	123	2
Anzahl Bildungsinländer/innen	25	20	18	16	2
• Anteil Bildungsausländer/innen in % der Absolventen/innen	7.25	5.05	23.53	10.00	1
Anzahl Bildungsausländer/innen	5	5	20	2	2
Anzahl Bildungsinländer/innen	2	1	5		2
Studienerfolg in % Bildungsausländer/innen ¹	65.45	65.45			1
Notendurchschnitt Abschlussprüfung Bildungsausländer/innen ¹	1.62	2.08	2.17		1
Notendurchschnitt Abschlussprüfung Bildungsinländer/innen ¹			1.61		1
• Anteil bestandene Abschlussprüfung in % Bildungsausländer/innen ¹	100.00	83.33	90.91		1
Anzahl bestandene Abschlussprüfungen Bildungsausländer/innen	5	5	20	2	2
• Anteil bestandene Abschlussprüfung in % Bildungsinländer/innen ¹			100.00		1
Anzahl bestandene Abschlussprüfungen Bildungsinländer/innen	2	1	5		2

Name der Zeilen	Erläuterung
Anteil Bildungsausländer/innen in % der Studienanfänger/innen	
Anzahl Bildungsausländer/innen	
Anzahl Bildungsinländer/innen	
Anteil Bildungsausländer/innen in % der Studierenden	
Anzahl Bildungsausländer/innen	
Anzahl Bildungsinländer/innen	
Anteil Bildungsausländer/innen in % der Absolventen/innen	

Anzahl Bildungsausländer/innen	
Studienerfolg in % Bildungsausländer/innen	Studienerfolgsquote der Bildungsausländer/innen bezogen auf das akademische Jahr (Zusammenfassung der Kohorten WS und SS, die im akademischen Jahr Regelstudienzeit + 4 Semester erreicht haben). Hierbei wird die Studienerfolgsquote des akademischen Jahres angezeigt, in das das ausgewählte Semester fällt.
Notendurchschnitt Abschlussprüfung Bildungsausländer/innen	Arithmetisches Mittel der Abschlussnoten (sofern vorhanden) der ausländischen Studierenden. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Durchschnittsnoten ausgegeben.
Anteil bestandene Abschlussprüfung in % Bildungsausländer/innen	Anteil bestandene Abschlussprüfung bei den Bildungsausländer/innen. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.
Anzahl bestandene Abschlussprüfungen Bildungsausländer/innen	
Anteil bestandene Abschlussprüfung in % Bildungsinländer/innen	Anteil bestandene Abschlussprüfung bei den Bildungsinländer/innen. Bei einer Anzahl bestandener Prüfungen kleiner als 5 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Anteile bestandener Prüfungen ausgegeben.

5.8 Abfrage im Bereich Kapazitätenrechnung

Die Kapazitätsrechnung dient der Bestimmung der Aufnahmekapazitäten der einzelnen Studiengänge. Im BI-Lehre sind Kennzahlen aus der Kapazitätsrechnung abrufbar, die steuerungsrelevante Informationen beinhalten.

5.8.1 Kapazität und Curricularwert (Studiengang)

Studiengangsbezogene Kennziffern aus Kapazitätsrechnung

5.8.1.1 Maske

Bericht erstellen: Kapazität und Curricularwert (Studiengang)

Jahr ⓘ

Fächer ✎ ⓘ

Abschluss ✎ ⓘ

Fachkennz. ⓘ

Studiengang im 1. FS studierbar ⓘ

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Jahr	Hier ist das akademische Jahr wählbar, auf das sich die Kapazitätsrechnung bezieht. Dabei ist zu beachten, dass als Berechnungsgrundlage jeweils die Stichtagszahlen vom 01. Jan. herangezogen werden. Bsp: Wählt man das akademische Jahr 2014/2015, erhält man die Kapazitätswerte, die für das WS 2014/2015 und das SS 2015 gültig sind. Berechnungsgrundlage dafür sind die Stichtagszahlen vom 01.01.2014.	<ul style="list-style-type: none"> • Jahr
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächer Sichten: <ul style="list-style-type: none"> • Lehreinheit und Fach • Fächer (intern) • Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) • Fächergruppen und Fächer (intern) • Fachbereich und Fächer (intern) • Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) • Studienbereiche und Fächer (intern) • Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss im Ausland • Bachelor • Bachelor of Science • Bachelor of Art • Diplom • Diplom-Aufbaustudium • dummy • Eignungsfeststellung • Erw.-prfg. an Gymnasium • Gasthörer • Gasthörer 2 • Grundständige Promotion

		<ul style="list-style-type: none"> Kein Abschluss Kirchl. Abschlussprüfung Legum Magister (LL.M.) Lehramt an Gymnasien Lizentiatenprüfung Magister Artium Magister Scientiarum Magister Theologiae Mag.Theol.-Kirchl. Examen Master of Arts (M.A.) Master of Laws (LL.M.) Master of Science MBA Promotion m. vor. Abschl. Schülerstudierende sonst. Abschluss Inland Staatsexamen Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> EPG/BWB/PK Erweiterungsbeifach Erweiterungshauptfach Hauptfach Hauptfach Nebenfach Nicht zugeordnet Zusatzjahr
Studiengang im 1.FS studierbar	Hier kann gewählt werden, ob alle Studiengänge der Auswahl angezeigt werden (inkl. auslaufender Studiengänge), oder nur Studiengänge, die im ausgewählten akademischen Jahr im 1. Fachsemester begonnen werden können. Für Studiengänge, die nicht im ersten Semester studiert werden können, wird keine Kapazität berechnet.	

5.8.1.2 Tabelle



Kapazität und Curricularwert (Studiengang)

Jahr: 2014/2015
 Fächer: LE05-Chemie
 Abschluss: keine Einschränkung
 Studiengang im 1. FS studierbar
 Stand: 24.06.2014

Lehreinheit	Studiengang			berechnete Kapazität ohne Schwund	Schwundfaktor	errechnete Kapazität	festgesetzte Kapazität	Überlastfaktor	Anteilsquote	festgelegter Curricularwert	Eigenanteil CA	Fremdanteil CA	Lehrnachfrage in eigenem Studiengang pro Jahr	Zur Lehreinheit zu der der ausgewählte Studiengang gehört
	Studienfach	Abschluss	Fachkennzeichen											
				21	1,00	21	40	1,90	0,12	5,30	3,85	1,45		details
				61	0,65	94	178	1,90	0,35	4,60	4,13	0,47	507,53	details
				51	0,96	53	100	1,90	0,29	4,60	4,54	0,06	308,92	details
				15	0,53	28	54	1,90	0,09	2,70	2,54	0,16	98,33	details
				15	0,96	16	30	1,90	0,09	3,20	3,18	0,02	77,37	details
				11	1,00	11	20	1,90	0,06	5,30	3,16	2,14		details

Name der Spalte	Erläuterung
Lehreinheit	Lehreinheit ist eine organisatorische Größe, die verwandte Studiengänge zusammenfasst. Studiengänge werden der Lehreinheit zugeordnet, bei der sie die meiste Lehre nachfragen.
Studiengang Studienfach	Studienfach
Studiengang Abschluss	Art des angestrebten Hochschulabschlusses
Studiengang Fachkennzeichen	Unterscheidung in Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach. Bei der Einstellungs
berechnete Kapazität ohne Schwund	Die berechnete Kapazität ohne Schwund gibt an wie viele Studierende - ohne Berücksichtigung des Schwundsaldos - in dem ausgewählten akademischen Jahr in einem Studiengang rechnerisch aufgenommen werden können. Nachfrageseite (Curricularwert) dem Lehrangebot gegenübergestellt.
Schwundfaktor	Der Schwundfaktor ist ein Korrekturfaktor in der Kapazitätsrechnung. Er berücksichtigt den Schwundsaldo (d.h. Abgänge und Zugänge werden miteinander ver-

	rechnet) an Studierenden in einem Studiengang im Laufe der Regelstudienzeit. Nimmt die Anzahl an Studierenden im Laufe der Zeit ab, können in das 1. Fachsemester mehr Studierende aufgenommen werden, als die berechnete Kapazität ohne Schwund anzeigt. Die berechnete Kapazität ohne Schwund wird durch den Schwundfaktor dividiert: Bei einem Schwundfaktor kleiner 1 erhöht sich damit die errechnete Kapazität in dem betreffenden Studiengang. Bei einem Schwundfaktor größer 1 würde sich die errechnete Kapazität reduzieren; in diesem Fall wird der Schwundfaktor nicht berücksichtigt.
errechnete Kapazität	Die errechnete Kapazität gibt an wie viele Studierende in dem ausgewählten akademischen Jahr in einem Studiengang rechnerisch aufgenommen werden können. Dabei wird die Nachfrageseite (Curricularwert) dem Lehrangebot gegenübergestellt und durch den Schwundfaktor korrigiert. Nicht berücksichtigt werden dabei gesetzliche Vorgaben, die zu einer weiteren Erhöhung der Kapazität führen (z.B. Soldarpakt, Ausbauprogramme).
festgesetzte Kapazität	Die festgesetzte Kapazität ist die für das ausgewählte akademische Jahr gültige Kapazität für einen Studiengang. Dabei werden gesetzliche Vorgaben, sofern sie zu einer Erhöhung der Aufnahmekapazität führen, berücksichtigt.
Überlastfaktor	Der Überlastfaktor gibt Auskunft über das Verhältnis von errechneter und festgesetzter Kapazität. Ein Überlastfaktor von beispielsweise 1,5 zeigt an, dass die festgesetzte Kapazität die errechnete Kapazität um 50% übersteigt. Sind errechnete und festgesetzte Kapazität gleich, erhält man einen Überlastfaktor von 1.
Anteilsquote	Die Anteilsquote gibt an, nach welchem Schlüssel das bereinigte Lehrangebot der Lehreinheit auf die Studiengänge verteilt wird. In der Kapazitätsrechnung wird bei Überlast der Studiengänge die Anteilsquote so gewählt, dass der Überlastfaktor in allen Studiengängen der Lehreinheit gleich ist.
festgelegter Curricularwert	Der Curricularwert quantifiziert den Betreuungsaufwand für einen Studierenden in der Regelstudienzeit in SWS und gibt somit einen Anhaltspunkt für die Betreuungsintensität eines Studiengangs. Der Curricularwert ist abhängig von Anzahl und zeitlichem Umfang (in SWS) der laut Prüfungsordnung zu besuchenden Veranstaltungen, der Veranstaltungsart (Anrechnungsfaktor) und von der Anzahl Studierender, die an den Veranstaltungen teilnehmen (können). Der Betreuungsaufwand der Abschlussprüfungen/-arbeiten wird pauschal berücksichtigt. Studiengänge, in denen häufig in einer kleinen Gruppengröße gearbeitet wird, haben einen höheren Curricularwert als Studiengänge, die großteils in Vorlesungen mit großer Anzahl an Studierenden stattfinden - sofern die anderen Parameter konstant bleiben. Bei Bachelor- und Masterstudiengängen, wird der Curricularwert mit dem Curricularwert der ehemaligen Diplom- und Magisterstudiengänge verglichen. Hier dürfen bestimmte Grenzwerte nicht überschritten werden (Bandbreitenmodell).
Eigenanteil CA	Der Curriculaireigenanteil ist der Teil des Curricularwerts, der von der eigenen Lehreinheit erbracht wird. Curriculaireigenanteil und Curricularfremdanteil ergeben zusammen den festgelegten Curricularwert.
Fremdanteil CA	Der Curricularfremdanteil ist der Teil des Curricularwerts, der von der anderen Lehreinheiten erbracht wird. Curricularfremdanteil und Curriculaireigenanteil ergeben zusammen den festgelegten Curricularwert.
Lehrnachfrage in eigenem Studiengang pro Jahr	Die Lehrnachfrage in einem der Lehreinheit zugeordneten Studiengang pro Jahr errechnet sich aus dem Produkt aus Eigenanteil CA und Anzahl der Studierenden im Studiengang in der Regelstudienzeit. Im Gegensatz zu Curricularwert wird hier nicht der Betreuungsaufwand für einen Studierenden quantifiziert sondern die tatsächliche Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit berücksichtigt. Bei der Berechnung der Auslastung wird die Lehrnachfrage dem Lehrangebot gegenübergestellt (vgl. Abfrage Lehrangebot und Auslastung(Lehreinheit))
Zur Lehreinheit zu der der ausgewählte Studiengang gehört	Zur Lehreinheit zu der der ausgewählte Studiengang gehört

5.8.2 Lehrangebot und Auslastung (Lehreinheit)

Lehreineitsbezogene Kennziffern aus Kapazitätsrechnung

5.8.2.1 Maske

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Jahr	Hier ist das akademische Jahr wählbar, auf das sich die Auslastungsberechnung bezieht. Die Berechnungsgrundlage hierfür entspricht der Berechnungsgrundlage für die Kapazitätsrechnung des akademischen Folgejahrs.	<ul style="list-style-type: none"> Jahr
Lehreinheit	Hier kann die Lehreinheit ausgewählt werden. Die Lehreinheit ist eine organisatorische Größe, die verwandte Studiengänge zusammenfasst. Studiengänge werden der Lehreinheit zugeordnet, bei der sie die meiste Lehre nachfragen.	<ul style="list-style-type: none"> Lehreinheiten

5.8.2.2 Tabelle



Lehreinheit	Lehrangebot unbereinigt (in SWS)	Export (in SWS)	Lehrangebot bereinigt (in SWS)	Lehrnachfrage in eig. Stg pro Jahr	Auslastung der Lehreinheit in %	Zu den Studiengängen der Lehreinheit (Kapazität und Curricularwert (Studiengang))
	541,88	40,37	501,51	1.456,83	141,87	details

Datensatz 1 - 1 von insgesamt 1 Satz.

Name der Spalte	Erläuterung
Lehreinheit	Lehreinheit ist eine organisatorische Größe, die verwandte Studiengänge zusammenfasst. Studiengänge werden der Lehreinheit zugeordnet, bei der sie die meiste Lehre nachfragen.
Lehrangebot unbereinigt (in SWS)	Das unbereinigte Lehrangebot gibt an, wie viel Lehre in SWS pro Semester von der Lehreinheit angeboten wird. Dabei werden die Lehrdeputate (inklusive Deputatsminderungen) des wissenschaftlichen Personals berücksichtigt: (1) Stellen, inklusive der unbesetzten oder kapitalisierten Stellen, (2) Personal aus Landesmitteln (nicht berücksichtigt wird Personal, das aus Qualitätssicherungsmitteln finanziert wird) (3) Personal, das aus Ausbauprogrammen (Regelförderung) finanziert wird, (4) bezahlte Lehraufträge, solange diese nicht aus Mitteln einer kapitalisierten Stelle, aus Qualitätssicherungsmitteln oder aus dem Qualitätspakt 2020 finanziert werden.
Export (in SWS)	Der Export gibt an wie viel Lehrangebot pro Semester für Studiengänge, die nicht zur Lehreinheit gehören bereit gestellt wird. Export und bereinigtes Lehrangebot ergeben in der Summe das unbereinigte Lehrangebot.
Lehrangebot bereinigt (in SWS)	Das bereinigte Lehrangebot gibt an, wie viel Lehrangebot pro Semester für Studiengänge, die zur Lehreinheit gehören bereit gestellt wird. Export und bereinigtes Lehrangebot ergeben in der Summe das unbereinigte Lehrangebot.
Lehrnachfrage in eig. Stg pro Jahr	Summe der Lehrnachfrage pro Jahr der Studiengänge, die zu der Lehreinheit gehören.
Auslastung der Lehreinheit in %	Die Auslastung der Lehreinheit stellt die Lehrnachfrage dem Lehrangebot gegenüber. Dabei wird neben der Lehrnachfrage durch eigene Studiengänge auch der Lehrexport berücksichtigt. Eine Auslastungsquote von 100% gibt an, dass das vorhandene Lehrangebot exakt ausgeschöpft wird. Eine Auslastungsquote von über 100% gibt eine Überlast an.
Zu den Studiengängen der Lehreinheit (Kapazität und Curricularwert (Studiengang))	Zu den Studiengängen der Lehreinheit (Kapazität und Curricularwert (Studiengang))

5.8.3 Lehrverflechtungsmatrix Lehrangebot

Aufschlüsselung der Curricularwerte der Studiengänge nach Lehreinheit. Aus welchen Lehreinheiten bezieht der ausgewählte Studiengang Lehre?

5.8.3.1 Maske

Bericht erstellen: Lehrverflechtungsmatrix Lehrangebot

Jahr: ⓘ

* Lehreinheit: ⓘ

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Jahr	Hier ist das akademische Jahr wählbar, auf das sich die Kapazitätsrechnung bezieht. Dabei ist zu beachten, dass als Berechnungsgrundlage jeweils die Stichtagszahlen vom 01. Jan. herangezogen werden. Bsp: Wählt man das akademische Jahr 2014/2015, erhält man die Kapazitätszahlen, die für das WS 2014/2015 und das SS 2015 gültig sind. Berechnungsgrundlage dafür sind die Stichtagszahlen vom 01.01.2014.	<ul style="list-style-type: none"> Jahr
Lehreinheit	Hier kann die Lehreinheit ausgewählt werden. Die Lehreinheit ist eine organisatorische Größe, die verwandte Studiengänge zusammenfasst. Studiengänge werden der Lehreinheit zugeordnet, bei der sie die meiste Lehre nachfragen.	<ul style="list-style-type: none"> Lehreinheiten

5.8.3.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE Lehrverflechtungsmatrix Lehrangebot

Aufschlüsselung der Curricularwerte der Studiengänge nach Lehreinheit. Aus welchen Lehreinheiten bezieht der ausgewählte Studiengang Lehre?

Jahr: 2014/2015
 Lehreinheit:
 Stand: 24.01.2015

Lehreinheit des Studienganges	Studiengang		Curricularwert der ausgewählten Lehreinheit
	Studienfach	Abschluss	
		Master of Science	0,0029
		Master of Science	0,0029
		Bachelor of Science	0,0026
		Diplom	0,0023
		Master of Arts (M.A.)	0,0224
		Master of Science	1,9574
		Bachelor of Arts	0,7368
		Bachelor of Arts	1,3943
		Magister Artium	2,8000
		Magister Artium	1,5000
		Lehramt an Gymnasien	2,8530
		Lehramt an Gymnasien	2,9382
		Lehramt an Gymnasien	1,4540
		Erw.-prfg. an Gymnasien	1,4664
		Erw.-prfg. an Gymnasien	2,9364
		Wissenschaftl. Beifach	2,8492
		Wissenschaftl. Beifach	1,4851
		Bachelor of Arts	2,8142
		Master of Arts (M.A.)	2,3000
		Master of Arts (M.A.)	2,3000

Name der Spalte	Erläuterung
Lehreinheit des Studienganges	Lehreinheit, zu der der Studiengang gehört, der von der ausgewählten Lehreinheit Lehre importiert.
Studiengang Studienfach	Studienfach

Studiengang Abschluss	Art des angestrebten Hochschulabschlusses
Studiengang Fachkennzeichen	Unterscheidung in Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach. Bei der Einstellung
Curricularwert der ausgewählten Lehreinheit	Curricularanteil der gewählten Lehreinheit für den jeweiligen Studiengang

5.8.4 Lehrverflechtungsmatrix Lehrnachfrage

Aufschlüsselung der Curricularwerte der Studiengänge nach Lehreinheit. Für welche Studiengänge bietet die ausgewählte Lehreinheit Lehre an?

5.8.4.1 Maske

Bericht erstellen: Lehrverflechtungsmatrix Lehrnachfrage

Jahr ⓘ

Fächer ⓘ

Abschluss ⓘ

Fachkennz.

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Jahr	Hier ist das akademische Jahr wählbar, auf das sich die Kapazitätsrechnung bezieht. Dabei ist zu beachten, dass als Berechnungsgrundlage jeweils die Stichtagszahlen vom 01. Jan. herangezogen werden. Bsp: Wählt man das akademische Jahr 2014/2015, erhält man die Kapazitätsszahlen, die für das WS 2014/2015 und das SS 2015 gültig sind. Berechnungsgrundlage dafür sind die Stichtagszahlen vom 01.01.2014.	<ul style="list-style-type: none"> Jahr
Fächer	In diesem Feld kann die Auswahl auf ein Fach oder mehrere Fächer begrenzt werden (Mehrfachauswahl möglich). Mit Hilfe der Sichten lassen sich die Fächer unterschiedlich gruppieren und sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> Fächer Sichten: <ul style="list-style-type: none"> Lehreinheit und Fach Fächer (intern) Fachrichtung Gasthörerstat. und Fächer (intern) Fächergruppen und Fächer (intern) Fachbereich und Fächer (intern) Lehr- und Forschungsbereiche und Fächer (intern) Studienbereiche und Fächer (intern) Fächer (amtlich und intern)
Abschluss	In diesem Feld kann die Art des Hochschulabschlusses ausgewählt werden. Es kann auch eine Mehrfachauswahl getroffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> Abschluss im Ausland Bachelor Bachelor of Science Bachelor of Art Diplom Diplom-Aufbaustudium dummy Eignungsfeststellung Erw.-prfg. an Gymnasium Gasthörer Gasthörer 2 Grundständige Promotion

		<ul style="list-style-type: none"> Kein Abschluss Kirchl. Abschlussprüfung Legum Magister (LL.M.) Lehramt an Gymnasien Lizentiatenprüfung Magister Artium Magister Scientiarum Magister Theologiae Mag.Theol.-Kirchl. Examen Master of Arts (M.A.) Master of Laws (LL.M.) Master of Science MBA Promotion m. vor. Abschl. Schülerstudierende sonst. Abschluss Inland Staatsexamen Wissenschaftl. Beifach
Fachkennzeichen	In dem Feld Fachkennzeichen wird nach Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach unterschieden. Das Fachkennzeichen Hauptfach erscheint doppelt: Das obere steht für das Hauptfach in Lehramtsstudiengängen. Das untere für das Hauptfach in allen anderen Studiengängen.	<ul style="list-style-type: none"> EPG/BWB/PK Erweiterungsbeifach Erweiterungshauptfach Hauptfach Hauptfach Nebenfach Nicht zugeordnet Zusatzjahr

5.8.4.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE Lehrverflechtungsmatrix Lehrnachfrage
 Aufschlüsselung der Curricularwerte der Studiengänge nach Lehrinheit. Für welche Studiengänge bietet die ausgewählte Lehrinheit Lehre an?
 Jahr: 2014/2015
 Fächer: LE05-Chemie
 Abschluss: Bachelor
 Stand: 24.06.2014

Lehrinheit des Studienganges	Studiengang		Fachkennzeichen	LE05-Chemie	LE33-Physik
	Studienfach	Abschluss			
			Hauptfach	4,1263	0,3868
			Hauptfach	3,1798	

Name der Spalte	Erläuterung
Lehrinheit des Studienganges	Lehrinheit, zu der der Studiengang gehört, der von der ausgewählten Lehrinheit Lehre importiert.
Studiengang Studienfach	Studienfach
Studiengang Abschluss	Art des angestrebten Hochschulabschlusses
Studiengang Fachkennzeichen	Unterscheidung in Haupt-, Neben- und Erweiterungshaupt- und -beifach. Bei der Einstellung

5.9 Absolvent/innenstudie

An der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg fand 2012 eine [Onlinebefragung](#) statt. Im BI-Lehre werden die wichtigsten Ergebnisse der Absolvent/innenstudie zusammengefasst.

5.9.1 Beschäftigungssituation nach 1,5 Jahren

Beschäftigungssituation 1,5 Jahre nach Studienabschluss

5.9.1.1 Maske

Bericht erstellen: Beschäftigungssituation nach 1,5 Jahren

* Unterscheidung nach

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> Lehreinheit Fakultät Abschluss Geschlecht Staatsangehörigkeit Migrationshintergrund Bildungshintergrund

5.9.1.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE Beschäftigungssituation nach 1,5 Jahren
Beschäftigungssituation 1,5 Jahre nach Studienabschluss
Merkmal: Fakultät
Stand: 24.06.2014

	ohne Fachbereich	Theolog. Fak.	Rechtswiss. Fak.	Wirtsch.+Verh. Fak.	Med. Fak.	Philolog. Fak.	Philosoph. Fak.	Fak. f. Math/Phys	Fak. f. Chem/Pharm	Fak. f. Biologie	Fak. f. Umwelt/Nat. Ress	Technische Fakultät	Gesamt
reguläre abhängige Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) (in %)													
Vorbereitungsdienst oder Referendariat (in %)													
Berufsanerkennungsjahr (in %)													
selbständige oder freiberufliche Beschäftigung (in %)													
(Gelegenheits-)Job (in %)													
Praktikum oder Volontariat (in %)													
Trainee (in %)													
Fort- und Weiterbildung oder Umschulung (in %)													
Zweitstudium (in %)													
Aufbaustudium (z. B. Master-Studium, ohne Promotion) (in %)													
Promotion (in %)													
Elternzeit oder Erziehungsurlaub (in %)													
Hausfrau oder Hausmann (Familienarbeit) (in %)													
nicht erwerbstätig / Beschäftigungssuche (in %)													
Wehr- oder Zivildienst (in %)													
längere Reise (in %)													
Sonstiges (in %)													
Gesamt (in %)													
Anzahl	8,0	19,0	108,0	245,0	213,0	304,0	291,0	99,0	111,0	109,0	123,0	112,0	1.742,0

Name der Zeilen	Erläuterung
reguläre abhängige Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit (d. h. nicht zu Ausbil-	

dungszwecken) (in %)	
Vorbereitungsdienst oder Referendariat (in %)	
Berufsanerkennungsjahr (in %)	
selbständige oder freiberufliche Beschäftigung (in %)	
(Gelegenheits-)Job (in %)	
Praktikum oder Volontariat (in %)	
Trainee (in %)	
Fort- und Weiterbildung oder Umschulung (in %)	
Zweitstudium (in %)	
Aufbaustudium (z. B. Master-Studium, ohne Promotion) (in %)	
Promotion (in %)	
Elternzeit oder Erziehungsurlaub (in %)	
Hausfrau oder Hausmann (Familienarbeit) (in %)	
nicht erwerbstätig / Beschäftigungssuche (in %)	
Wehr- oder Zivildienst (in %)	
längere Reise (in %)	
Sonstiges (in %)	
Gesamt (in %)	Aufgrund der Möglichkeit der Mehrfachnennung kann die Gesamtprozentzahl 100% übersteigen.
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.2 Befristung

Befristung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (nur Erwerbstätige)

5.9.2.1 Maske

Bericht erstellen: Befristung

* Unterscheidung nach

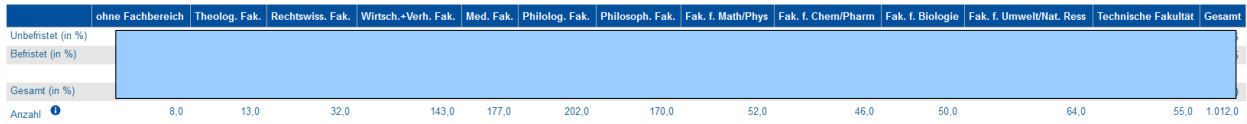
Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrinheit • Fakultät • Abschluss • Geschlecht • Staatsangehörigkeit • Migrationshintergrund • Bildungshintergrund

5.9.2.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE

Befristung
 Befristung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (nur Erwerbstätige)

Merkmal: Fakultät
 Stand: 24.06.2014



Name der Zeilen	Erläuterung
Unbefristet (in %)	
Befristet (in %)	
Gesamt (in %)	
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.3 Bruttoeinkommen

Bruttoeinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (nur Vollzeitbeschäftigte)

5.9.3.1 Maske

Bericht erstellen: Bruttoeinkommen

* Unterscheidung nach

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Lehereinheit • Fakultät • Abschluss • Geschlecht • Staatsangehörigkeit • Migrationshintergrund • Bildungshintergrund

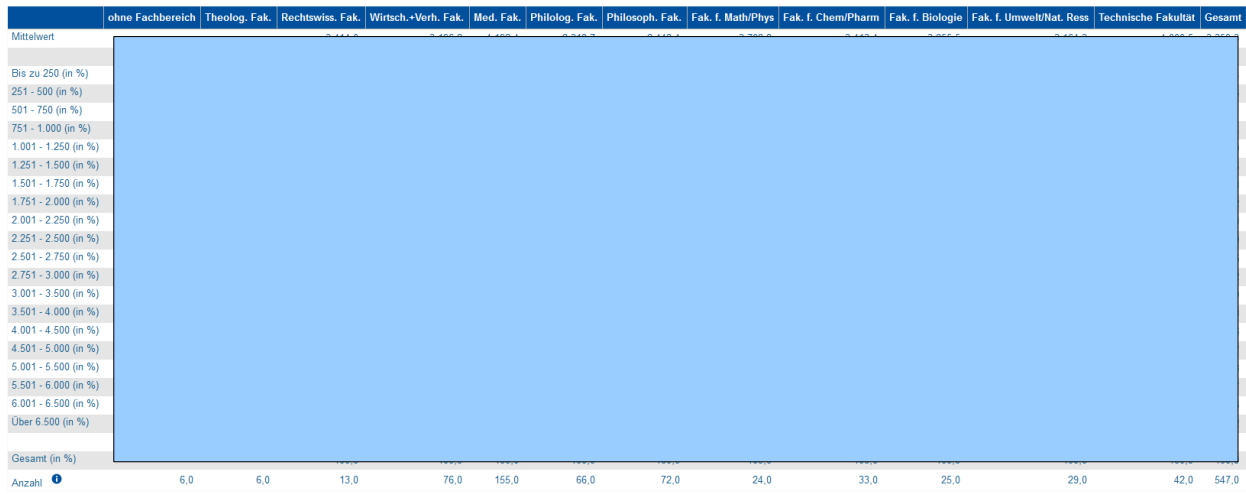
5.9.3.2 Tabelle



Bruttoeinkommen

Bruttoeinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (nur Vollzeitbeschäftigte)

Merkmal: Fakultät
Stand: 24.06.2014



Name der Zeilen	Erläuterung
Mittelwert	
Bis zu 250 (in %)	
251 - 500 (in %)	
501 - 750 (in %)	
751 - 1.000 (in %)	
1.001 - 1.250 (in %)	
1.251 - 1.500 (in %)	
1.501 - 1.750 (in %)	
1.751 - 2.000 (in %)	
2.001 - 2.250 (in %)	
2.251 - 2.500 (in %)	
2.501 - 2.750 (in %)	
2.751 - 3.000 (in %)	
3.001 - 3.500 (in %)	
3.501 - 4.000 (in %)	
4.001 - 4.500 (in %)	
4.501 - 5.000 (in %)	
5.001 - 5.500 (in %)	
5.501 - 6.000 (in %)	
6.001 - 6.500 (in %)	
Über 6.500 (in %)	
Gesamt (in %)	
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.4 Zufriedenheit Beruf

Zufriedenheit mit der beruflichen Situation ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (nur Erwerbstätige)

5.9.4.1 Maske

Bericht erstellen: Zufriedenheit Beruf

* Unterscheidung nach

Zurücksetzen Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrinheit • Fakultät • Abschluss • Geschlecht • Staatsangehörigkeit • Migrationshintergrund • Bildungshintergrund

5.9.4.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE

Zufriedenheit Beruf
 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (nur Erwerbstätige)
 Merkmal: Fakultät
 Stand: 24.06.2014

	ohne Fachbereich	Theolog. Fak.	Rechtswis. Fak.	Wirtsch.+Verh. Fak.	Med. Fak.	Philolog. Fak.	Philosoph. Fak.	Fak. f. Math/Phys	Fak. f. Chem/Pharm	Fak. f. Biologie	Fak. f. Umwelt/Nat. Res	Technische Fakultät	Gesamt
Derzeitiges Einkommen													
Erreichte berufliche Position													
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten													
Gesamtzufriedenheit													
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben													
Anzahl													

Name der Zeilen	Erläuterung
Derzeitiges Einkommen	
Erreichte berufliche Position	
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	
Gesamtzufriedenheit	
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.5 Sektor der Beschäftigung

Sektor der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (nur Erwerbstätige)

5.9.5.1 Maske

Bericht erstellen: Sektor der Beschäftigung

* Unterscheidung nach

Zurücksetzen Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Lehreinheit • Fakultät • Abschluss • Geschlecht • Staatsangehörigkeit • Migrationshintergrund • Bildungshintergrund

5.9.5.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE Sektor der Beschäftigung
 Sektor der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (nur Erwerbstätige)
 Merkmal: Fakultät
 Stand: 24.06.2014

	ohne Fachbereich	Theolog. Fak.	Rechtswiss. Fak.	Wirtsch.-Verh. Fak.	Med. Fak.	Philolog. Fak.	Philosoph. Fak.	Fak. f. Math/Phys	Fak. f. Chem/Pharm	Fak. f. Biologie	Fak. f. Umwelt/Nat. Ress	Technische Fakultät	Gesamt
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten) (in %)													
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung) (in %)													
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen) (in %)													
Gesamt (in %)													
Anzahl													

Name der Zeilen	Erläuterung
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten) (in %)	
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung) (in %)	
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen) (in %)	
Gesamt (in %)	
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.6 Wirtschaftsbereich

Wirtschaftszweig/Bereich ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (nur Erwerbstätige)

5.9.6.1 Maske

Bericht erstellen: Wirtschaftsbereich

* Unterscheidung nach Fakultät ▼

Zurücksetzen
Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> Lehrinheit Fakultät Abschluss Geschlecht Staatsangehörigkeit Migrationshintergrund Bildungshintergrund

5.9.6.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE

Wirtschaftsbereich
Wirtschaftszweig/Bereich ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (nur Erwerbstätige)

Merkmal: Fakultät
Stand: 24.06.2014

	ohne Fachbereich	Theolog. Fak.	Rechtswiss. Fak.	Wirtsch.-Verh. Fak.	Med. Fak.	Philolog. Fak.	Philosoph. Fak.	Fak. f. Math/Phys	Fak. f. Chem/Pharm	Fak. f. Biologie	Fak. f. Umwelt/Nat. Ress	Technische Fakultät	Gesamt
Industrie (in %)													
Dienstleistung (in %)													
Bildung/Forschung (in %)													
Sonstige (in %)													
Gesamt (in %)													
Anzahl ●													

Name der Zeilen	Erläuterung
Industrie (in %)	
Dienstleistung (in %)	
Bildung/Forschung (in %)	
Sonstige (in %)	
Gesamt (in %)	
Anzahl	<p>Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben.</p> <p>Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien.</p> <p>Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.</p>

5.9.7 Beschäftigungsregion

Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (nur Erwerbstätige)

5.9.7.1 Maske

Bericht erstellen: Beschäftigungsregion

* Unterscheidung nach

Zurücksetzen Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Lehreinheit • Fakultät • Abschluss • Geschlecht • Staatsangehörigkeit • Migrationshintergrund • Bildungshintergrund

5.9.7.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE Beschäftigungsregion
 Region der Beschäftigung ca. 1.5 Jahre nach Studienabschluss (nur Erwerbstätige)
 Merkmal: Fakultät
 Stand: 24.06.2014

	ohne Fachbereich	Theolog. Fak.	Rechtswiss. Fak.	Wirtsch.-Verh. Fak.	Med. Fak.	Philolog. Fak.	Philosoph. Fak.	Fak. f. Math/Phys	Fak. f. Chem/Pharm	Fak. f. Biologie	Fak. f. Umwelt/Nat. Ress	Technische Fakultät	Gesamt
Hochschulstandort (in %)													
Region der Hochschule (in %)													
Deutschland (in %)													
Ausland (in %)													
Gesamt (in %)													
Anzahl													

Name der Zeilen	Erläuterung
Hochschulstandort (in %)	
Region der Hochschule (in %)	
Deutschland (in %)	
Ausland (in %)	
Gesamt (in %)	
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.8 Qualifikationsverwendung

Verwendung im Studium erworbener Qualifikationen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (nur Erwerbstätige)

5.9.8.1 Maske

Bericht erstellen: Qualifikationsverwendung

* Unterscheidung nach

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> Lehreinheit Fakultät Abschluss Geschlecht Staatsangehörigkeit Migrationshintergrund Bildungshintergrund

5.9.8.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE

Qualifikationsverwendung

Verwendung im Studium erworbener Qualifikationen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (nur Erwerbstätige)

Merkmal: Fakultät
Stand: 24.06.2014

	ohne Fachbereich	Theolog. Fak.	Rechtswis. Fak.	Wirtsch.+Verh. Fak.	Med. Fak.	Philolog. Fak.	Philosoph. Fak.	Fak. f. Math/Phys	Fak. f. Chem/Pharm	Fak. f. Biologie	Fak. f. Umwelt/Nat. Ress	Technische Fakultät	Gesamt
Mittelwert													
1 In sehr hohem Maße (in %)	[Redacted]												
2 (in %)	[Redacted]												
3 (in %)	[Redacted]												
4 (in %)	[Redacted]												
5 Gar nicht (in %)	[Redacted]												
Gesamt (in %)	[Redacted]												
Anzahl	[Redacted]												

Name der Zeilen	Erläuterung
Mittelwert	
1 In sehr hohem Maße (in %)	
2 (in %)	
3 (in %)	
4 (in %)	
5 Gar nicht (in %)	
Gesamt (in %)	
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.9 Geforderte Kompetenzen Erwerbstätigkeit

Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit (nur Erwerbstätige)

5.9.9.1 Maske

Bericht erstellen: Geforderte Kompetenzen Erwerbstätigkeit

* Unterscheidung nach ⓘ

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Lehnereinheit • Fakultät • Abschluss • Geschlecht • Staatsangehörigkeit • Migrationshintergrund • Bildungshintergrund

5.9.9.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE

Geforderte Kompetenzen Erwerbstätigkeit
Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit (nur Erwerbstätige)

Merkmal: Lehnereinheit
Stand: 24.06.2014

		Gesamt
Analytische Fähigkeiten		2,4 2,1
Beherrschung des eigenen Fachs, der eigenen Disziplin		2,2 2,0
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen		2,5 2,3
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren		2,1 2,4
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten		1,6 1,7
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen		2,5 2,4
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen		2,3 2,0
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken		2,3 2,3
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen		2,7 2,8
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln		2,9 2,9
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten		1,7 1,8
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln		2,0 1,9
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren		2,3 2,5
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen		2,1 2,3
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen		1,7 1,8
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren		1,5 1,5
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten		1,5 1,7
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln		3,1 2,6
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden		3,4 3,0
Anzahl ⓘ		71,0 1.043,0

Name der Zeilen	Erläuterung
Analytische Fähigkeiten	
Beherrschung des eigenen Fachs, der eigenen Disziplin	
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten	
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer	

in Frage zu stellen	
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen	
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren	
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen	
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten	
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln	
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.10 Erwerbsstatus/Tätigkeit nach Studienabschluss

Beschäftigungssituation unmittelbar nach Studienabschluss

5.9.10.1 Maske

Bericht erstellen: Erwerbsstatus/Tätigkeit nach Studienabschluss

* Unterscheidung nach

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Lehreinheit • Fakultät • Abschluss • Geschlecht • Staatsangehörigkeit • Migrationshintergrund • Bildungshintergrund

5.9.10.2 Tabelle



Erwerbsstatus/Tätigkeit nach Studienabschluss

Beschäftigungssituation unmittelbar nach Studienabschluss

Merkmal: Fakultät
Stand: 24.06.2014

	ohne Fachbereich	Theolog. Fak.	Rechtswiss. Fak.	Wirtsch.+Verh. Fak.	Med. Fak.	Philolog. Fak.	Philosoph. Fak.	Fak. f. Math/Phys	Fak. f. Chem/Pharm	Fak. f. Biologie	Fak. f. Umwelt/Nat. Ress	Technische Fakultät	Gesamt
reguläre abhängige Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) (in %)													
Vorbereitungsdienst oder Referendariat (in %)													
Berufsanerkennungsjahr (in %)													
selbständige oder freiberufliche Beschäftigung (in %)													
(Gelegenheits-)Job (in %)													
Praktikum oder Volontariat (in %)													
Trainee (in %)													
Fort- und Weiterbildung oder Umschulung (in %)													
Zweitstudium (in %)													
Aufbaustudium (z. B. Master-Studium, ohne Promotion) (in %)													
Promotion (in %)													
Elternzeit oder Erziehungsurlaub (in %)													
Hausfrau oder Hausmann (Familienarbeit) (in %)													
nicht erwerbstätig / Beschäftigungssuche (in %)													
Wehr- oder Zivildienst (in %)													
längere Reise (in %)													
Sonstiges (in %)													
Gesamt (in %)		150,0	132,0	142,4	150,0	143,1	153,0	138,9	130,2	138,8	146,4	122,6	142,6
Anzahl	8,0	20,0	113,0	243,0	212,0	313,0	297,0	103,0	109,0	108,0	125,0	110,0	1.761,0

Name der Zeilen	Erläuterung
reguläre abhängige Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) (in %)	
Vorbereitungsdienst oder Referendariat (in %)	
Berufsanerkennungsjahr (in %)	
selbständige oder freiberufliche Beschäftigung (in %)	
(Gelegenheits-)Job (in %)	
Praktikum oder Volontariat (in %)	
Trainee (in %)	
Fort- und Weiterbildung oder Umschulung (in %)	
Zweitstudium (in %)	
Aufbaustudium (z. B. Master-Studium, ohne Promotion) (in %)	
Promotion (in %)	
Elternzeit oder Erziehungsurlaub (in %)	
Hausfrau oder Hausmann (Familienarbeit) (in %)	
nicht erwerbstätig / Beschäftigungssuche (in %)	
Wehr- oder Zivildienst (in %)	
längere Reise (in %)	
Sonstiges (in %)	
Gesamt (in %)	Aufgrund der Möglichkeit der Mehrfachnennung kann die Gesamtprozentzahl 100% übersteigen.
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.11 Dauer Beschäftigungssuche

Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss in Monaten (nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben).

5.9.11.1 Maske

Bericht erstellen: Dauer Beschäftigungssuche

* Unterscheidung nach

Zurücksetzen Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Leereinheit • Fakultät • Abschluss • Geschlecht • Staatsangehörigkeit • Migrationshintergrund • Bildungshintergrund

5.9.11.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE Dauer Beschäftigungssuche
 Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss in Monaten (nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)
 Merkmal: Fakultät
 Stand: 24.06.2014

	ohne Fachbereich	Theolog. Fak.	Rechtswiss. Fak.	Wirtsch.-Verh. Fak.	Med. Fak.	Philolog. Fak.	Philosoph. Fak.	Fak. f. Math/Phys	Fak. f. Chem/Pharm	Fak. f. Biologie	Fak. f. Umwelt/Nat. Ress	Technische Fakultät	Gesamt
Mittelwert													3
weniger als 1 Monat													9
1 bis 3 Monate													2
4 bis 6 Monate													3
7 bis 12 Monate													3
mehr als 12 Monate													2
Gesamt (in %)													9
Anzahl													9

Name der Zeilen	Erläuterung
Mittelwert	
weniger als 1 Monat	
1 bis 3 Monate	
4 bis 6 Monate	
7 bis 12 Monate	
mehr als 12 Monate	
Gesamt (in %)	
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.12 Anzahl Bewerbungsverfahren

Anzahl der Bewerbungsverfahren und der kontaktierten Arbeitgeber (nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)

5.9.12.1 Maske

Bericht erstellen: Anzahl Bewerbungsverfahren

* Unterscheidung nach

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> Lehreinheit Fakultät Abschluss Geschlecht Staatsangehörigkeit Migrationshintergrund Bildungshintergrund

5.9.12.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE

Anzahl Bewerbungsverfahren
Anzahl der Bewerbungsverfahren und der kontaktierten Arbeitgeber (nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)

Merkmale: Lehreinheit
Stand: 24.06.2014

		Gesamt
Mittelwert		7,5 10,8
keine kontaktierten Arbeitgeber		6,0 3,7
ein kontaktierter Arbeitgeber		38,6 31,5
2 bis 5		25,3 29,7
6 bis 10		8,4 14,5
11 bis 20		12,0 9,5
21 bis 50		9,6 7,3
mehr als 50		0,0 3,8
Gesamt (in %)		100,0 100,0
Anzahl		83,0 1.261,0

Name der Zeilen	Erläuterung
Mittelwert	
keine kontaktierten Arbeitgeber	
ein kontaktierter Arbeitgeber	
2 bis 5	
6 bis 10	
11 bis 20	
21 bis 50	
mehr als 50	
Gesamt (in %)	
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.13 Schwierigkeiten Übergang Bachelor Master

Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium (Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2011 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

5.9.13.1 Maske

Bericht erstellen: Schwierigkeiten Übergang Bachelor Master

* Unterscheidung nach ▼

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Lehreinheit • Fakultät • Abschluss • Geschlecht • Staatsangehörigkeit • Migrationshintergrund • Bildungshintergrund

5.9.13.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE Schwierigkeiten Übergang Bachelor Master
 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium (Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2011 ein weiteres Studium aufgenommen haben)
 Merkmal: Lehreinheit
 Stand: 24.06.2014

		Gesamt
Keine Schwierigkeiten (in %)	72,0	70,4
Leistungen wurden nicht anerkannt (in %)	4,0	3,4
Zulassungsbeschränkungen führten zum Ausweichen auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach (in %)	0,0	2,7
Zulassungsbeschränkungen führten zum Ausweichen auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule (in %)	0,0	3,4
lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus) (in %)	0,0	3,9
keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG) (in %)	8,0	4,3
Unterlagen / Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor (in %)	4,0	14,7
Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden (in %)	12,0	5,3
Sonstige (in %)	8,0	6,3
Gesamt (in %)	108,0	114,4
Anzahl	25,0	415,0

Name der Zeilen	Erläuterung
Keine Schwierigkeiten (in %)	
Leistungen wurden nicht anerkannt (in %)	
Zulassungsbeschränkungen führten zum Ausweichen auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach (in %)	
Zulassungsbeschränkungen führten zum Ausweichen auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule (in %)	
lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus) (in %)	
keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG) (in %)	
Unterlagen / Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor (in %)	

Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden (in %)	
Sonstige (in %)	
Gesamt (in %)	Aufgrund der Möglichkeit der Mehrfachnennung kann die Gesamtprozentzahl 100% übersteigen.
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.14 Gründe Nicht-Aufnahme Master

Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss (nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2011 kein weiteres Studium aufgenommen haben, aber ein weiteres Studium aufnehmen wollten/wollen)

5.9.14.1 Maske

Bericht erstellen: Gründe Nicht-Aufnahme Master

* Unterscheidung nach Lehreinheit ▼

Zurücksetzen
Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Lehreinheit • Fakultät • Abschluss • Geschlecht • Staatsangehörigkeit • Migrationshintergrund • Bildungshintergrund

5.9.14.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE

Gründe Nicht-Aufnahme Master

Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss (nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2011 kein weiteres Studium aufgenommen haben, aber ein weiteres Studium aufnehmen wollten/wollen)

Merkmal: Lehreinheit
Stand: 24.06.2014

	Gesamt
Erhalt eines attraktiven Jobangebots (in %)	38,0
Wunsch Berufserfahrung zu sammeln (in %)	74,0
Bewerbungsfristen waren nicht realisierbar (in %)	4,0
Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen? - Finanzielle Gründe (in %)	42,0
Keinen passenden Studiengang gefunden (in %)	14,0
Auszeit (z. B. längerer Urlaub) (in %)	8,0
Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang (in %)	8,0
Familiäre Gründe (in %)	6,0
Fehlende Informationen über Studienangebote (in %)	2,0
Sonstiges (in %)	12,0
Gesamt (in %)	208,0
Anzahl	4,0 / 50,0

Name der Zeilen	Erläuterung
-----------------	-------------

Erhalt eines attraktiven Jobangebots (in %)	
Wunsch Berufserfahrung zu sammeln (in %)	
Bewerbungsfristen waren nicht realisierbar (in %)	
Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen? - Finanzielle Gründe (in %)	
Keinen passenden Studiengang gefunden (in %)	
Auszeit (z. B. längerer Urlaub) (in %)	
Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang (in %)	
Familiäre Gründe (in %)	
Fehlende Informationen über Studienangebote (in %)	
Sonstiges (in %)	
Gesamt (in %)	Aufgrund der Möglichkeit der Mehrfachnennung kann die Gesamtprozentzahl 100% übersteigen.
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.15 Hochschulwechsel nach Bachelor

Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss (nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2011 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

5.9.15.1 Maske

Bericht erstellen: Hochschulwechsel nach Bachelor

* Unterscheidung nach

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Leinheit • Fakultät • Abschluss • Geschlecht • Staatsangehörigkeit • Migrationshintergrund • Bildungshintergrund

5.9.15.2 Tabelle



Name der Zeilen	Erläuterung
Ja (in %)	
Nein (in %)	
Gesamt (in %)	
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.16 Gründe gegen Masterstudium Uni Freiburg

Gründe warum kein Masterstudium an der Universität Freiburg aufgenommen wurde (nur Befragte, die für ein Master-Studium die Hochschule gewechselt haben)

5.9.16.1 Maske

Bericht erstellen: Gründe gegen Masterstudium Uni Freiburg

* Unterscheidung nach

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Leinheit • Fakultät • Abschluss • Geschlecht • Staatsangehörigkeit • Migrationshintergrund • Bildungshintergrund

5.9.16.2

5.9.16.3 Tabelle



Gründe gegen Masterstudium Uni Freiburg

Gründe warum kein Masterstudium an der Universität Freiburg aufgenommen wurde (nur Befragte, die für ein Master-Studium die Hochschule gewechselt haben)

Merkmale: Fakultät
Stand: 24.06.2014

	ohne Fachbereich	Theolog. Fak.	Rechtswiss. Fak.	Wirtsch.-Verh. Fak.	Med. Fak.	Philolog. Fak.	Philosoph. Fak.	Fak. f. Math/Phys	Fak. f. Chem/Pharm	Fak. f. Biologie	Fak. f. Umwelt/Nat. Ress	Technische Fakultät	Gesamt
Fehlende Zulassung an der Universität Freiburg													
Sonstiges													
Soziale Kontakte (Familie, Partner/in, Freundeskreis)													
Universitäts- bzw. Ortswechsel nach dem Bachelorstudium													
Profil des Studiengangs passte nicht													
Guter Ruf der anderen Hochschule / der Dozent/innen													
Fachlicher Schwerpunkt des Studiengangs passte nicht													
Attraktivität der anderen Stadt / Region													
Bessere Ranking-Ergebnisse der anderen Hochschule													
Anzahl													

Name der Zeilen	Erläuterung
Fehlende Zulassung an der Universität Freiburg	
Sonstiges	
Soziale Kontakte (Familie, Partner/in, Freundeskreis)	
Universitäts- bzw. Ortswechsel nach dem Bachelorstudium	
Profil des Studiengangs passte nicht	
Guter Ruf der anderen Hochschule / der Dozent/innen	
Fachlicher Schwerpunkt des Studiengangs passte nicht	
Attraktivität der anderen Stadt / Region	
Bessere Ranking-Ergebnisse der anderen Hochschule	
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.17 Zufriedenheit Studium

Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt

5.9.17.1 Maske

Bericht erstellen: Zufriedenheit Studium

* Merkmal

Zurücksetzen Abschicken

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Merkmale	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Lehreinheit • Fakultät • Abschluss • Geschlecht • Staatsangehörigkeit • Migrationshintergrund • Bildungshintergrund

5.9.17.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE

Zufriedenheit Studium
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt

Merkmal: Fakultät
Stand: 24.06.2014

	ohne Fachbereich	Theolog. Fak.	Rechtswiss. Fak.	Wirtsch.-Verh. Fak.	Med. Fak.	Philolog. Fak.	Philosoph. Fak.	Fak. f. Math/Phys	Fak. f. Chem/Pharm	Fak. f. Biologie	Fak. f. Umwelt/Nat. Ress	Technische Fakultät	Gesamt
Mittelwert													
1 Sehr zufrieden (in %)													
2 (in %)													
3 (in %)													
4 (in %)													
5 Sehr unzufrieden (in %)													
Gesamt (in %)													
Anzahl													

Name der Zeilen	Erläuterung
Mittelwert	
1 Sehr zufrieden (in %)	
2 (in %)	
3 (in %)	
4 (in %)	
5 Sehr unzufrieden (in %)	
Gesamt (in %)	
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.18 Bewertung Studienentscheidung

Rückblickende Bewertung der Studienentscheidung

5.9.18.1 Maske

Bericht erstellen: Bewertung Studienentscheidung

* Unterscheidung nach

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> Lehreinheit Fakultät Abschluss Geschlecht Staatsangehörigkeit Migrationshintergrund Bildungshintergrund

5.9.18.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE

Bewertung Studienentscheidung
Rückblickende Bewertung der Studienentscheidung

Merkmal: Fakultät
Stand: 24.06.2014

	ohne Fachbereich	Theolog. Fak.	Rechtswiss. Fak.	Wirtsch.-Verh. Fak.	Med. Fak.	Philolog. Fak.	Philosoph. Fak.	Fak. f. Math/Phys	Fak. f. Chem/Pharm	Fak. f. Biologie	Fak. f. Umwelt/Nat. Ress	Technische Fakultät	Gesamt
Wahrscheinlichkeit denselben Studiengang zu wählen													
Wahrscheinlichkeit dieselbe Hochschule zu wählen													
Wahrscheinlichkeit wieder zu studieren													
Anzahl													

Name der Zeilen	Erläuterung
Wahrscheinlichkeit denselben Studiengang zu wählen	
Wahrscheinlichkeit dieselbe Hochschule zu wählen	
Wahrscheinlichkeit wieder zu studieren	
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.19 Kompetenzen Studienabschluss

Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss

5.9.19.1 Maske

Bericht erstellen: Kompetenzen Studienabschluss

* Unterscheidung nach

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrinheit • Fakultät • Abschluss • Geschlecht • Staatsangehörigkeit • Migrationshintergrund • Bildungshintergrund

5.9.19.2 Tabelle



Kompetenzen Studienabschluss
 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss
 Merkmal: Fakultät
 Stand: 24.06.2014

	ohne Fachbereich	Theolog. Fak.	Rechtswiss. Fak.	Wirtsch.-Verh. Fak.	Med. Fak.	Philolog. Fak.	Philosoph. Fak.	Fak. f. Math/Phys	Fak. f. Chem/Pharm	Fak. f. Biologie	Fak. f. Umwelt/Nat. Ress	Technische Fakultät	Gesamt
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren													
Analytische Fähigkeiten													
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln													
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken													
Beherrschung des eigenen Fachs, der eigenen Disziplin													
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln													
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen													
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen													
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen													
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten													
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen													
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen													
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen													
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden													
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln													
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren													
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren													
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten													
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten													
Anzahl	9,0	20,0	112,0	247,0	212,0	315,0	300,0	102,0	112,0	107,0	126,0	112,0	1.770,0

Name der Zeilen	Erläuterung
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren	
Analytische Fähigkeiten	
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	
Beherrschung des eigenen Fachs, der eigenen Disziplin	

Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen	
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen	
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen	
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten	
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln	
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten	
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.20 Finanzierungsquelle Studium

Wichtigste Finanzierungsquelle des Studiums

5.9.20.1 Maske

Bericht erstellen: Finanzierungsquelle Studium

* Unterscheidung nach

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Lehereinheit • Fakultät • Abschluss • Geschlecht • Staatsangehörigkeit • Migrationshintergrund • Bildungshintergrund

5.9.20.2 Tabelle

	ohne Fachbereich	Theolog. Fak.	Rechtswis. Fak.	Wirtsch.-Verh. Fak.	Med. Fak.	Philolog. Fak.	Philosoph. Fak.	Fak. f. Math/Phys	Fak. f. Chem/Pharm	Fak. f. Biologie	Fak. f. Umwelt/Nat. Ress	Technische Fakultät	Gesamt
Unterstützung durch die Eltern und / oder andere Verwandte (in %)													
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner / die (Ehe-)Partnerin (in %)													
Ausbildungsförderung nach dem BAföG (in %)													
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und / oder der vorlesungsfreien Zeit (in %)													
Stipendium (in %)													
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben / angespart wurden (in %)													
Andere Finanzierungsquelle (in %)													
Kredit (z. B. Bildungskredit der KfW Bankengruppe, Kredit einer Bank / Sparkasse oder von Privatpersonen) (in %)													
Gesamt (in %)													
Anzahl													

Name der Zeilen	Erläuterung
Unterstützung durch die Eltern und / oder andere Verwandte (in %)	
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner / die (Ehe-)Partnerin (in %)	
Ausbildungsförderung nach dem BAföG (in %)	
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und / oder der vorlesungsfreien Zeit (in %)	
Stipendium (in %)	
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben / angespart wurden (in %)	
Andere Finanzierungsquelle (in %)	
Kredit (z. B. Bildungskredit der KfW Bankengruppe, Kredit einer Bank / Sparkasse oder von Privatpersonen) (in %)	
Gesamt (in %)	
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.21 Praktika

Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium

5.9.21.1 Maske

Bericht erstellen: Praktika

* Unterscheidung nach

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> Lehrinheit Fakultät Abschluss Geschlecht Staatsangehörigkeit Migrationshintergrund Bildungshintergrund

5.9.21.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE

Praktika
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium

Merkmal: Fakultät
Stand: 24.06.2014

	ohne Fachbereich	Theolog. Fak.	Rechtswiss. Fak.	Wirtsch.-Verh. Fak.	Med. Fak.	Philolog. Fak.	Philosoph. Fak.	Fak. f. Math/Phys	Fak. f. Chem/Pharm	Fak. f. Biologie	Fak. f. Umwelt/Nat. Ress	Technische Fakultät	Gesamt
Pflichtpraktika/um (in %)													
freiwillige/s Praktika/um (in %)													
kein Praktikum (in %)													
Gesamt (in %)													
Anzahl													

Name der Zeilen	Erläuterung
Pflichtpraktika/um (in %)	
freiwillige/s Praktika/um (in %)	
kein Praktikum (in %)	
Gesamt (in %)	Aufgrund der Möglichkeit der Mehrfachnennung kann die Gesamtprozentzahl 100% übersteigen.
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.22 Wissenschaftliche Hilfskraft

Tätigkeit als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft

5.9.22.1 Maske

Bericht erstellen: Wissenschaftliche Hilfskraft

* Unterscheidung nach

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrinheit • Fakultät • Abschluss • Geschlecht • Staatsangehörigkeit • Migrationshintergrund • Bildungshintergrund

5.9.22.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE Wissenschaftliche Hilfskraft
 Tätigkeit als Tutorin, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft
 Merkmal: Fakultät
 Stand: 24.06.2014

	ohne Fachbereich	Theolog. Fak.	Rechtswis. Fak.	Wirtsch.-Verh. Fak.	Med. Fak.	Philolog. Fak.	Philosoph. Fak.	Fak. f. Math/Phys	Fak. f. Chem/Pharm	Fak. f. Biologie	Fak. f. Umwelt/Nat. Ress	Technische Fakultät	Gesamt
Tutorin (in %)													
Hilfskraft (in %)													
Nichts davon (in %)													
Gesamt (in %)													
Anzahl													

Name der Zeilen	Erläuterung
Tutor/in (in %)	
Hilfskraft (in %)	
Nichts davon (in %)	
Gesamt (in %)	Aufgrund der Möglichkeit der Mehrfachnennung kann die Gesamtprozentzahl 100% übersteigen.
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten

5.9.23 Studentische Organisation

Aktive Mitgliedschaft in einer studentischen Organisation

5.9.23.1 Maske

Bericht erstellen: Studentische Organisation

* Unterscheidung nach

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Lehereinheit • Fakultät • Abschluss • Geschlecht • Staatsangehörigkeit • Migrationshintergrund • Bildungshintergrund

5.9.23.2 Tabelle

BUSINESS INTELLIGENCE
 Studentische Organisation
 Aktive Mitgliedschaft in einer studentischen Organisation
 Merkmal: Fakultät
 Stand: 24.06.2014

	ohne Fachbereich	Theolog. Fak.	Rechtswis. Fak.	Wirtsch.-Verh. Fak.	Med. Fak.	Philolog. Fak.	Philosoph. Fak.	Fak. f. Math/Phys	Fak. f. Chem/Pharm	Fak. f. Biologie	Fak. f. Umwelt/Nat. Ress	Technische Fakultät	Gesamt
Ja (in %)													
Nein (in %)													
Gesamt (in %)													
Anzahl													

Name der Zeilen	Erläuterung
Ja (in %)	
Nein (in %)	
Gesamt (in %)	
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.

5.9.24 Auslandsaufenthalt

Auslandsaufenthalt während des Studiums

5.9.24.1 Maske

Bericht erstellen: Auslandsaufenthalt

* Unterscheidung nach

Name des Feldes	Erläuterung	Auswahlmöglichkeit/Sichtauswahl
Unterscheidung nach	Hier lassen sich die Ergebnisse für die Universität Freiburg nach unterschiedlichen Merkmalen differenziert ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Lehereinheit • Fakultät • Abschluss • Geschlecht • Staatsangehörigkeit • Migrationshintergrund • Bildungshintergrund

5.9.24.2 Tabelle



Auslandsaufenthalt
Auslandsaufenthalt während des Studiums

Merkmal: Fakultät
Stand: 24.06.2014

	ohne Fachbereich	Theolog. Fak.	Rechtswiss. Fak.	Wirtsch.-Verh. Fak.	Med. Fak.	Philolog. Fak.	Philosoph. Fak.	Fak. f. Math/Phys	Fak. f. Chem/Pharm	Fak. f. Biologie	Fak. f. Umwelt/Nat. Ress	Technische Fakultät	Gesamt
Ja (in %)													
Nein (in %)													
Gesamt (in %)													
Anzahl													

Name der Zeilen	Erläuterung
Ja (in %)	
Nein (in %)	
Gesamt (in %)	
Anzahl	Bei einer Fallzahl kleiner 10 werden aus Gründen des Datenschutzes keine Werte ausgegeben. Die Gesamtanzahl rechts entspricht nicht zwangsläufig der Summe der Kategorien. Abweichungen ergeben sich, wenn Befragte aufgrund von fehlenden Angaben nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten.